Fernruf | Expedition 66. | Redaction 466, 566; (840 Berliner Dienst) | Wetterdienststelle 566.

Druck und Verlag von Hermann Neusser in Bonn.

Verantwortlich für den nachrichtlichen, örtlichen und unterhaltenden Teil: Dr. phil. Anton Schmitter, für den Anzeigen- u. Reklameteil: Peter Cescrinler, beide in Bonn.

Gelchäftshaus: Bahnhafftraße 12 in Bonn.

Erscheint täglich — an Werktagen mittags 12 Uhr, Sonntags am Vorabend.
Bezugspreis in Bonn und Umgegend monatlich 50 Pfg. frei Haus.
Politbezug Mk. 2.10 vierteijährlich ohne, Mk. 2.52 mit Zusteilgebühr.
Reise-Bestellungen: Tägliche Versendung nach allen Orten Deutschlands
trei unter Streisband Mk. 0.50 wöchentlich; Rusland Mk. 0.75 wöchentlich.
Der Bezug kann jeden Tag beginnen und jeden Tag abgebrochen werden.
Unverlangt eingesandte Manuskripte werden nicht zurückgegeben.

für Bonn und Umgegend.



Zellenprelse der Anzeigen: Lokale gelchäftliche Anzeigen, samilien-, Verkehrs-anzeigen usw. 15 Pig., Stellengesuche 10 Pig. — Anzeigen von Behörden, Notaren. Rechtsanwälten, Gerichtsvollziehern, Auktionatoren usw. aus dem Verbreitungsbezirk 20 Pig. Finanz-Anzeigen, politische u. Wahl-Anzeigen 25 Pig. Alle Anzeigen von auswärts 25 Pig. Reklamen 80 Pig. Im Falle gerichtlicher Klage oder bei Konkursen fällt der bewilligte Rabatt fort. Plat: und Datumvorschriften ohne Verbindlichkeit.



Vorteilhafte Ein

Abteilungen unseres Geschäftes

hervorragend billige Preise zu stellen.

Ausserordentlich grosse Auswahl

Praktische Geschenke.

Damen-handtaschen moderne Formen 5.50 4.50 3.70 3.20 2.50 bis						05.		
тодетпе	Formen	5.50 4.50	3.70	3.20	2.50	6is	904	

Damen-Strümpfe				88
Softwarz, reine Wolle,	2.30	1.75	1,35 bis	00.
Rinder-Strümpfe				55.

Jolide Qualitäten		1.30	1.10	85 bis	33%
Normal-hemden	[chen]	et.			135

the second second	0.00	2.00	7.00 010	William Control
Herren-Unterhosen Rormat und Trikot				05
Normat und Trikot	3.50	2.50	1.50 bis	900

Weiße Frauenhemden					
aus sotidem Cöper=Biber		1.90	1.65 bis	128	

Bunte	Frauenho	Jen				135
	als Flanett und		2.20	1.75	1,50 bis	1

Siamojen-hausso	hi	ir	zen			22	
weit und waschecht			1.65	1.35	1.05 bis	00	'n

Siamosen Blusen				0	5	
und Kleider-Schürzen	3.50	2.50	1.50 6is	7	J	S

Wollene Umschlagtücher 22

ı	daru	000						
١	8.25	6.90	5.00	4 20	3.60	2.50	1.68	
_	712-00	-71-4	5	-6- 1	m	a de da		Dinacca

mod. Formen, fotide Stoffe 950 750 590 450	Röcke etegantes Geschenk
	1150 850 650 450
Anstandsröcke weiß Piké u. Köper	Anstandsröcke bunt uni und gemustert

290	220 170 115		1	2	775	225	100	110
Frack	korjetts und gemustert .					3,50	2.50	115

Untert	aillen						70
reiche	Auswaht 100	3 00	9 50	9.00	150	OK Sie	38 a

Robespierre-Kragen

2.20 1.50 95 3 Jabots

2.40 1.90 1.50 95 \$

Gürtel in modernen Ausführungen 2.50 2.10 1.50 1.10 68 3

Gaschentücher

Karton mit 6 Stück guten fandgestickten Taschen-tüchern

1.45.

Gaschentücher

Reinleinen, Halbleinen und Ginon 1/, Dugend 3.50 2.50 1.50 95 553

Подетпе

Damen-Konfektion

im Preise tief herabgesetst.

Ilster -	I	II	III		
	fatt bis 24	statt bis 34	statt bis 45		
jest jedes Stück		23 M	32 ·M		

3 große Serien	I	II	III
Jacken-	fatt bis 24	flatt bis 34	flatt bis 55
Kleider	1250	19 ⁵⁰	35 00

Der Restbestand in

Kinder-Mänteln und Capes

jest im Preise weit herabgesetst.

3 3		11.00			N 1177 118	
Moderne :	Kost 7.50	üm	röci	ke		97
9.80	7.50	6.50	5.50	4.50	3.50	-

Moderne Blusen 11.50 9.50 7.50 5.50 4.90

Garnierte Wollkleider in aparten Neuheiten jeht besonders billig.

1450 Schwarze Guchmäntel jest nur 35.00 28.00 22.00 19.00

Schwarze Sammeimäntel unter Preis.

Wasch-Kleider Wollene Kleider 7 Mtr. sotider 275 195 Waschstoff . 6 Mtr sofie. 475 395

6 Mtr. fotide 590 525	6 Thr. echt Siamofen 350
Kleid 5 Mtr. remw. Pope- tine, 110 cm breit.	Kleið 6 Mtr. waschechte 395 Siamosen
Kleid 5 Mtr. reinw. 6f. o. 875	Kleid Mtr. prima 450

Kleið 5 Mtr. reinw. bl. o. 875 fchw.geftr., 110 cm br.	Siamofen , Thr. prima 450
Pelakolliers	390
div. Petzarien 45.00 35.002 Kinder-Garnitu	ren 195

Weyermanns Louisiana-Guch attbekannte und betiebte Marke 10 Mtr. 15 Mtr. 15 Mtr. Gut 3.95 Gotide 7.50 Extra 8.90 9.50

Pels und Muff Garnitur

Praktische Geschenke. Damen=Leibwä/che.

aus solidem Wäschetuch mit Kuppe od. Spike, 98 & Vorder- od. Schutterschup, Stickerei 1.65 1.35

Fantasie-hemden		135
Schulter/chlup, aus fol.	Wäschetuch mit Feston etc. 1.95 1.65	
Fantasie-hemden		025

Schulterschluß, elegante Stücke, beste St.	05	2.50	2
Damen-hojen folider Köper od. Renforce, Knies od. Pu	m;	ofaçon 1.55	115

fotide Stoffe, richtig groß,	modern gearbeitet	200
,	3.60 3.20	-
Misshan Gamban	Milahan 6	1000

Mädchen-hemden offen und geschlossen.

Bettwäsche. Kissenbezüge gebogt oder mit Einsah, sotide 55 & Paradekissen betiebten Geschenk 3.90 3.50 2.75

Bettucher mit Backen,	3.60 3.20 2.70 2.35
Schlafdecken richtig groß, Jacquard u. uni	Biber-Bettücher

1.95	2.70	2.20	1 80	1.50	•
Damen-Regenschirm moderne Griffe, sotide Sta	10 offe 50 7.50 6.	50 5.	50 4.1	50	3 25
Ball-Scharpes	4.75 3,			_	5 s
Smitten Sharela	16300000000				

elegant und befiebt	4.75 3,50 2.50 1.25	934
Spiten-Shawls apartes Geschenk, schwar		450
Kaffeedecken bunt. waschecht	3.50 2.50 1.90	neith realth
Filatuch-Decken	1,90 1.50 95	

Coupon 3 Mtr. Gersthorn- od. Drett Handtuch

4.50 3.40 275 05

1.35 98 75 %

Coupon 3 m bw. Flanett zu Sotidem Unterrock

2.40 1.95

Coupon

415

z. Blufe Wolf/toff 3.90 2.70 1.90 Baumwottstoff 1.85 1.58

Соироп

z. Koftümrodi, Stoffe engt. Art, 21, Mtr. 7.90 4.90



Drittes Abonnement . Ronzert

Städtifden Gefangvereine unter Leitung bes ftabtifden Dufitbireftors Deren Brofeffor D. Gruters.

: Bonn, 20. Dezember.

Der Städtifche Befangverein brachte auch beuer als Beihnachtsgruß ein Sandeliches Oratorium. Babrend im porigen Jahre um biefelbe Beit die Freiheits- und Jubel-Chore bes Jubas Maccabaus in der Beethovenhalle ertlangen, war biesmal bie Wahl auf ben Camfon gefallen. Das ift umfomehr gu billigen, weil diefer, foweit unfere mufifalifde Erinnerung gurudreicht, gulegt vor mehr als einem Menichenalter aufgeführt murbe. Dag es fich auch bei biefem Oratorium um ein mirfliches Meiftermert hanbelt, hat die geftrige Darbietung wieder aufe nachbrudlichfte beftätigt. Gie bejag noch ben befonberen Borgug gebrang. terer Rurge, weil fie in ber Chrnfanberichen Bearbeitung vonstatten ging. Allerdings bat Chrnfander namentlich im erften Teil ben Rotftift fehr reichlich malten laffen und manche Urie sowie auch einzelne Chore geopfert. Aber baburch murbe nicht nur die Beichloffenheit bes Tertes geforbert, fonbern auch bie mufitalifche Wirtung im Befamteinbrud entichieben gefteigert. 3m übrigen ift über Chrnfanders Reformmert ichon bei früheren Untaffen ba Erforderliche mitgeteilt worden, fo baß es für heute genügt baran zu erinnern, bag, abgesehen von ber Musichaltung einzelner Rummern, die Bahrung größter Treue des Driginale als leitender Grundfat gilt. Deshalb mird nur die Sanbeliche Infirumentierung angewendet, bie hauptfachlich aus Streichquartett und ftart bejehten Oboen befteht, aber auch Trompeten, Sornern und Fagotten bas Bort gibt. Die affordifche Fullung ift im allgemeinen ber Orgel und bem wieder in feine Rechte eingesetzten Cembaliften übertragen; namentlich ber lettere bilbet fogufagen mahrend bes gangen Oratoriums ben ungertrennlichen Begleiter bes Orchefters und er greift nicht nur in ben Urien, fonbern auch in ben Choren recht nachdriidiich in bas mufitalifche Beffige ein. Gerabe bie Chore erhalten baburch eine viel icharfere Musprägung, Endlich bat Chrnfanber bie Arien ichluffe mit Rabengen verfeben, wie bies gu Sanbels Beiten üblich mar. Diefe Rabengen maren bamals bem Beichmad ber Ganger fiberlaffen, Die, weil fie meiftens gewandte Bertreter Des Biergefanges maren, fich trefflich barauf verftanben, am Schluffe nicht nur ihre Stimmfertigfeit bargu tun, fondern auch die Stimmung in paffenden Bergierungen ausklingen zu laffen. Chrnfander hat fie mit feften Anmeifungen verfeben, b. b. die Rabengen vollftandig ausgefchrieben. Er ift aber auch hierin nicht felbftherrlich verfahren, fonbern bat meift auf Originaltabengen Sandele gurudgegriffen, Die er in England mit mahrem Bienenfleige gesammelt hat. Manchem Sorer mogen fie anfanglich etwas feltfam portommen. Aber bie Bebenten fcmin den fehr bald, namentlich, wenn die Ganger fich die Grundempfindung poliffandig zu eigen gemacht baben und in Bortrag neben ber nötigen Gicherheit auch bie wünfchens-

berte Greiheit an ben Tag legen. Die Sauptfache in ber Bearbeitung Chryfanders ift und bleibt aber die forgfältige Revision des Textes und deffen fritifche Rachprufung in Bezug auf die dramatifche Birt. famteit. Im Intereffe ber fetteren murbe manches ausge fchieben, manche Rurgung und Umftellung vorgenommen. Ber mit ber Originalgeftalt genau vertraut ift, die früher auf den rheinischen Dufitfeften eine mehr als breiftunbige Dauer beanfpruchte, und jeht bie Reubearbeitung mit ihrer taum zwei und eine halbe Stunde mahrenden Mufführungsgeit in voller Unmittelbarteit auf fich wirten lagt, wird ohne weiteres gugeben, bag bie von Chrufanber bein Berte negebene Form ben Buborer von Anfang bis gu Ende in Spannung halt, fie alfo fcon beshalb bas Richtige trifft. Das wurde durch bie gestrige Mufführung ir vollem Umfange bestätigt, bie einen febr frifden und feffelnben Berlauf nahm, aber auch wieber einmal fibergeugend nachgewiefen bat, weiche Urfraft ber Sanbelichen Dufit innewohnt. Milerbings gibt es heute Stimmen, bie ben 2016meifter in die mufitalifde Rumpelfammer merfen möchten. Bottlob find es jedoch nur folche, die fich am modernen Impreffionismus begeiftern. Ber geftern aufmertfamen Ohres augehört bat, munte bie ungebeure Bielfeitigfeit bes 20ttmeifters bewundern, ber aller mobernen mufitalifden Detorationstunft gum Trog gerabe im Camfon bie Farben in gerabegu überrafchenber Genialität gu mifchen verftanben bat und, mas am meiften zu bemundern ift, fich babei ber einfachften Mittel bebient und jebe Situation mit nur wenigen Strichen haaricharf zeichnet. Dente man nur an bie herrliche erfte Arie bes Eltethelben in E moll, bie bei aller Ginfachheit fo mahr und eindringlich beffen tiefes Beid bem Sorer nabe bringt, ferner an die ergreifenden Befange blieb jebes größere Beremonleff. Dicha's, fobann an die toftliche Figur bes prafterifchen Sarapha und an fo manches andere in ben Gologefangen. MIs gemalligfter Berricher im Reiche ber Tone offenbart fich Bandel felbstrebend in ben Choren bes Samfon. Mag regenten aus. Bierauf begrufte ber Raifer bie übrigen es fich um Gefigefange beim Dienfte bes heibnischen Bogen hanbeln, mag bas ifraelitifche Boft fich in Rlagechoren ergehen ober begeifterten Ginnes Behovas Breis verfünden, - für alles hat die Mufe bes Tondichters finngemäßen Musbrud gefunden. Much bei ber geftrigen Biebergabe lag ber fünftlerifche Schwerpuntt, wie es recht und billig mar, in ben Choren, die in ifter Gefamtheit mirtten wie ein erfrifchendes, nervenfturtendes Stabtbad. Es freut uns, nifonierenden Regimenter. Sieran glieberte fich bie Livben herren und Damen bes Stäbtifchen Gefangvereins bas Rompliment machen gu tonnen, bag fie febe einzelne Chornummer cichtig erfaßt hatten und jeber Situation fich gewachfen zeigten. Beriet auch ber erfte Dagonchor anfang. lid) fo freudig, baf bie haarfdarfe Beftaltung ber Baffagen faum noch maglich mar, fo war bei ber Bieberholung bie erforderliche Rfarbeit und Teftigfeit wiedergewonnen, Die in allen folgenden Rummern bem Chore überall gum Giege verhalfen. Ommer mußte man fich an bem wunbervollen Rlange, ber forgfältigen Charafteriftit, ber richtigen Berteilung von Licht und Schatten und nicht gulegt an ber Mufmertfamteit erfreuen, mit ber ber Chor bei ber Sache war. Bahre Prachtleiftungen waren namentlich bie brei Schlug. dore ber einzelnen Afte, vor allem ber bes legten, in meldem bie Damen und herren noch einmal nach Bergens-

perfunbeten.

halle unbefannter Runftler, namlich Rammerfanger Paul Schmebes aus Bien. Er verfügt über ein febr ausgiebiges, durchaus sympathisches und wohlgeschultes Organ. bas nur burch bie Gigenfchaft bes Bibrierens in feiner Birfung beeinträchtigt mirb. Der Bortrag beweift ben gebildeten und mit mufitalifchem Empfinden ausgestatteten Sanger, ber nur einiges etwas gu helbenhaft anfaßte und babei auch in ber Technit, bas gilt namentlich von ber Roloraturen bes auch im Beitmaße überhafteten Dueites mit Sarapha, ben legten Schliff ber Bollenbung vermiffen lief. Gehr ausbrudsvoll fang herr Schmedes bie bereits erwähnte E moll-Arie und fiberaus ftimmungsvoll Die B dur-Arie, Die Camfon anftimmt, als er überzeugt ift, baf er feinem Ende entgegengeht. - Ebenfalls ein Reuling in unferer Beethovenhalle mar ber Bertreter ber bei ben Bagpartien, herr Magimilian Troisich aus Darm ftabt. Er mar allem Unicheine nach aus Sparfamteitsrud. fichten fomohl mit ber Partie bes Manoah, wie mit ber bes Sarapha betraut morben. Jenen fang er burchaus por nehm und einbrudsvoll, legte auch in ber D moll-Arie eine erfreuliche Beherrichung ber Paffagen an ben Tag, wie auch fein Bariton fcon, fein Bortrag gebiegen und feine Muffaffung finnvoll finb. Dagegen bie prablerifche Figur bes Riefen Sarapha wirtte in biefer Biebergabe nicht über zeugend genug. Dafür fehlte bem Organ bie munichens werte Schlagfraft. Deshalb ging bie charafteriftifche Muf trittsarie "Rein, folch ein Rampf" ziemlich einbruckslos vorüber, was auch zum Teil barauf gurudzuführen ift, bag bie Roforaturen nicht fcharf genug wiebergegeben murben bas Beitmaß aber auch etwas übereilt mar. Gehr gu Dant fang uns herr Troiffch die rührend innige Arie des Manoah "Bie willig trägt mein Baterherg", eine ber ftim mungsvollften bes gangen Wertes.

In ben Bertretern ber Copran- und Altfoli begruften wir alte fiebe Betannte, gunachft Frau Gtrond . Rap pel, bie ibre oft bemabrten Borguge in allen Strahlen brechungen glangen ließ, wogu insbefonbere ber forgfältig ausgemeißelte Bortrag ber Trompeten-Arie gehört, bei der fie von dem Trompeter unferes ftadtifchen Orchefters mirfungevoll unterftift murbe. Entgudenb gelang ibr bie Gdur - Arie "Berlaffen weilt in Einfamteit". Dageger hatten wir für bas Bantduett etwas traftigere Rlangfarben gewlinicht. 21s "Begleiterin" bewährte fich ein ungenann tes Mitglied des Chores gang vortrefflich; mohl bem Chore, ber über folche Rrafte perfügt. - Bollenbet icon fang Frau Johanna Rig aus Berlin die Partie Des Micha Sie befigt einen Meggofopran von herrlichem Rlanggepräge, ber ihr im Berein mit gediegener, wohl burchbachter Bortragsfunft ftets burchichlagenden Erfolg fichert, ben fie auch geftern in vollftem Umfange fand. Es freut uns, bag biefe ausgezeichnete Runftlerin ben Beg in unfere Beethoven balle gurudgefunden bat.

2119 Cembalift erwies herr Rleinpaul mieber feine anerfannte Runft, ber auch ein feinfinniger Begweifer für bie Intonation ber Goliften bann mar, wenn biefe ab und gu nicht gang haarscharf geriet. - Die Orgel bediente Serr Seibel mit gewohnter Meifterfchaft; bie Ronigin ber Inftrumente griff namentlich in ben Schlugchoren macht-

Brof. Grüters ftand ber gangen Mufführung mit volfer Singebung und meifterlicher Beberrichung ber gangen ftreichenben, fingenden, blafenben und flopfenben Gchar por und, wenn bas Orchefter in ben Gologefängen bie Sinne bes Borers mit bezwingendem Bohllaut umfing, fo verbient bies noch befonbere Anertennung.

Mifo Sandel hat, um ben Befamteinbrud nochmals feft. auftellen, durch die Reinheit und Urfprünglichteit feiner Tenfprache, por allem burch bie nie verfagenbe Birfung feiner herrlichen Chore wieberum auf der gangen Binie aeflegt.

Die Beijegunasfeierlichkeiten in Minchen.

(Eigener Drabtbericht).

: :: Di unchen, 19. Des. Die Teilnehmer an dem Trauerguge, die Mitglieder ber verschiedenen Fürftenhäuser, ber Sofabel, Rierus, und bie höchften Beamten bes Staates und die offigiellen Depuis totionen perfammelten fich beute pormittag etwa eine Stunde porBeginn des Trauerattes in ber Ronigl, Refidenz, Die Muffahrt erfolgte gum Teil über ben Marftall und burch ben Sofgarten, fodaß größere Schwierigteiten, bie infolge bes riefigen Menfchenonbranges hatten entfteben onnen, vermieben wurden. Schon turg nach 10 Uhr formierte fich por ber Refibeng bie Spige bes Buges. Raifer Bilhelm traf um & por 11 lifr in ber Refibeng ein. Da er einen offigiellen Empfang nicht gewünscht hatte, unter-

Rurg nad feinem Gintreffen in ber Refibeng fprach ber Monarch bem Pringregenten Ludwig perfonlich feine innige Unteilnahme an bem Sinfcheiden bes verftorbenen Bringanmefenben Fürftlichkeiten. Buntt 11 Uhr fehte fich ber Bug unter bem feierlichen Glodengeläute in Bewegung. Bur gleichen Beit begann auf bem Dbermiefenfelb bie Batterie gum Chrenfalut 101 Cous abgufeuern. Den Bug eröffnete ber Stadttommandant von Munchen mit ben Schillern bes Rabettentorps und ber Kriegsichule. Ihnen folgten Rompagnien ber verschiebenen in ber Refibeng garreebienerschaft bes biefigen Abels mit brennenden Fadeln, biefen mieber folgten Abordnungen ber Beteranen. und Militarvereine, Deputationen bes baperifchen Lanbeshilfsvereins, des Roten Arenges und bes Sanbesfeuermehr-Musichuffes. Ihnen ichloffen fich bie Schuler ber hoberen Behranftalten, Studierende ber Sochichulen, barmbergige Schweftern und bie übrigen weiblichen flofterlichen Rongregationen an. Es folgte die tonigliche Dienerfchaft mit brennenben Fadeln, barauf bie Stabtgeiftlichfeit, alebann Choralmufit, ber Sofflerus, und folieflich ber

Ronigliche Prunfleichenwagen.

Diefem fchritt unmittelbar vorauf ber Ergbifchof von Bamberg mit ben übrigen banrifden Bifchofen und guletit bem Ergbifchof von München-Freifing. Der balbachinartige von ber bagriffen Konigstrone gefronte Beichenwagen luft brauften und Jehovas Macht mit aller Einbringlichteit wurde von acht prächtigen Rappen gezogen und von Offe gieren fowie 10 Ebelfnaben flantiert. Muf Samitif Richt aans le glüdlich mar es um bie Soliftenbefegung wurden die Infignien und die Attribute ber Rgl. Sousor

bestellt. Die Titelpartie fang ein bislang in ber Beethoven- getragen. Sinter bem Beichenwagen wurde ber Trabition gemäß bas Lieblingspferd des verftorbenen Pringregenten geführt.

Unmittelbar hinter bem Garg fdritt Bringregent Bubmig und ihm gur Geite Raifer Bilhelm. Ihnen folgten bie übrigen Fürstlichfeiten, Deputationen ber aprifden Barlamente, bes Reichstages und ber banrifden Stanbe, bie Minifter und hohe Sofbeamte.

Schweigend, von tiefer Trauer ergriffen, harrte bie Menge. Ueberall ba, mo ber Riefengug paffierte, ging eine tiefe Bewegung burch bie Maffen, fobalb ber Leichenwagen in Sicht tam. Bang Munchen fteht unter bem Ginbrude einer tiefgebenben berglichen Candestrauer.

Die heutigen firchlichen Feierlichleiten befchranten fich auf die üblichen Beisegungszeremonien und waren beshalb turg. Un bem in ber St. Rajetan-Softirche ftatifinbenden Gottesbienfte tonnten infolge bes befdrantten Raumes nur eine fleine Trauergemeinde teilnehmen.

Empfehle in besonders grosser Auswahl:

In- und ausländische Liköre, Deutsche und französische Cognacs, Jamaica-Rum, Batavia-Arrak, Punsch. Terkanf der Flaschenweine der Leseund Erholungs-Gesellschaft zu Originalpreisen.

Hennessy-Cognac per Fl. von Mk. 7.50 bis Mk. 31.00

Martell- und Meukow-Cognac zu den billigsten Preisen. Grand Marnier-Lapostolle, rot, grün, gelb

in 1/1, 1/2, 1/4 Flaschen. Cordial Medoc, Cointreau triple sec, Elixir de Spa, Maraschino. Holländische Liköre von Bols und Fockink

Chartreuse, gelb und grün Franz. Liköre von Cusenier. Russ. Liköre von Graf von Medem. Benedictiner.

Danziger Goldwasser, Kurfürstl. Magenbitter, Whisky, Gin, Aromatique, Angostura, Boonekamp, Lucca, Kirschwasser, Gilka, Dornkaat, Steinhäger etc.

Selner- und Bols-Punsch. Schweden-Punsch, Echte Tokayer-Weine, Sud-Weine,

Franz. Champagner Deutsche Schaumweine.

Hoflieferant

Marktbrücke 3

Ecke Römerplatz. .

Viokidiläditeret Jakob Schöneck

prima Rossfleisch in In. Qualitat - bas Bfund 40 Bfg.

Eteis Antani gutgenährter Schlachtpierbe gu höchften Preifen. — Gernruf: 1804.

Varietė-Cheater

Original Prang's luftigen Kölner Bühne.

Jeden Abend sensationeller Erfolg.

Herr Prang, der bestexistierende rhein. Volks-Komiker (Tannes), in seiner Glanzrolle. Eigene Prachtausstattung aus den Ateliers erster Künstler,

Gewöhnliche Eintrittspreise.

Vorverkauf zu ermäßigten Preisen bis 61/9 Uhr abends in den Zigorrengeschäften Cey, Bonn-gasse 2 u. Gebrüder Schillberg, Münsterplat 9.

ind andere Derrentleiber ipott pillia gu vertaufen. Raberes in ber Erpedition.

Grammophon nit ea. 40 boppeli. Blatten, fom'e Dinfit-Antomat gu bertaufen-Raberes in ber Erpedition.

Fract

gang nen. erft zweimal getragen aur Salfte bes Anichaffungs preiles für mittl. Fraur zu vert. Raberes in ber Erpedition.

Momptoir. Möbel

eilweife noch neu und gut er olten, billig au verlaufen. Ra eres in ber Erredition. Schoner beuticher

Boxer-Müde 14 Mon., bunfelgestromt, sehr wachl., nicht bissig, ftubenrein, für nur 30 Mt. abzugeben. Beuel, Kreuzftr. 12.

Adolfftr. 6, 1. Etage

3 Zimmer, Kuche und Zubehör fosort zu bermieten. Raberes Wilbelmstraße 20.

Simere Existent! Schr gut geh. Kolonials u. Delifatels Geich. in Vonn, gute Lage, feste Kundsch., is trans-beitsbald, unt. Bert zu vert. Stallung ob. Garage ist vorts danden. Rur ernste Resetz, bie über 20 000 Mt. verfügen. voollen sich melben unter A. B. D. 6314. an die Exped.

Berrichaftl 1. Etage fibl. Stabtt., 6 Bim., ft., Ba Bintera., Balt., 2 Mani., 2 Releftr. Bidt, Bentralb., weg. Ben 3. Arithiabr gu bermieten. Breit 1590 M. Off. unter M. Q. 10. ober Raberes in ber Exped,

Energifche Ferien-Rachhülfe

in allen Gymnafial- und Real-fächern erteilt beftend em-pioficuer Lehrer bei mäßi-gem Honorax. Borzügitch Eriolae wurden erzelt. Gvrechzeit 9—12, 3—5 Uhr.

H. von Rautter Saiferplat 8, I.

Gtage

4 Bimmer mit Erfer u. Beran ba, Rüche und Manf. in ichöner rub. Lage, an fielle Einwohner zu bermieren. Metpreis fabrt. 800 Mt. Bu erfr. i. b. Erpeb

Geimäftsbaus

mit Laben, Werspätten und Einfahrt, in lebhafter Lage mit mäßiger Anzahlung ju faufen. Offerten under 2. M. 8412. an die Exped.

weiche sich für Etagengeschätzignet, 5—6 Räume, gute Seichaftslage, per balb ober Februar 1913 gesucht. Off. unter B. 1489, an die Erb. Wibliertes Bimmer

u verm . Medenbeimerftr. 24, I. Möbliertes Zimmer mit Benfion fuct foliber herr in anftandigem Saufe. Off. unter E. W. 111. an die Erpeb.

Wiädmen

für Rude u. Dansarbeit in & Dansbalt geindt, Boffir. 26, L.

Rüchenmädchen welches perfett locht, gum Allein-bienen bei findert. Derrichaft gel. Butymädden vorbanden. Reine Batae. Antangstobn monatick 30 Mt. Off. u. D. 200. on Erd.

Büfettfräulein

gur Rubrung einer flei-nen Stebbierhalle, Ber-autung 10 % vom Umian, macht 50-60 Mart pro Monat, bei freier Station Plaberes in ber Erped.

Dienstmädden gesucht Mottleftraße 33.

dücht. Zweitmädchen für danernd ober gur Ausbulfe fofort ge ucht. Rah Erveb. . Gefucht wirb netfes, brabes

Mädden

20—25 J. alt, für Sansarb. u.
23 Serv. im Reft. Eintr. sosov
Nestaur. u. Café "Hubertus.
hible". Afrivetler.
Anwertastiges Kichjenmädchen
mit langi. Zeugn., in berrsch.
hittig gel. Näh. Stellenverm,
b. Kath. Fraienbundes Mantinstide 3. 1. Etg.

Fräulein felbft, im Saush, fucht Stelle bet eins, herrn ob. Dame. Off. u. S. D. 18. an bie Exp. c. Elidt.

Majminenifiloffer

und Dreher W. Fink

Bäckergehülfe toiort geindt, Stern'trafie 27.

Internet aeluat d Arbeiten jum polieren

Berloren

Wilh. Steinmeister Inhaber Carl Koschel Fernspr. 646.

Am Hof 20

BONN

Hayana.

Impulicies auvunu-Liyuiism von M. 280 .- bis M. 4500 .- das Tausend.

von M. 30 .- bis M. 500 .- das Tausend.

Zu Weihnachten führe ich Kisten von 25 Stück von

Mk. 1.25 an aufwarts

Geschenk: und Musterkisten. Zigaretten und Rauch-Tabake in grösster Auswahl.

Englische Pfeifen. Russische Zigarettenetuis.

Neu eingeführt:

Nikotinunschädliche Zigarren von M. 60 .- bis M. 150 .--

Kamerun-Zigarren

von M. 80 .- bis M. 200 .- das Tausend.

- Auswahlsendungen siehen zur Verfügung. -

Räumungs-Verkauf

Bevor Sie Ifre Weihnachts-Sinkäufe in erft. Ktaffigen

Damen-, Herren- und Kinderwäsche, Bett-, Tisch-, Küchenwäsche, Taschentücher etc.

> Likören Spirituosen Wein und Champagner

Benediktiner

Chartreuse

in 1/1 und 1/2 Flascher

Grand Marnier

Elixir de Spa

Absinthe

Angostura-Bitter

Kurfürstl. Magen Guldenwasser etc.

Cordial-Medoc

Cointreau Triple sec

Sherry-Brandy

Curação, Vanille

Anisette, Menthe Half et Half

Maraschino

Eier-Kognak

Kognak

Hennessy

Martell

Meukow

Punsch-Syrupe

J. Selner, Düsselderf

Arrak

Rum

Burgunder

Portwein

Ananas

Schweden-

Punsch

J. Cederlund Söner

zu Originalpreisen.

Bordeaux-Weine

Südweine

als: Portwein, Madeira, Cherry, Marsala, Malaga,

Deutsche Schaumweine

Burgeff, Henkell, Kupferberg.

Französ. Champagner

Bisniger, Heidsieck,

40 000 Mark

Sternstr. 64.

abbaye de Fecamp

Ios. Radermacher, Sternstraße 16 zu unterrichten.

Sie sparen 20-50%

Des starken Andranges wegen bitte ich, möglichst die Vormittagsstunden zu benußen.

Heute Donnerstag morgen 51/4 Uhr wurde unsere teuere Mutter, Grossmutter und Schwieger-

von ihrem schweren Leiden erlöst.

In tiefem Schmerz

Die Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet statt am Montag den 23. Dez., am nachmittage um 31/, Uhr, vom Trauerhause Colmantstrasse 43 nach dem Poppelsdorfer Friedhofe.

Danksagung.

für die vielen Beweise inniger Teilnahme beim Hinscheiden meines lieben, teuren Gatten, unseres unvergesslichen Vaters, Schwiegervaters und Grossvaters sprechen wir hiermit unseren herzlichsten Dank aus.

> Frau Tobias Blumenthal Familie David Salomon.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzl. Teilnahme bei dem herben Verluste, sowie der zahlreichen Be-teiligung bei der Beerdigung meines teuren un-vergesslichen Gatten, unseres guten Vaters spre-chen wir hiermit allen unseren tiefgefühlten Dank aus; besonders dem Bonner Männer-Gesangverein, sowie dem Bonner Bürger-Verein.

Wwe. Jean Lüttger u. Kinder.



gefchlachtet per Bfunb 1 .- Dit.

Gutsverwaltung Calmuth bet Remauen.

sind das feinste und zarteste, was hierin ge-Vorrätig in grosser liefert werden kann. Auswahl, ca. 100 Schinken, in Stücken von 1/2 Pfd. an.

Adolph Kaeuffer

Frankfurter

nur allerbeste Qualität, in jedem Gewicht und in jedem Preise. Ferner

franz. Poularden, Puter, junge Hahnen, schwere Suppenhühner

Adolph Kaeuffer Adolph Kaeuffer

an 2. Stelle jur Molofung ber
iebigent auf ein bieflore Geichigent auf ein bieflore Geichigent auf ein bieflore Geichigfishenis gelucht, 54% Sinfen, püntli. Sinesahler. Eff.
unt. 3. 8. 2814 an bie Esp.



Solleg- und Aftenmappen Damentafden, Markitaftien Borremonnales, Sofenträger etc. empficht

Wilh. Dresen Pretek 11, Lederband. und Schäfte-Kabrit. 13 000 Mark

gur Ablöfung ber 1. Spp. von pfinkti. Zinszahler fof, gesucht nach Beuel a. Rh. Off. unter M. S. 3009. Exped. (6

auf gut berzindliches, tapital-licheres Unternehmen gesucht. Sicherheit vorhanden. Off. u. R. A. 150. an die Erp. (5

Befeilt jung.

Gelellicaft, noch im Entfieben begriffen, incht für außerft rent-rintofr. Unternehmen in Sous-gage-Pieferung en groß Intere-jenten. Dif. n. B. 1912. Erped., 31/2 bis 41/2 taufend Mart als 1. Supothet auf ein landi. Saus geindt. Offerten unter E. B. 8895, an bie Erpeb. Rhein-, Mosel-, Ahrweine

3000 Mart
Sph. gelucht auf interere Settar Gätten. Länderreien und
verschieb. Hauberreien und
verschieben Gestellteren.

3000 Mart.
Verschieben Gestellteren.

30

80 000 Mark als 1. Sppothet vom Selbst. barleiher ohne jede Provision au vergeben. Off. u. "Sppothe 68" an bie Exped.

5000 Warf 2. Shpothef binter 12500 M. auf Gelchaftshans, Wert 30 000 M., ab 1. Januar 2. Ablöfung gel. Off. it. Di. J. an bie Erp. 25 000

an 1. Stelle auf prima Stadt-Obieft ber baib gelucht. Off. unter 2. 92. 13. an die Erp. .

an 2. Stelle binter 8000 Dit. 1. St. auf Rolner Objett lof. act. von alleiniebend. Dame, Biwe. Brt. Dif. u. G. & a. b. Ero. g

3000 u. 4000 Mk. (auch aufammen) auf gute Supoth-auf langert Jahre obne Brout-fion vom Gelbibarieiber vom I.

1. Spp., auf prima Objett in Bonn, Tage 90 000 Mt., bon selvent. Sausbesitzet auf leste Jahre, 3u 41%, gesucht. Bets mittler berbeten. Off. unt. P. B. 136. on die Exped. fion vom Gelbidarleiber vom 1. 3anuar ab auszuleiben. Off. u. E. R. 4689. an die Erpeb. Darlehen pripat und bistret. privat und distret. Als vossendes Weibnachts-Geident empiehle Ani-nabme in eine Lebens-versicherung. Carl Bogel, Alexanderstraße 11.

Fernruf 899

an 1. Stelle aur Landerei geincht, mebriade Siderbeit. Dff. u. M. C. 101. an die Groedition.

M. C. 101. an die Erredition.

2000 Mt. auf Schäditsduss.
26 000 Mt. auf Schäditsduss.
26 000 Mt. are an 2. Stefle binter 12 000 Mt. gefucht. Off.
u. E. 5. 111. pofit. Bonn.

1 dupothef fucht Staatsbeamter auf prima fiadt. Bobindaus 3. 1. April 1913 de Sethiftsarteiber. Amtt.

Zare 60 000 Wart. Off. unter M. H. S. 39. an die Erp.

Sphothefensbelder in icher Scheder

in jeber Sobe fofort ju ber-geben burch 3. Thonnes, Frangftraße 31. Teleph 1877. Oprechfunden 10-3 Ubr. $500\,000$

Felbbranbfteine abzugeben Bertaufstontor Beinr. Flafdentreber, Meden-beimerftr. 24. Teleph, 1877. Shreibtijdjeffel

Eichenhols m. Leberbegug zu vert., Bonnertaliven 151, Bt. "
Aufe Befgmantel braun, Nebers Leriton, 20 Bände, mit Regal, eieg, Saussapothefe u. fl. Bücherfgrant, den zu verfaufen, 9. Part.

Weichn. Bogelforb bill. ju bertaufen. Reffenich, Burbacherftr. 2, 2. Ctg. (5

Jum Beste empfiehlt:

Sådfilde Chrifthollen Rürnberger u. Macroniebfuchen Clever Spefulatius und Sonigfuchen Margipan- u. Kolosungmaffe

Prajentförbden Prajentivrogen
jan von 2 Maet an
hocheine Biod. Cervelat.,
Salamie., Brannschw. Mett.,
Nots., Bluis und Lebestwurk
Presidoss. Echwartemagen
Nolls., Ang. und Salfichinken
fetten. magern n. Schinkensped
Rraitlieija, Telisatessen und
Maximaden
alle Sorten Käfe in prima
Qualität
fowie fämilighe Badartitel
Prisilisäten Adreside

Billigfte Preife.

Bieferung frei Sans Muf Bunfc tagliche Rachfrage holl. Kaffee- und Lebensmittelhaus

Breiteftraße 4.

Laute und Bioline gebr., in febr guf. Juftande. für 80 Mt. begto. 25 Mart gu verfaufen, Dorotheenstraße 17. Sinterbaus. (1 Getrag. Damen:Costilme

Gelrag. Vamen-Costano
Gebrod, Joppen-Angug u. ein
Uebergießer billig zu vertaufen.
Am Botan. Garten 36. (5
Sprechapparat, gef. 40 Mf.
ohne Platt., mit 10 Doppels platten (5 Weihnochtsblatten).
jür 30 Mf. zu vertaufen. (1
Küdinghoven, Bilicheritr. 2.

Weihnachtsgeschenk. Affeninkorligen, fl. Rasse, wachsam bitbüloft, billig au vert. Bonn, heerftr. 27. (1
eine Geige
bill, ju verfaufen, Sandkaule 4. Gemülegeichaft. (5

Affertumer besond. E. Ctübte u. heit. Figuren von Pols werden zu faufen gefücht. Offert. unter M. 30. an die Erped. (5

Belg-Hebergieher febr efeg., f. ftatfe Fig., Wert 350 Mt. f. 50 Mt. 311 bertauf. Benel, Siegburgerstr. 24. I. Eine fast neue

Strid majdine frantheitsh, zu vert. Off. u. 99 D. 40. posts. Sinzig.

Weihnachten

prima Gäule, Enten, Kasanen, schwere Yalbhasen, wilde Aaninden, Suppenkühnet, junge Juhnen ind alle Zorten Gestügel, Rährliden, Rehläufen, Rehläufen empsicht an den bistigften Tolito u. Gettingelhandlung

Joh. Bungartz Berfanf auf bem Marfte und Friebrichsplat. (6

Breitesplay (3)
Bwei Geigen
bill. zu bert., Abinfir. 21. (7)
Sagdgewehr
(Drilling) au fouien gelucht.
Off. u. 9. 590. on bie Erped.

bedeutend ermäßigten Preisen, Marder, Skunks, Tibet, Murmel, Mufflon.



elegante Formen 2-10 Mk.

Velour-H Cylinder von 5 Mk. an Klapphüte 71/2, 9 Mk. die grosse Mode, sehr billig.

Großer Gelegenheitsposten!

Wäsche, Krawatten, Handschuhe in riesiger Auswahl, bekannt billig!

Bonn, auf Nr. 14 Wenzelgasse 14 achten. Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins

Puppensimmer wate filberne Uhr

billig au ertenfen,
Mbolifiraße 31, 3. Eta.
Ganze od. Gebisse kauft
Teile kstl.
AZain 40 Pfg. b. unbegr. mehr.
Firm. Gust, Horn.g. 1894, Colni.
Kont. A.d. Dominikanern 11, I.

But erhalten fat neue Nähmaldine gu berlauf. Geb. Gastocher bill abzua., Münnerftr. 32, 1. Et. ca. 5 Duabratmeter arofi, gang nen, billia an verfanfen, Abolifficaje 59. Bart. Weine Libet-Garniur fan nen, bilia an verfanfen, Dorotbeentrafte 49.

Knabenrad bill. ju vertaufen, Annaaraben 38. Bornehmes fciwarges, freugi

Bianino

blant policet mit Weffing- und Berlmuttereinlagen, neue Kon-ftruttion, Gifenpanzerstimmstod Breis 525 Wiart.

Alters 32.3 Mintt.
Altabier nehme in Toulsch,
Franko Lieserung. Garantie.
A. Müller, Wesselfestraße 4.
Conntag ben ganzen Zag ger
össene Jither bildig zu vertausen, Weidertir. 8. 1. Et. (6
Chone Edausselltuh
20 Mart zu verfansen,
Beetingkraße 21. 1. Etg.

Schlempe Schweinefutter, billig abzugeben Braits unb Brennerei 3m Stiefel, Bonn. 3. Mffion Mähmaschine

billig zu verfaufen. (5 Bolfftraße 27.
Wesheres Unabenrab
20 Mt. i Betifielle und Lebnibant, je 3 Mt. in verfaufen,
Naulftr. 25, 1. Etg. (1

Gifenbahn billig ju bertaufeit. Britbergaffe 3. 1. Gig.

Geige gut eingespielt, ffir 40 Mt. vertaufen. Anguleb. Same nachmiltag ben 4-6 Uhr Beethovenstraße 4.

Rahrrab wie nen, mit Freilauf, i Spotipreis ju verfaufen. Doretbrenftr. 70, 2. Gta.

Jung. Bäckergefelle gefucht, Breiteftr. 9.

Erfahr. Schreiner Wir fuchen

intell. redegetvandten Derrn als Brovisionareitenden zum Ligenz-vertried. Leicht, angenedm, weber Berdventt. Eintrett voort. Off. u. A. P. I. a. b. Ag. b. G. A. in Godesberg. Chuhmadergefelle

-Postillon!

lofort gelucht.
Godesberg, Blitteredorierfir.17,
Hur Anfangsfieß, in fauf-männischem Bureau wird ge-wissenbatter, punttlicher und

junger Mann mit guter Sanbidrift 3. fofor-tigen Eintritt gefucht. Offert. mit Beugnisabidriften u. Ge-baltsanfp, fichen unter D. 962. an bie Expedition. Bum 1. cb. 15. 3an. 1913

afluct für Bürvarb., Erveb. it. Rrife, f. Stadt in ausw. Aundichaft. Aur ielde, welche in der Arblenen Bammaterialienbrandert, find it. aute Beign. baben, wollen fich melben in Sch. 1000. an die Erp. Benan. Albedr. ind And. der Gehaltsamprück eiw. Ausbildung gim

Chanffeur

Rheiniide Automobil-Sachidul Beinfte Referengen, Carmen 1910 Wolbene Medaille.

Jung. hausdiener ofort gelucht. Bermaltung ber Rtinifen, Theaterstraße 5.

Größere Baderei

Schwache

Dfterverfetung verben burch energifden, beitens empfohlenen Lehrer

ohne Zeitverluft auf alle Klassen umb Eramina bei mäßigem Honorar borbe-reitet. Borgügliche Ersolge wurden im leuten Tettial er-zielt. Sprechs. 9–12. 3–5 uhr S. von Rautter

Unterprimaner andyhülfe.

Dr. nempric

Spezialarzt für Hautleiden Loestr. I, a. d.Marienstr.

Weinrestaurant Thürnagel Düsseldorf am Corneliusplat Dinera und Saupers zu 2, 3 und 4 Mart. Reichbaltine Tanestarte. ciell & Beigbach, Kal. u. aurft. Soiteierant.

Offene Stellen aller Bern, bieBeiting: Dentiche Bafangen 107.

Damen:Regenschirm mit filb. Ktilde, bes. A. abhanden gefommen. Gege Belohnung abzugeben Kölnstraße 57.

Gefunden

gib. Bonn und Gerfel 1 Bferbe-bede und 1 Belerinmantel. Abguholen Tempelftr. 11. 11. Beihnachtemunich.

Aust. Deamt., 30 J., wünft die Betanntsdaft eines tot Mädchens im Alter v. 20—1 Jahren zwecks späterer Heitzat.
Aust. Off. wolle man vertru ensvol unt. B. C. 3399. von Bestant Könstr. Bonn sen Berfowiegend. Ehrenfack.

Deutscher Cognac

1/1 Fl. Mk. 3.00 1/2 Fl. Mk. 1.50

Cognac-Verschnitt

Ltr.-Fl. Mk. 1.80 2.50 3.50 Ltr.-Fl, Mk. 1.00 1.30 1.80

Cognac Hausmarke

Hähnchen

1/1 Fl. Mk. 2.75 3.75 1/4 Fl. Mk. 1.40 1.90

Französ. Cognac

Dubois-Castillon

1/1 Fl. Mk. 4.50 6.00 1/4 Fl. Mk. 2.80 3.25

Französ Cognac

Originalabfüllung Hennessy, Martell,

Fl. Mk. 7.50 8.00 8.50 Fl. Mk. 4.00 4.25 4.50

Arac, Rum, Punsche

Korn, Steinhäger, Whisky.

Deutsche Liköre

Gilka, Kantorowicz, Cusenier. Hollandische Liköre

Bénédictine

Chartreuse Grand Marnier Cointreau.

oh.Rieck

Hoffieferant BONN 100.
Preisliste zu Diensten

Ginige Bluidfofas

unter Breis abana., Rolental 21.

Wannen f Erwachs



Großer

Madener Printenbruch Bib. 40 Big
Machener Rrauter-Brinten . 50 "
Ia Epefulatius " 50 "
Anft. Butter-Spefulatine " 60 "
Anft.Rarnberg.Bfeffernfiffe , 50 ,
Guft. Rürnberger Lebfuchen-
Mifchung . Bfb. 60, 80 Bfg
Anft. Baum-Biequite . Bib. 60 "
Reue Dafelnuffe , 48 ,
Rene Balluffe , 42 ,
Rene frang.Marbotenuffe . 58 .
Rene Paranuffe " 65 ,
Reue Comabra-Feigen . " 32 "
Dide Gbel-Maronen . " 25 "
Ruft. Tafel. Reigen Bib. 52,63, 80 "
Fuft. Tunie-Tatteln . Bib 80 "
Ruft. Tunia Datteln Carton 65 "
Reue Tafel-Rofinen Bid. 90, 120 "
Reue Bringeft-Mandeln Bib. 80 "
Auft. Deffert.Bonbone . " 60 "
Fuft. faure Bonbone Bfd. 60, 100 "
Anft. Pralinées Bid 80 "
Fuft. Riegel-Chotolabe Riegel 13 "
Auft.Ruf-Blod-ChofoladeBlod20 "
Anft. Chofoladen. Brifette Ctd. 14 "
Buft.ChotoladFigurenze. Gtd. 5 "

Süsse Apfelsinen Stud 3, 5, 6 Pfg., Dpb. 35, 55, 65 Pfg.

Zum Baden

Eigenes Rabatt-Spar-System

Rheinisches Kaufhaus

für Lebensmittel

BONN

Fernruf 1548 Brüdenftrage 23 Sternstraße 67 Rölnftraße 51 Argelanderftraße, Ede Moliteftraße.

> Poppelsdorf: Clemens-Muguitftrage 35.

> > Ressenich: Bugitrage 40.

Beuel: Rreugftraße 6.

Bornheim: Ronigftrage 41.

Zu den bevorstehenden Festtagen empfehle:

The second secon																-						
Ochsenfleisch	zum	Brat	en	per	Pfd	!	85, 90	Pfg.	11	Rindfleisch zum	I	Bra	ten		per	Pf	d.		80,	85	P	fg'
Ochsenfleisch	"	Kock	hen	"	"	75,	80, 85	"		Rindfleisch "	F	Too	che	n		*	7	15.	80,	85		
Ochsenfleisch	Roas	stbee			"			**		Schweinefleisch	h					. ".		v	on I	100	Pfg.	an
Ochsenfleisch				39	**		120	**	-	Kalbfleisch .										90		
Gulasch,,,	, .	,		"	77			"		Hammelfleisch									**	75	"	"
				-		1							1	-					24			

rohen und gekochten Schinken, Lachsschinken, Casseler Rippenspeer, sowie alle feineren Wurstwaren sehr preiswert.

Jeden Tag frisch im Schnitt Roastbeef, Kalbsbraten, Schweinebraten per Pfund 2.20 Mk., Sülze, Sülzkotelett, prima Aufschnitt von 1 Mk. an bis 2.50 Mk. per Pfd. Täglich frischer Heringsalat mit feiner Mayonnaise.

Fernspr. 995.

Ochsen=, Rind=, Kalb-, Hammel= u. Schweine=Schlächterei en grossen detail. Feinstes Aufschnittgeschäft

Knauss=Pianos **Kappler-Pianos**

mit unferer Carantie. Ruf Wunsch monatl. Ratenzahlung von 15 Mk. aufwärts. Unter günstigsten Bedingungen auch in Miete.

Koblenzerstrasse 14 Rhein. Pianofortefabrik A.-G. porm. Mand.

oeben friid eingetroffen. Raffee-brennereillnion, Brudenftr. 10. Bonnertalweo 16, Dreied 14 Reue Schul-Bioline billig ju beitaufen. Beuet. Friedrichftr. 30, 2. Etg. Hocheleg, Schlafzimmer

iden imit. mod. Barmor m.u ibne Einlagen riefig bill. abzug Warft 29, 1 Treppe. Wo

Hosentrager?

Madjahrer! Weihnaditen

Gebirgsmäntel Luftichläuche nit Garantie, früher 3.50 Mt., jest 2.50 Mart. Eine Angahl Anabenräder ftaunend billig.

Ludwig Schulz

Sunbegaffe 42. Guterhalt. Gehroc k-Anzug ftart. Fig. zu tauf. gefucht ff. u. G. 1913. Exped. (6

Knavenrad

Persauser-Stola gu bertausen. Beutor 2, 1. Etg. Rnaben-Dreirad, Spielzeug. ausgestopfte Bögel, Erzähle. Buch. Schrant, Bett u. verich. bill. zu vertausen. Godesberg, Burgstraße 59. (7



Gif. Rinderbettchen Sportmagen, Rendermagen und verftellb. Rimberftünlden, ebenio eine Bartie Datigiegel gu ver-aufen, abinurane 99.

Baff. Weihnachtogefdent, Schon, Rinberberben s. Roch u. Brat, eingesicht, nebft Def-finggefchirr billigft ju verfaufen. Brübergaffe 30. Gntaingende Kanarienhähne à Mk. 6.00.
Denjentam Landrichtein u. Liebbabern, die voriae Bodie teine fingenden Kanarien à Mt. 6.00 befommen tonnten, aur Nachricht, dan es mir durch einen vorteibarten Geteaenbeitsfauf möllich mi, noch arfa 12 Stid anm Austucken à Mt. 6.00 abzugeben. Ebendo einen ft. Boien benerer Bael lowie Ruchtweiden faumend billia. Actitatia Brodegeit. Beriande, auswu. Gor. tebend. u. av. Anfunft.

W. Rudat, Dorotbeenstrake 29, Barterre.
3m aber von Chrendreiten, gold. u. fildernen Medaillen.



Darmstädter Möbel

weltberthmt durch ihre Formenschönheit, Solidität und äusserst billigen Preis liefert Ihnen franko bei freier Aufstellung am Bestimmungsort das

Darmstädter Möbel-Einrichtungs-Kaus Ludwig Stritzinger, DARMSTADT.

Aufallen beschickten Ausstellungen mit höchsten Preisen prämijert Katalog wird zur Ansicht zugesandt.

! Auffallend billig! einnachts-Geschenke

in riesiger	Auswahl.
4.75 3.75	Nähkasten mit Inhalt 4.25 2.95 145
Küchenwagen mit Emailleplatten 4,50 2,95 195	Tafel-Aufsätze, herrliche Neuheiten 145
Brotschneidemaschinen Rlexanderwerk 5.75 4.95	Wecker-Uhren, gut gehend
Tischlampen mit farbiger Vase und Pertfransen . 795	Schaukelpferde von 29.00 bis 260
Tischlampen Messingfuß 6.50 5.50 375	Ceiterwagen, extra stark 8.95 6.45 3.95 295
Aluminium Kochtöpfe la Qualität Satz 6 Stück 14 ⁷⁵	Puppenwagen, extra groß, mit 1245
Triumpf-Stühle 15.50 11.75 6.95 295	Kindertische, stark 5.50 3.95 295
Ziertische mit gedrehten füßen 3.95 Bierservice mit 6 Gläsern schän dekoriert	Schultornister für Knaben und 65 %
schön dekoriert 5.75 3.75	Handmerks- und Caubsage
Kaffeeservice bunt moderne façons 5.95 3.75 295	kasten von 4.95 bis 30 %
Wasch garnituren Steilig 12.50 8.50 5.75 225	Selbstfahrer, ein- und zweisitig, Hollander 17.95 11.95
Küchengarnituren echt Porzellan 14- und 16teilig 11.25 10.75	Eisenbahnen mit Schienen von 8.75 bis

Christbaumschmuck nur diesjährige enorm billig.

iesen-Bazar

Wenzelgasse 42 H. Rosenstock Wenzelgasse 42. - Telephon 2634.

Chokoladen-, Zuckerwaren-, Printen- u. Honigkuchen-Fabrik, Merscheid-Ohligs. Gegr. 1873.

Fabrik=Niederlagen:

Bonn: Poststrasse 22, Frie Euskirchen: Bahnhofstrasse 7. Friedrichsplatz 12.

Wir empfehlen in bekannter Güte: Ia Kräuterprinten per Pfd. . . . 42, 50, 60 Pfg. Hubertusprinten ges. gesch. per Pfd. . . 70 Pfeffernüsse per Pfd. 45 Pfg., bei 10 Pfd. 42 Pflastersteine " " 45 " " 10 " Schokoladen-Printen per Pfd. Prinzess-Printen per Pfd. Spekulatius per Pfd. Vanille-Spekulatius per Pfd. 60 Butter-Spekulatius per Pfd. 80 Schokoladen-, Lebkuchenherzen u. Brezeln St. 4 Baumbehang . . per Pfd. von 90 Pfg. an bis 3 Mk-

Knusperhäuschen per Stück 9 Pfg. Schokoladen in allen Preislagen

Ia Honigkuchen (aus garantiert reinem Bienenhonig) per Pfund 60 und 80 Pfg. Ia Groniniger Honigkuchen mit Gewürz

per Stück 25 und 50 Pfg. ____ Alle übrigen Sachen zu billigsten Preisen. ____

NB. Beachten Sie bitte unsere Schaufenster. Vereine wollen unsere Extra-Preisliste einfordern.



in Wintertraum. 🕬

Roman pon Mnny Bothe.

Rachbrud berboten. (Coppright 1912 by Unnn Bothe, Leipzig).

"Ift die Bahn frei?" fragte Ingelid die beiden blonden hüringer Jungen, die schon den "Aar" bereithielten und beide mit glanzenden Augen in Ingelids Gesicht ftarrten. "Start vereift. gnabigfte Grafin!" ermannte fich ber eine

ber beiben gu ermibern. "Ad, das schadet nichts. Ihr habt wohl schon lange ge-wartet! Habt Ihr Euch denn gestärkt?" Die Burschen nicken. Mit der schönen Gräfin zu bobben

war für fie immer ein Teft, wenn fie fich auch mäuschen

ftill dabei verhalten mußten. Sames Bood ftreifte mit finsterem Blid die jungen Manner. Benn er sich auch sagen mußte, daß die Fahrt ohne Belastung nicht möglich war, und er froh sein mußte, daß Ingelid die beiben Burschen gewählt, die keinerlei Anspruch an fie ftellten, fo war er boch voll Unmut. Er hatte es fich fo herrlich gedacht, mit ihr gang allein die Bahn hinabgu-faufen, und nun ftand fie lächelnd und wies turg ben Bur-

Bollen Sie hinter mir Blaf nehmen, Mifter Bood?" Er faß dicht hinter bem fcbonen Beib, das ruhig beibe hande am Steuer hielt.

"3d gebe tein Rommando", ertlärte fie mit halb gurudgewandtem Geficht. "Seinrich, los!"

Der Bremfer ichwang fich mit einem traftigen Rud auf ben Bob. Gin Schwungholen ber vier Rorper, und ber Bob faufte bie taum brei Meter breite Bahn binab.

Ingelib faß mie aus Erg gegoffen am Steuer. Rur bei ber erften fleineren Kurve, mo fich Bood nach rechts neigte, ein Manover, das von der gangen Mannichaft genau ebenfo ausgeführt wurde, war es James, als neige fich leife nach ihm laufchend gurud. Blangend murbe Rurve genommen.

Rechts bob fich ber buntle, verfdneite Balb, lints fiel bicht hinter ber Bahn mit ihren überhöhten Rurven ber Beg ftell ab nach ber Strafe, die nach Ohrdruf führt. James Bood verfolgte mit scharfem Blid die Bahn und

die fuhne Lenterin bes Bobfleighs. Gein Serg fchlug foneller, wenn er gewahrte, wie fuhl, ficher und ruhig fie ben Schlitten führte.

Best tam die große, die fogenannte Rronpringenturve. "Bremfe!" tam es nur tubl und flar von den roten

Und wie ein Bfeil ichof ber "Mar" in die Kurve ein. Die Mannichaft, die links ausgelegt, ftreifte fast ben Bo den, aber der "Aar" lief sicher an der Eiswand entlang und gewann siegreich die glatte Bahn. Einen Augenblick hatte ber Flieger boch ben 2ftem angehalten, nicht feinet

egen, fondern weil er um Ingelid gegittert. Bett lachelte er. Welche Geligfeit mußte es fein, mit ihr gu fliegen, mit ihr, bie feine Furcht fannte. Davon wollte er träumen hier in dem weißen Wald, mahrend fie die fast zweitausend Meter lange Bahn hinabsauften, als waren fle eins, als gehörten fie zueinander in Zeit und Ewigteit. Dicht fagen fie zusammen. Einmal übertam ihm bas

angeftume Berlangen, aufjauchzend beibe Urme um bie fchlante Gefialt zu legen, die da so unbeweglich vor ihm faß. Dann wurden ihre Hande vom Steuer finten, und der Bob wurde zur Seite fliegen, und fie und er und die Mannfcaft wurden verloren fein. Im Sallen aber wurde er fie an fich preffen und ihre roten Lippen fuffen und in diefem

Sames Bood blidte ftarr por fich bin über Ingelib Schulter hinmeg. Er wollte fie nicht mehr ansehen, wollte nicht in Bersuchung fommen, ihr und fein Leben gu ver-nichten. Er big bie Jähne gusammen, und feine Sanbe umframpften feft und fefter Die Riemen. Da nahm ber "Mar"

ble zweite große Rurve.
Caufend flog ber Bob bahin, und wie ein Braufen und Saufen war es um James Bood. Bie Rebel lag es vor feinen Augen. Der weiße Schnee um ihn her leuchtete blutrot, und das Herz trampfte fich ihm wild und heiß zu-

Der "Mar" gewann foeben in glangender Fahrt bas Biel. Langfam ließ Ingelid ben Bob auslaufen. unbeweglich am Steuer als berflieger bereits abgefprungen

war und ihr nun hilfreich die Sand bieten wollte. Sie fah noch ftarr geradeaus. Die Urme waren ihr wie Go angefpannt mit jedem Rero hatte fie fich noch getahmt. So angelpant int leach seen sake le in dien nie beim Boblenten gefühlt. Schwer und milbe erhob sie sign. Die Hand des Engländers nahm sie nicht.

"Bollt 3hr ben "Aar" jum Aufgug bringen, Jungen? fragte fie bie beiben Burschen. "Starten fonnt 3hr Euch nachher!" rief ihnen Bood

Strablend gogen die Burichen von bannen. Die weiße Strafe an bem Silbermaffer war noch giem-lich einsam. Ab und gu faufte nur ein Bob ober ein Robel porbei. Die beiben, die jetzt Seite an Seite babinfcrttten hatten noch fein Bort miteinander gewechfelt.

Die funn Sie find, Brafin", brach endlich James Boot bas Schweigen.

"Sind Sie beffen gang ficher?" "Gemiß, Gräfin, ich hatte ja eben Gelegenheit, Ihren

Mut und Ihre Raltblütigfeit gu bewundern. "Und wenn ich nun innerlich gegittert hatte?" fragte fie Hirnrungelnh.

"Um fo mehr mußte ich Ihre aufere Raltblutigfeit bewundern. Diefe Eigenschaft, gnädigfte Gräfin, ift das erfte Erfordernis für einen Biloten. Ich glaube, Sie werden sich in der Luft glänzend bemähren."

Ingelid ichüttelte mit einem faft ichalthaften Sacheln ben buntlen Ropf.

"Benn ich nicht nur bas erfte Mal fläglich Schiffbruch leide, Mifter Bood. Juweilen ift es mir, als ware ich doch ein rechter Hafenfuß."

"Das egenteil haben Gie ja foeben glangend bemiefen, Grafin. Run aber laffen Gie mich Ihnen banten fur bie mirflich eingin icone, mundervolle Sahrt."

"Bar es fcon?" "Unvergesslich. Mein weißer Wunderwald wurde zu einem Eden. Soll ich Ihnen meinen Traum verraten, Gräfin, den ich vorhin auf dem Bob geträumt?"
"Nein", wehrte Ingelid saft ängstlich, "Träume vergehen. Unausgesprochen sind sie am sücherunen. Rührt man daran,

gersattern fie oft, um nie wiederzutehren."
"Bintertraume find die letten, Grafin. Sie niemals wieder."

Gein Blid brannte in bem ihren, und Ingelib fentte be troffen bie ichonen Mugen. Barum flogen plotilich ihre Gedanten gu bem, ber jett

in ber Bahn ohne einen freundlichen Blid und ohne ein freundliches Wort von ihr ber heimat gufuhr? Barum hatte fie Leo fo icheiben laffen? Binfter gog fich ihre Stirn gufammen. Bas wollte Leo

wieder in ihrer Geele? Barum brangte er fich in bas mundervolle, luftige Traumgefüge ihres herzens und ihrer

Satte er einRecht, ihr alles ju nehmen, ihre gange Geele, ihr ganges Fühlen, all ihre Gebanten? War alles fein? "Rein, nein," hatte fie am liebften laut aufgeschrien, aber

ihre roten Lippen brüdten fich feft aufeinanber. Bie fuß und rot biefer fnofpenbe Mund mar. James Wood fah ihn voll Entzüden, und boch glomm eiwas wie

Abmehr in feinen Augen auf. Es war gefährlich bier mit ber weißen Schneefrau in bem ftillen Balbe. Bas wollte er eigentlich von ihr? Sie Manne entreißen, bem bas erfte Recht auf fie ge-

Er hatte Leo v. b. Deden vernichten mogen, und boch empfand er etwas wie Achtung vor ihm. Etwas, bas ihn mang, nicht an bem zu rühren, mas bem anderen gehörte.

Bas ging ihn aber ichlieflich biefer frembe Menich an, menn er ihm auch fonft nicht gerabe befonders fympathifch

hatte er nur immer fich burchgefest. hatte er bis jest noch immer erreicht. Freilich, die Frauen, bie hatten auch ihn betrogen und belogen, aber bie Beit mar lange porbei, ba es ihm mehegetan. Diefe eine aber follte nicht ligen. Sein holdes, weißes, schlantes Binterweib, das follte rein und ohne jeden Matel in feinem Herzen leben, bas follte auch nicht burch einen buntlen Sauch feiner eigenen Gedanten geftreift merben.

Bergeihen Sie, Grafin, baf ich mich fo gang von meinen Bebanten einnehmen laffe, und halten Gie mich nicht für unhöflich, weil ich schweige", unterbrach er plotlich fein Sinnen, "aber ich habe foeben mit Ihnen im Beifte geprochen, und Sie haben mir mancherlei Untwort auf meine Fragen gegeben."

Das ift febr bequem, Mifter Bood", lachte Ingelib hell auf, ben hohen Rragen ihres weißen Smeaters gurudftreifend, ba ihr warm beim Behen murbe, "ba tonnen Gie nur gang bequem fich ausschweigen, und feiner tann fesistellen, ob Gie gefluntert haben."

"Sehe ich fo aus?"

Ingelib hielt feinen Blid aus.

Rein. Sie feben einentlich aus, als wenn Sie rudfichts-

los die Wahrheit fagten." "3ch munichte, ich fonnte es, Brafin, jeht, bier gleich gu biefer Stunde, meine Seele wurde jauchgen. Darf ich

Bermirrt fah fie gu ihm auf. Bas funtelte und alühte in ber Tiefe ber grauen Augen bes ihr boch eigentlich fo fremben Mannes?

Ein bunfler Drud legte fich ploglich auf Ingelibs Seele. Rein, nein, er durfte nicht reben. Richt aussprechen, mas mmer auf bem Grund ihrer Geele geheimnisvoll und ftill folummern, mas fterben mußte, hier in bem meißen Bun-

Briefkasten.

Unwiffenber R. E. Die Ranbigungegeit und Grift richten interfender A. Die Andreamen der Befeiterballed obne Einbaltung der bedungenen Andreamenstrift ift nur Morbandentein eines wickigen Grundes aufälfe. Alls seiden n der Madnung an die Mitalieder der Bereintaung aur Jadiung geschulderten Beträge felbstredend nicht angeschen werden, da ein ebents, wohl aber wiederholte Unpfinftlichfeit und Arunfen

gedachte Eingade richten Sie am zwedmäßigsten an die Direttion. der Rahngefellschaft nach Köln.

E. K. 1) Sie lönnen Ihre Befeelung den der Beitragsleitlung aus Ingeliellten-Berflickerung mindeltens dehnis doch in, als die Beiträge, welche Sierschiederung mindeltens dehnis doch in, als die Beiträge, welche Sie für Ihren Zell ab 1. Januar 1913 zu aublen daben wärden. Bit empfehlen Ihnen, den Befreiungsantrag solore unter Berflickerungsantrag solore unter Berflickerungsbricke bei der die Kuspadeltelle — Berflickerungsbricke bei der die Kuspadeltelle — Berflickerungsbrinken werden den Kuspadeltelle — Berflickerungsbrinken und der Schallen in der Schallen der Schallen der Schallen der Schallen der Schallen der Schallen den Schallen der Schallen

bei Ihnen nist geldeben ilt, müssen Sie es beim stadisschen Steuerburcau beantragen.

E. P. Beun. Die nächte Mittelschullebrerprüsung für die Abeinsproding sindet in dem Discillerlagebäude des Abnigl. Prodingal beindlosseinne au Kodern, am 2. April 1913 und den folgendem Tagen unter den desannten Boraussekungen statt. Ausgerbem in nem ein derböstermin für den 10. Avdenmer 1913 und der folgendem Lage in Kisssicht und ordnungsmäßig ackseken, seweit und bedannt, wentzielne adt Woden der konden der Kodern der Kisssicht und ordnungsmäßig ackseken, seweit und bedannt, wentzielne adt Woden der konden der Kisssicht und der Kississicht und der Kisssicht und der

England, Berficherungen gegen Schäben des Krieges an Modilien und Dummöblien?

Au it do rt: 1) Gelöft wenn Idr Bermieter ebenso bangedüchsta wäre wie Sie, er würde Ihre Kündigung nicht annehmen, denn er dat es gar nich mötz. Sie würden auch in der Etadt nicht filder wehnen; dielleicht oder dietet das Drackenlod im Drackenfeld filder wehnen; dielleicht oder dietet das Drackenlod im Drackenfeld filder wehnen; dielleicht oder dietet das Drackenlod im Drackenfeld einige Sicherbeit. Uedrigend: Frieden gereicht in Drackenfeld einige Sicherbeit. Uedrigends: Frieden gereicht in Drackenfeld einige Sicherbeit. Uedrigends ernicht der Melbeicheit aum freibeitligen Einfritt. — 2) Es it ausgeschiehten, die Kahrt von Bonn nach Schleifladt und aurfach der Bennbung der Melbeicheit, die Kahrt von Bonn nach Schleifladt und aufrach der Schleichten der Melbeicheit auf freibeitligen wirden der Vollagen au machen; es sei der denn, sir die Auftreife ab Etrahburg 5. Klasse au machen; es sei den Auftreiber ab Bonn 1.18 ühr nachs, an Bingerdrich 4.22, ab 4.30, an Bad Münster 5.16, ab 5.50, an Reutlaht 8.21, ab 9.26, an Etrahburg 1.01, ab 2.24, an Gelietlinds 3.27 ühr nachmittage. Pilderlie: ab Schleitladt 5.14 ühr nachm. an Etrahburg der ab Gelietlindt 3. Klasse 6.00, an Grahburg 0.41, ab Stade und Stade 3.50 ühr abends, an Bonn 12.19 ühr nachts. Durch fausender Wagen Etrahburg-Konn. Der Preis der Reite den Bonn nach Schleitladt 3. Klasse der Kalsse und Etrahburg-Donn 3. All teult find auf 19.50 Mt.

Gine Unwiffenbe, Donnef. Die Angelegenbeit ift noch nicht fprud

Blingfrab. Das Jubuftriebabn- und Safenprojett in Roln bal e Stadt als Unternehmer; mit dem Anfang wird es aber noch e Ctabt ale Unternehmer; mit bem Anfang wirb es aber noch nie Beile baben. Mills. Bir fonnen mur für die Artifel einfteben, die wir felbft

Mil4. Wir somen nur für die Artitel einstehen, die wir seldt berössenlichen.

A. A. 23. Wir baben noch fürzlich von den Bedingungen gesprochen, die an einen Jivilanwärter der Arinsbant gestellt werden. Ist a. Benden Sie sich übrigens an das Artsvalle Gestretural der Universität.

Aimred. Wir ihr die eine Beule, gesocht Eine gut abgeschabte und mit einem nassen Tuche gereiniate Keule wird in einer groben singlichen Kosserolle mit leichtem Weiswell wörd in einer groben singlichen Kosserolle mit leichtem Weiswell werden und mit Arreiben, Burzelwert und Beröserblätten, einen Arauterblächen, den nötigen Sals. Arfeler und Gewürzlörnern, einem Reiben und einem Stiften und einem Stiften und einem Stiften und einem Artisch und einem Stiften und eine Bereibeiten und einer Schüffel angerichter, mit Beterstift gorniert und mit einer Sauce von hagebutten Marmelade und Berein aussechen den

Wolgende Kriege find feit 1870 gewefen: igtum durch aus diesen in 1877/78 der russischische 1894 der durchteig, 1894 der durch

Metalldraht-Lampe

Größte Strom-Ersparnis! Stoßsicher!

Bebr. Chreibtijch

Schreibtifch

Bioline

mit Rollaben, Centralverichtuf., au faufen geincht. Off.

Kaufen Sie

Ich führe nur

beste Qualitäten

und übernehme

volle Garantie für Haltbarkeit.

Jedes Paar Schuhe oder Stiefel, welches im Gebrauch unvorhergesehene Mängel zeigt, wird bereitwilligst umgetauscht.

Warme Schuhe und Stietel

in besonders grosser Auswahl zu wirklich billigen Preisen.

Markt Fernspr. 558 Markt

Mass- und Reparatur-Werkstätte im Hause.

A CONTRACTOR OF THE PARTY OF TH

zwaren-Spezialhaus Jos. Pohler

Schöne dauerhafte Stoffe in Resten jeder Grösse

Beinkleider, Paletots, Herren- und Knaben-Anzüge und Damen-Jackenkleider

> empfiehlt zu Weihnachten bei stark herabgesetzten Preisen

Tuchhaus A.

Fernruf 2218

Inh. A. Schafgans BONN

Markt 20.



Brivat-Unterricht Gute alte Weige mit Raften gu berlaufen, Aboliffrafte 39, 1. Eta.

Melt., verbeit. Lehrer, Broi., Dr. phil., ber fast 25 3. an öffentl. hob, Schul. jed. Gat-tung tätig war, wünsch Schü-ler u. Schülerinnen in samtl. Käch. (mit Ausnahme v. Mas-thematif u. Naturtvissenschaft.) Verloren Sonntag nachm. b. Tiet Itis-Belgtran. Gegen Belobn. obzug. Cl.-Anauftplat 3. Ratte gen.

Sprachen burd austand. Bebrer. Berlit-Schule.

malanberin municht Bim. be er, benticher Samilie aeg englischen Unterricht. nn oder Godesberg. Off 1813. an die Exped.

Aufforderung!

Mic, bie Forberungen an ben Freiherrn Friedrich Karl von Sieewich haben, wollen ihre Rechnung zwecks Regulie-Reditoanwalt Rfein II. Bonn,

Rechtsanwalt Alein II. Bonn, Wilhelmstraße 10 einreichen.
Ein seit 3 3. gichtkranker, armer u. finderreicher Mans will. ebelbenkende Mensch, sür ein zeitbe sahren um eine Un-terstätigung. Off. u. "Leiben" an die Expedition. (5 umberl. Exenaar lucht

thematir u. Anatherichten. Auf Wunsch auch Rachhüsseltunden. Off. u. Otto Mentel aus Spick A. R. 18. am die Erp. (5) nehme ich viermit gurück. Granz Ausgulch. Die Ansfage gegen Chefray Otto Mentel aus Spid

Anfebnliche Birthe mit icone: Giaux, in den besten Jabren, f. Die Lefanntschaft eines besteren Berrn (Beamten), Bitwer obni dender nicht ausgeschloften, 3m baldiger heirat.

nonum amedios. Offerten ...

Chrenjadie.

Bitwer fath, autes Gemit, and doer Jahre, mit aut. Eintommen, eig. Deim, eiw. Barbermög, mit einem Madehen d.
2 Aghr. fuch die Befanntich,
mit einem bäud. fath Mädchen, Bitwe mit einem Kinbe
(am liebit, Mädehen) nicht ausaccidioss. Alter 37—45 Jahre,
autes Gemit und Kinberliebt
erwöhnsch Bermögen nicht erforberlich, wechs spät, Deitat,
Diff. u. D 262, an die Erp.

Off. n. D. D. 21. an d. Crp. Cuche für mein Jiahr, Mads. Olebr. W. antelojeu billia zu verlaufen. Ariedildia zu verlaufen. Ortaae. Sor crea 14 Laaen filberner Stock Benbolz, verlau. Bea. Belohn. abzugeben, Friedildigitz. 10, II., abzugeben, Friedildigitz. 10, II., abzugeben, Friedildigitz. 10, II., abzugeben, Griedildigitz.

Kanonenboote im Auslande.

Für ben Bau eines neuen Kanonenbootes forbert ber Marineetat 1913 die erfte Baurate. Abgefehen von brei tleinen Siuftanonenbooten, die auf ben chinefichen Stromen ftationiert find, befigt die Marine feche Kanonenboote, bie fich icon feit Jahren im Austande befinden. In Oftafien find feit 1899 "Itis" und "Jaguar", feit 1900 "Tiger" und "Luchs". Alle vier Schiffe haben ein Deplacement von 900 Tonnen und eine Besatzung von 126 Mann. Die beiden anderen Kanonenboote besitigen 1000 Tonnen Deplacement. Es sind "Banther" und "Eber". "Banther" ift mit einer turgen Unterbrechung feit 1902 m Auslande. Zuerst war er einige Jahre auf der oft-amerikanischen Station und ging dann nach der west-afrikanischen Küste, wo auch "Eber" seit dem Jahre 1910 stationiert ist. Die Kanonenboote haben sich im Auslande stationieri ist. Die Kanonenboote haben sich im Auslande gut bewährt, namentlich in den Küstengebieten und auf den Flüssen. Sie haben zwar eine Armterung, aber keinen Kanzerschutz. Ein eigentsicher Gesechtswert wird ihnen nicht zugesprochen. Was sie indessen der Kusten leisten können, hat "Itis" bei der Beschiehung der Taku-Forts im Jahre 1900 gezeigt, hat auch einige Jahre später der Kanzber" hemielen, der des gegenzuhrzihnende heit der "Banther" bewiesen, der das seeraubtreibende haiti-anische Kriegsschiff "Erele à Bierrot" in den Grund bobrte. Das neue, siebente Kanonenboot ist zunächst als Referve gedacht. Die Beschaffung eines Reserve-Hahr-zeuges ift umso notwendiger, als zurzeit tein gleichartiges Schiff vorhanden ist, das eines der im Auslande besind-Ranonenboote ablofen tonnte.

Von Mah und Fern.

)(Troisborf, 18. Dez. Der Gemeinberat hat die Be-bingungen, unter benen ber Firma Mannstaedt die Berlegung eines Kanals burch die Friedrich-Wilhelm- und Sieg-ftraße geftattet worden ift, bezüglich ber Aufnahme von Straßenabwäffern geandert, bagegen ein Gefuch der Firma, einen fleinen Seitenweg von ber Friedrich-Wilhelmftrage am Bahnhof Friedrich-Wilhelmshütte einzugleben, im Intereffe der Landwirte des Oberdorfs einstweilen abgelehnt. Benn ber Bahnhof Friedrich-Bilhelmshütte umgebaut ift. foll ber Einziehung des Weges nabergetreien werden. Dit bem Bezuge von Gas zu gewerblichen Zweden durch die Firma Mannstaedt erklärte sich der Gemeinderat einver-standen, ebenso mit der Berlegung der Wasservhr-Hauptleitung und ber Bafferftands-Fernmelbeanlage, Die burch bie Ermetterung ber Rheinifch-Beftfälifchen Sprengftofffabrit erforderlich geworden ist. Die Kosten trägt die ge-nonnte Hobrit. Den Arbeitern der Gas- und Wasserwert wurden die Löhne erhöht. Auch wurde beschlossen, daß das Gaswert Glühstrümpse und sonstige kleinere Artikel perfaufen und ein Inftallateur des Werfes auf Untrag fleinere Reparaturen auf Roften der Untragfteller ausführen foll. Die Uebernahme von 15 Basferngunbern für die Stragenbeleuchtung murbe beichloffen. Sämtliche Stragenlaternen follen nach und nach Ferngundung erhalten. Die Regierung hatte verlangt, bag an ber neuen Saule in ber Arbeitertolonie von Mannftaedt brei Lehrer und eine Lehrerin angeftellt murben. Der Gemeinderat hielt an feinem früheren Befchluffe feft, daß zwei Lehrer und zwei Lehre-

rinnen angestellt murben. Ferner fprach ber Gemeinberat Des Dr. Blempel bejahte wieber, wie im Raiserkettenfich für die Durchführung des Enteignungsverfahrens gur Erbreiterung und gum Ausbau ber Sieglarer. und Göbenftrage, fowie fur ben Bertauf einer an ber Ede ber Taubengasse und der Franksurterstraße vor dem Eigentum von Josef Limbach liegenden Fläche an den genannten Eigentümer für 234 Mt. aus. Die Straßenbautosten für den Andau an der Berbindungsstraße zwischen Kölner- und Kronenstraße wurden festgesetzt und für eine Reihe von Reubauten an unausgebauten Strafen die Erlaubnis erteilt. Der Gemeinderat nahm jum Schluß bavon Renntnis, bag bie Stadtverordneten von Siegburg bie Errichtung eines gemeinschaftlichen Bewerbegerichts für Troisborf und Siegburg abgelehnt haben.

:-: Roin, 18. Dez. Der im Raisertettendiebstabis-Pro-zeß freigesprochene Mechaniter Frang Baner von hier hatte fich heute vor der ersten Straftammer wegen ihm zur Laft gelegten Diebstabis eines Motorrades und ihm dur Last gelegten Diedstahls eines Motorrades und zweier Scheinmerfer zu veraniworten. Der Angestagte stellte die Behauptung auf, daß das Motorrad, das er gehabt habe, von einem Bekannten von Hochgeschurz gewesen sei, welcher ihm gelegentlich seines Logierens bei ihm einmal 60 Mart und ein andermal 20 Mart auf das Motorrad geliehen. Auf Befragen des Borsigenden, wozu er das Rad denn habe brauchen wollen, antwortete er: "Ich wollte den Motor herausholen und ihn in ein Wasser-fahrrad einschen". Auf eine weitere Frage des Bor-spipenden, ob er eine Ersindung hätte machen wollen, meinte er: "Rein, die hatte ich schon lange." Das Gutachten ermittelt werden.

prozeß, die strafrechtliche Berantwortlichteit des An-geklagten. Das Urteil sautete auf 2 Jahre Zuchthaus. * Friemersheim, 17. Dez. Der 20jährige Arbeiter * Friemersheim, 17. Dez. Der 20jahrige Arbeiter Dohmen betrat auf der "Friedrich Alfred-Hutte" einen

mit giftigen Gasen angefüllten Raum. hinter ihm fiel burch Jufall die Tur ins Schloß. Der junge Mann atmete nun in dem Raume so viel von den giftigen Gasen ein, daß er betäubt niederfiel und nicht mehr imstande war, die Tur gu öffnen. Bevor man ihm hilfe bringen tonnte, verschied er an Gasvergiftung.

* Cubenicheid, 18. Deg. Ginen bemerfenswerten Ber fuch fogialer Fürforge unternimmt Die hiefige Soul-beputation. Gie macht befannt, bag im Rathaus eine Lifte der Knaben und Mädchen aufliegt, die Oftern die Boltsichule verlaffen und eine Arbeits- ober Lehr-ftelle wünschen. Die Arbeitgeber können dies Berzeichnis einsehen, und es wird ihnen Austunft über besondere Befähigungen und Fertigteiten der Stellesuchenden gegeben. Diese Stellenvermittlung erstreckt sich auf beibe Geschlechter und auf alle Berufe.

* Elberfeld, 18. Dez. Der Raffierer ber hiefigen Filiale bes Bader- und Konditorenverbandes ift nach Unterfolagung von 1000 Mart gefloben. hatte für Mittmoch Urlaub nach Köln nachgesucht. Ehe man ihn vermiste, hatte er aber schon selbst an den Hauptvorstand geschrieben, daß er mit der Kasse durch-gebrannt sei. Sein Aufenthalt konnte bis jest nach nicht



Herz-Spezial-Stiefel

1650

Reizende Kinder-Sammet-Pantoffel Reizende Kinder-Lack-Halbschuhe

Fröhliche Weihnachten!

wird es überall geben, we ein praktisches Geschenk den Weihnachtstisch ziert. Hervorragend geeignet ist hierzu ein eleganter

"Herz"-Schuh

durch seine bestechend schöne Form und die aussergewöhnlich exakte Ausstattung.

Die elegante Dame Der elegante Herr

"Herz"-Stiefel

Ein apartes Geschenk für Damen und Herren: Leder-Niedertreter in elegantem Leder-Etui, praktisch für die Reise.

Umtausch bereitwilligst, auch nach dem Feste.

Reizende Kinder-Gamaschen



abolf Balberg Möln. Selner Arraf. unb

fersand geg. Nachna me Bertongen Sie gratis uniere neu erichien. Freislifte über Ubren, Beuerzenge, Leber-waren, Schundfaden, Damentaiden uim.

Abolf Saiberg Berianbabt.

Dasseldorf. Arrat-Punsch bie filofde von Mt. 2.00, 1/2. Blaide von Mt. 1.10 an. Burgunder-Bunid in hodfeiner Onolität empfiebl alles in Alaida, lowe ausaemel in jedem fleineren Quantum.

Burgunber Bunfc

Franz Jos. Müller



Suche zu faufen

Schuh-Haus

A. M. Joseph

Remigiusstrasse 7.

Allein-Verkauf der weltberühmten "Herz"-Schuhe.

umarges freugiait. Vianino

Bianino weil übergablia, gu verlaufen. Reffenich, Wartbanterplay 21., Bu verlaufen 1 guterbaltener

5 Dreiect 5

Bis Weihnachten extra billige

Schuhpreise.

Weitgehendite

Garantie.

Gratis!

Beim Einkauf von Damen- und Herrenstiefel

Prachtfalender

Puppenftuben.

Beiling! Beilmaten, Besteiftrafte 4. Brillaut: Brillaut: Brillaut: Chunac Baletolon. mit Martuor in. Entac. Beileichon. nut Martuor in. Entac. Beileichon. hit dern, 2 Beiten mit fompleit. Chunac Baleton. Entachon. mit Martuor in. Entac. Beileichon. hit dern, 2 Beiten int fompleit. Chunac Baleton. Detring. Wie gold. Heren. Lamen. Brillaut: Brillaut: Chunac Baleton. Detring. Windown Minhaume Majarebitoch. Parturen. Phithaumen iftr nur die gold. Ohn. Breiten. Detring. Windown Minhaume in muster. Brillaut: Brillaut: Chunac Baleton. Phithaume in Breiten. Brillaut: Brillaut Geld-Max Schild **schränke**

ein Gelbidrant mit Goreib. pult, faft neu, mit Batentver fcluß und Stahlpangerung. Erefor und großer Bucher raum, außerft billig ju bertauf.

Emil Weber

Rölnftraße 143.

Geldichrantfabrif

9858888888888 Ginen-Butett

Ruftb. Burceliofa, 2Eeffel Buder-idrante, Rieideridrante, Solat gummer-Einricht. Bertifom, Tind Stuble, Spicacl, Bilder, Binh Stuble, Spiegel, Bilber, Ripb feffel billia gu ver'aufen, Rommanberieftrafie 6. Ia Rot- oder Beigmein

von Mk. 7.50 an gegen Vorzeigung dieles 39 Liter Wart 21.— In glanghellen Apielmein 20 Let. 9 Mil. 60 Let. 15 Mil., And lethus, ledoch ire, girtid sea, Nadin, ad diere myr. A. Vagers-börfen, Bellheim 2 (Binly). Paar Banspantoffeln.

Für Weihnachten!



Als reizendes Geschenk empfehle in reicher Auswahl Kästchen mit Seife und Udeur gefüllt in jeder Preislage.

A. Schneider 7 Wenzelgasse 7.

Unglück kann jeder baben

beim Kauf von Uhren und Goldwaren. Stets zufrieden ist immer derjenige gewesen, welcher seinen Bedarf bei

Uhrmachermeister und Goldarbeiter

gedeckt hat.



Groke Auswahl

in felbitgefertigten Divans,

Chaifelongues und Garnituren. Möbelfabrit

H. Fochem Brudenftrage 34



Wilh. Koch Nachf

Martt 7. Calland 1995 Pulver Enflactungs - Br. Anhn bat alle anten Graen chaften, taufendf.bew.3.50,2.50,1.50, not. derd. Auchu, kronen-Bariam., Nürnberg. dier: L. dasenmüller Ni., driedricht. 18

Zahie

bobe reelle Breite für getragene verren. Damen- u.Rinbertleiber. Barnebalstieiber. Saube. Brau Rlein, Reuftrage 23. , Karte genugt

Antifer eichener Schrant, Bett, Tisch, Seffel u. Stüble, all. hochfein geichnist, altmadag. Tisch u. Sausubr zu berfaufen. (6 Wolfftraße 5, 2. Etg.



la Gänsen und Guten au ben billigfen Tagcerreifen.

geichlachtet.

J. Coßmann Metgerei und Geflügelpanbig. Mifter bei Bonn.

Lokomobile Bangiches Fabritat., 25 PS.

Zentrifugalpumpe 200 mm mit Robren u. Spiralichlaud (auch einzeln), zu berleiben. Bonhagen & Schenk

Eisenbahnbaugeschaft, Siegburg. 2 moderne Standuhren (eiden) mit brima Bert, und iconem Schlag gebe ich ju gang befond. billia. Breis ab. Jof. Deffe, Uhren und Goldwaren Bonnaaffe 18.

0000000

Serrengimmer. vollftänbig neu-jowie edit orientallide Saden, wie Erwide. Beudter ete. find wegauabalber iofort preiswert au verlaufen. Ran. in ber Ern. Gebrauchter, leichter

Bäckerwagen Mengmisch-Maschine

fucht Baderei Bitt, Miel, Bolt Dbenborf.

Welt unter

Preis!

Herrenhosen

Reststoffen.

Elegante Streifen

sowie eisenstarke schwere Winterhosen.

Bisheriger Verkaufswert

Schild

nur Dreieck 1.

umaebaut evil. in Baoling genom. Stets
nuf Biatten. Git aelungen find ite fribelen Betinger - Bfelnadein, die beiten Rabein ber Belt.

Betinge Dinfitwerte-und Echallplattenvertriet Benel, Biliderftrage 30,

Sahle Schole Beite Batte Batte Batte Balle Batte Balle Bainattslad.
Balle, and Speidertrengel, Arau Borts, Chaeltalitz. Barte gennat, fomme isfort.

Brillant-Stücke

ohne Preiserhöhung

Bei voller Bargahlung mejentitder Radias.

Raberes in ber Gypebition.

g. 1.10 Mt. per Ctud u. bober

Jos. Lammerich

Biorentinegraben 2a. an ber

fr. Bonnier

Engeltaiftr. 2. Anfauf getrag.

Zuchthähne ju vert., &

mit u. ohr Qualitat, bil

für

Stück nur

Amtliche Befanntmachungen.

Polisei. Vererdnung bet Begelung bes Beitehes mit Araneimitieln außerhalb ber Apolheten.

Enf Grund der § 6, 12 und 15 des Geletes über die Bottgetservollung dom 11. Nach 15 des Geletes über die Poligeitund 149 des Geletes über die allgemeine Landesberwollung dom 80, Aul 1883 (G.-Z. S. 105) web mit Fullinmung des Beitehen ausschulftes zu Coin für den Umfang des Reggerungsbezirfs Coin folgender Zulab zu der Poligeiverordnung dem 15. Juit 1910 erstaffen:

lastener Busch zu der Polizeiverordnung dem 15. Juit 1940 erlasten:

1. In Siffer 3 Absah 2 der Golizeiverordnung derressend der
Negelung des Bertebrs mit Arzeneimiteln außerhalb der Apordeten
dem 15. Juit 1910 (Amisblati Teite 242/243) ilt dinier den Worken ... du derseden der Sah einzusigken: "Als sichhaltende Besetchnungen genügen für Bollion und ödnische Seiche auch side Kindangelsälber, die mit dem Aufmahmedebälter Kider berdumden find.
2. Die Siffer 8 der erwähnten Bolizeiverordnung erhält sogende
Fossung ... Die bordandenen Arzeneimittel müßen echt, zum destimmungsmöbigen Gedrauch geeignet, nicht derdorden und nicht berunreinigt
fein."

ofn, ben 20. Robember 1912. . 1154. Der Regierungsprafibent: Steinmeifter.

Amorbnung tritt fofert in Arafi.

Diefe Amordnung tritt tofort in Coln, ben 10. Desember 1912. Der Regierungspraftbeut: Steinen eifter.

Mon Mah und Fern.

: :: Badarad, 17. Deg. Dem Berein für Dentmalspflege und heimatichut ber Rheinproving ift die Burgruine Stahlberg bei Steeg von beren Befiger, Serrn von ber Riefen in Berlin, gum Beichent gemacht worben. Die Ruine foll gum Teil wieberhergestellt werben und gunachft eine Brude als Jugang erhalten. Des weiteren befteht Die Abficht, im fommenben Jahre bort ein Burgieft gu ver-

anstalten.

:-: Düsselbors, 17. Dez. Für den Bureaudeamten Ioh.

Baum, welcher in dem betannten Meineidsprozeß gegen
den Zivilingenteur Baul Hesse und Genossen von dem hiesigen Schwurgerichte wegen wissentlich en Melneids (unter Anwendung des § 157 des Strassesstades)
zu 2 Iahren Gesängnis verurteilt worden war, hatten die
Geschworenen ein Enaden gesuch unterzeichnet. Rach
einer aus dem laiserlichen Zivistadinent an die hiesige
Staatsanwaltschaft gesangten Mittellung ist das Gnadengesuch abschaft gesangten Mittellung ist das Gnadengesuch abschaft gesangten worden.

gesuch absahlagig beschieden worden.
:-: Duisburg, 17. Dez. Die städtischen Fleisch.
vertäuse sind eingestellt; die Rindviehpreise in Holland sind wegen des erhähten Abruss durch die Kommunen derart geftiegen, daß teine nennenswerte Spannung mehr zwischen ben bortigen Preisen und den Preisen für deut-iches Schlachtvieh besteht. Die soziale Kommission ist so-mit nicht mehr in der Lage, den hiesigen Konsumenten bisliges Fleifch zu liefern. Much bie Stadt Effen, die in ben leiten Wochen 270 Rinber aus Holland bezog, hat ben Bertauf des hollandifden Gleifdes eingeftellt, ba bie Bieb. preife in Solland nur noch wenig geringer find, als bie für einheimifches Bieh. Best ift man ebensoweit mie früher.



Gebr. Koerrer, Australianses.

5 Gr. Witschgusse.

Generalver reter für Rheinland, Westfalen, HessenNassau, Hessen-Darmstadt.



tragener Bobben. Arad., ebrod. unb. Smoling-nguge, Boletote, Gofen, dube, Militärfleiber uiw. W. Heymann beingane 32-34.

Autte

Rommobe, Bouts XV., Ruftb. eingelegt u. Mabagoni-Arebeng breiswert au verlaufen. Raberes in ber Erped.

Trikot-Caillen

Befdiw. Boriceib Boxn, Martt, Gernipr. 1350.

Goldene Uhr

mit 3 Dedein u. Schlagwert an touten gefudt. Off. u. Breis-angabe u. B.7. 1224. a. b. Erp. 5

Hausfrauen A-B-C.



Siegerin Palmato

allerfeinste Sahnen-Margarine, in Qualität der Molkerei-Butter am nächsten kommend und

allgemein bevorzugten Spezialitäten:

beliebteste unerreicht feinste vorzüglich haltbare Pflanzenbutter-Margarine.

Unbestritten beste Butter-Ersatzmittell

Geberall erhältlich I

Alleinige Fabrikanten: A. L. Mohr, G.m.b.H., Altona-Bahrenfeld.

Richard Mühlmann Verlags-Buchhandlung (Max Grosse) in Halle a. S.

Machftebend finden Gie ein Bergeichnis der Berte von Professor Dr. phil. E. Dennert

bes rühmlichft bekannten Borkampfers gegen jebe migbrauchliche Berwertung ber Naturwiffenschaften im Kampf um die Weltanichauung.

um Kaupf lim ole Bettanfchalung.

Ans den Höhen und Tiesen der Ratur. Stizzen und Studien
ans dem Raturieden. Etca. aeb. Mt. 4.—
Bibei und Raturieden. Etca. aeb. Mt. 4.—
Bibei und Raturiorichers. 4.—5. Taurend. Etca. aeb. Mt. 5.—
Chriuss und die Raturwissenschaft. 6. Tausend. Etca. latt. Mt. 1.—
Das Scheimmis des Ledens. Mit 53 Figuren. 4.—5. Tausend. Etca. latt. Mt. 1.—
Das Weldelich im Bandel der Zeit. 1.—4. Tausend. Etca.
Lott. Mt. 1.—
Das Weltdild im Bandel der Zeit. 1.—4. Tausend. Etca.
Lott. Mt. 1.—
Das Weltdild im Bandel der Zeit. 1.—4. Tausend. Etca.
Lott. Mt. 1.—
Des Habrheit über Ernst däckel und seine Welträtsel

Des Weltdild darung. Naturwissensche Etca. Indiend. Etca. Tausend. Mt. 1.50

Raturgesch. Justin Welt. 1.50

Raturgesch. Justin Welt. Schiegen für nachdenkliche Leute.
2. Tausend. Etca. Latt. Mt. 1.—
Des Weltdild im Bandel der Hollen. Welträtsel

Des Weltdild darung. Naturwissensche Etca. Latt. Mt. 1.50

Reitauschaung. Mt. 1.50

Reitauschaung. Mt. 1.50

Reitauschaung. Mt. 1.50

Reitauschaung. Mt. 1.50

Reitauschaung.

Reiturgesch. A.—5. Tausend. Etca. Spill worte tot? Got — Welt — Welt. 3.—

Raturgesch. Justin Mt. 1.—

Raturgesch. Justin Mt. 1.—

Raturgesch. Justin Mt. 1.—

Raturgesch. A.—5. Tausend. Etca. Latt. Mt. 1.—

Raturgesch. Justin Mt. 1.—

Reitauschaung. Naturwissensche Etca. Latt. Mt. 1.50

Reitauschaung. Mt. 1.—

Reitauschaung.

Raturwissensch. Det — Weniche Welt. 3.—

Raturgesch. Justin Mt. 1.—

Raturgesch. L.—

Raturgesch. Mt. 1.—

Raturgesch. L.—

Raturgesch. L.

Ties, lant. Mt. 1.—
Das Weitbild im Wandel der Zeit. 1.—4. Taniend. Eleg. tat. Mt. 1.—
Das Weitbild im Wandel der Zeit. 1.—4. Taniend. Eleg. tat. Mt. 1.—
Die Wahrbeit über Ernft däckel und seine Weiträtsel Rad dem Urteil leiner Aachgenossen beleuchtet. Boltsausaabe. 18.—20. Taniend. Im Andang u. a.: Die Andre Bran-Oddel. Rur Mt. —.75.

Rur Mt. -. 75. Beitanfchanung bes modernen Raturforichers. . Zanienb. Giea, aeb. Mt. 8.-

Damentaschen

Portemonnaies

Schul-Tornister

Hosenträger

in grösster Auswahl

Wilb.

Statthalter

19 Friedrichstr. 19.

Briedrichftraße.

Gin Boften beffere

Damen- und

Berrenftiefel

in modernen Formen 650 n. 750

26 C. Hitzel 26 Briedrichtraße Gelegenbeitelaufe.

Friedrichftraße.

leiner Boften eleganter

Damen- und Berrenstiefel

ditGoodyear-Beit 850 u. 1050

26 C. Hitzel 26
Grebrichitrage
Stets Gelegenbeutstäufe.

Passende

Weibnachts - Geschenke.

Bezugnehmend auf diese Annonce gebe 5°/_o Rabatt auf meine Weihnachtspreise.

Mis paffenbes Weihnachts-

Geschenk

empfehle eine große Hus-

Krawatten

nur Reuheiten, ju febr billigen Breiten, fomie

Handschuhe und

Hofenträger.

Jean Nonn jr.

3 Breiteftraße 3 an ber Sterntorbrude.

Joh. Hagedorn

nur Rölnftraße 1a.

Mt. 2.— Bom Sterbelager des Darwiniomus, Reue Folge. (2. Deft).
4. Taniend. Mt. 2.—
Dr. Arnold Brab, Ernft Dadel als Biologe und die Bahrheit.
2. Taniend. Mt. 1.50.

— Durch alle Buchdandlungen zu beziehen. —

Für die Feiertage

empfehle:

ff Rührmasse (Rodon) von 50 Ptg. Original Berliner Napfkuchen Spezialität: Streuselkuchen

Christ-Stollen Leipziger Original-Rezept in allen Grössen

Sandkränze und Sandtorten

schwere Masse

Alle Obst-Torten Buttercrem, Stefanien, Wiener, Makronen-Torten Nuss-, Ananas-, Traubencreme Apfelcrem=Torten Sahne-Torten Baisser-Torten

Fernsprecher 1063.

Mache darauf aufmerksam, dass meine Back-waren aus den feinsten Rohmaterialien herge-stellt werden.

Kanarienhahne von 5 Mt. an, fowie autfütternbe Bucht-weibch. Dreied 9. L.



Singvögel Golbfiide, Bierfiide. 2. Edorn, 3 Brübernaffe 3.

Odfen-, Kalb-, hammelund Schweinefleild

jeineren Auffchnitt empfiehlt

Herm. Rosenthal Briebrichftrafte 10. Bernruf 817.

Bable

f. getr. Anzüge, hofen, Soube Damenkeiber, Wasche, Mobel herbe. Speicherfach, hohe reefte Breise. Frau Ludwig, Josef itrage 37. Karte genugt.

Hasenfelle

per Stild wit. 1.10. Raninden-, Reb- u. Biegenfelle fauft gu boben Breifen M. Marx

Theaterfir. 4 Rernfpr. 1431.

Herrenhemden h-flig abzugeben, von 9 bis 12 Ubr. 2Be, fagt bie Greeb.

Pianino

gebr., erfitl. Rabritat, iofort gu jedem annebmb. Breis gu bert. Godeoberg, Caiarinsur. 12. Paff Beihnamtogefchente. Buppenbaus in Einricht., Stein-n. Polgboutaften fl. Bertaufiaden, eleftr. Bahn Kinder bobeld. Schitt-ten, Burg. Ergabungsch. ferner o undeb., Rüdenanricht. u. Ersf. dr. Godesberg. Aug. Bifteriaftr. 24.

Ilassiker Smiller's, Gothe's, Detne's Grillparger's, Debbel's

Rahm Menheit

in Christonuniamud
Rinderspielzeug in Irden und
Borzell., Bunzlauer Steingutu Irdeniwaren, Borzell., Glas.
u Holzwaren fow bill. Berlofungsgegenstände, Det. Biel.
Bridenstr. 39. an der Wenzelgaste. Dalten, b. elettr. Bahn.

Liebhabet!

Dandacstidte Fenster- und Aurbeforationen mit nordicher Bolle, auch nordichem Stoyi, au ieber Einrichtung bassend, neu, weiter unter Wert zu vertaufen, Politikraße 25, Part.

Größerer achtectiger und fleiner breiectiger Tide, Erube, Gonbelboder, Bant, Blumentich weit unter Wert an bertaufen, Porfitraße 25, Part,

F. J. Hansmann Nachf. Anonahme Dfferten

bis Beihnachten!

Mobel

Eichen - Schlafzimmereinrichtung von 325 Mf. an. Eichen- und Ruftbaum-Bobn-zummer-Einrichtung v. 350 M.an. Naturbolz - Liden - Eurrichtung von 115 Mf. an. lowie aller Art einzelne Möbl 1 und Betten, Einraarderoben. Servier-, Schreib-, Sofa- und Ansziehriche ftaumend billig P. Lukas, Beerfirage 145.

Fretten en gu bertaufen. Derfel, Rheinftrage 9.

Berngardinet Ribe, weiß m. rot. Blatten, typ. Prachtter, wacht, in gute bande bill. 311 vert. Rab. in ber Ern. Sanarienhähne

por inglide Ganger, Aderfranc 9.

2,2 schw.Zwerghühnchen

Tedel

billig abzugeben. Bengeborf, Bachftraße 44

3merg. Binicher Rübe, birichrot. ichb-ne Fraur, 16 Mon., Rwergivibbünd., ichwarze und braune, reine Raffen, vill. 3, verf. Engenie Reicherz, Köntaswint-Witt fingenbe geste But fingenbe

fanarienhähue

Grosser Puppenwagen guterh., ju taufen gefucht. Off u. B. 943. an bie Erp. (

A STATE OF THE STA

Unerreicht grosse Sortimente in allen Preislagen, in Wolle, Seide und Spitzen

500

Jede einzelne Bluse ist ein Gelegenheitskauf, da im Preise bedeutend ermässigt!

Spanier, Markt 13.



Preiswerte Pelzcolliers u. Muffe. Regenschirme

Alle Neuheiten

in modernen Filzhüten Seidenhüten und Klapphüten.

Velour-Hute

Jos. Scharf ir.

Einrichtung

Schlafzimmer:

300

bis

30°0

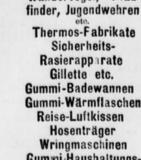
ohne Lötfuge, modernste Formen, kaufen Sie am besten und billigsten bei

Bonn

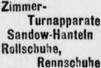












Turnschuhe etc. empfiehlt

Bonner Gummiwarenhaus



Fürstenstrasse 3.

Fernsprecher 1555

Frijche Cendung Nürnberger Lebkuchen

Dofen und Bateten. Murnberg, in Dofen und Bateten.
Spinklugeln, Mandelmoppen und Makronen, Thorner Ratharinden, Cobur er Schmägden, Nachener Brinten, Liegniger Bomben, feinsten Butter- und Mandel-Spekulatius alles in teinfter Qualitat, frets frift, empfiehlt billigft

Franz Josef Müller

Als praktisches Weihnachtsgeschenk

Cofas von Wif. 29 .- an Chaifelongues von Dif. 25 .- an

Difdeden in Bluid, Tud und Leinen von Mt. 2.40 an. Mabras-Garnituren, nur neuefte Aufter, von Mt. 7.—.
1 Boften Alloogreffet-Stores 3.30. Cota-atifen 95 Bfg.

and behandle Dein Schuh-teug mit Dr. Gentuers Schuhcrème



1 Boften engl. Tull-Gardinen 3.50.

1 Boften Alloore-Met-Stores 3.30. Goio-Atifen 95 Bja.

Math. Trimborn, Gudenaugasse 14.

Großes Kaiserbild ulgem. Beihnachtsgeschenf.

preiswert au verfauten. Ungu.
Rerd. Deinrich, Kölnftr. 29.

Weihnachtsgeschenke

Ceppiche, Divan-, Tisch-, Reise-, Bett-Decken

Bettvorlagen, Felle, Fußsäcke, Sofakissen, Clubsessel, Ruhebetten. Daunensteppdecken, Vorhänge, Portièren, Sußkissen, Ital. Seidendecken. Kamelhaardecken, Läufer für Treppen und Zimmer, kleine u. große Orient-Teppiche, Paravents etc. etc.

Große Auswahl.

Herrliche Muster.

Beste Qualitäten.

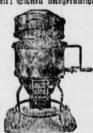
A. Gottwald Am fiof



Berren-, Damen-und Rinderrader.



Rähmafdinen ron Seibei & Raumann in Tredben find bie beften ber Belt! Schnell undgerauichlos.



Dampf - Waschmaschinen

fowie beite eidene Pendel - Waschmaschinen.

Wringmafdinen ur befte beutide und ameri faniiche Sabrifate.



"Bropeller" befte Sinderiabraena ber in berichieb. Breislagen.

3 Rollichuhe nit Rugellager und Leber-appen, ausziehbar, von 20 nis 28 cm, per Baar Dit. 7.50. Diefelben, jeboch ohne Rugel-lager, per Baar Dit. 4.—.

BONN

Friebrichepian 11/13. Telefon 1278.

verkaufen wegen Aufgabe des Artikels zu jedem annehmbaren Preise.

Hamlet & Meyerhof Martinsplatz 6.

Als geeignete

Weinnachts= Geschenke

empfehlen zu sehr, sehr billigen Preisen

Blusen . von 3% an Jupons . von 20 an Matinés . von 3%, an Röcke . von 650 M. an Morgenröcke v. 650 M. an

Hamlet & Meyerhof Martinsplatz 6.

Sie nur nicht Vergessen

hochelegante Damenstiefel hochelegante herrenstiefel

Nur erstklassige Rahmenarbeit. Besichtigung ohne Raufzwang.

1. Stage am Münsterplatz 1. Stage im Hause Geschwister Biebricher, Wäschesflusstattungs=Geschäft.

Syphon Glaskrug Flaschenbiere



Zigarren Zigaretten Tabak

Johann Rieck Hoflieferant

halt sich zu den bevorstehenden Weihnachts-Einkäufen bestens empfohlen.

Rheinweine Moselweine Rotweine Champagner

Fernruf 100 Münsterplatz 21

Liköre Spirituosen Südweine Preislisten zu Diensten.

Wiandolins Bither | wertaufe Mobel u. Ruchengerate | wertaufen. Maargane la. bismartftrage 10. 1, Etg. (5

Phonograph bert., Marftr. 32. Bt.

Kognak

Weihnachtsgeschenke

Nickel-, Messing- and Alfenide-Waren

Kaffeelervice, Bowlen, Weinkühler, Kompottschalen und Tafeleinsähe. Versilberte Tafelbestecke in modernsten Saçons zu billigsten Preisen.

Luxusartikel

Näh-, Schmuck- und Handschuhkälten, Rahmen, Rauchlervice, Schreibgarnituren, Broschen, Blusennadeln, Gürtel, Uhrketten, Sächer in Gaze und Straußfedern.

Lederwaren

Zigarren-Etuis, Brieftaschen, Schreibmappen, Photographie-Albums, Handtaschen. Portemonnaies, Hausapotheken, Zigarrenschränke, Truhen und Holzkäften

Jakob Schneider

Wenzelgasse 8. Bonn Telefon 860.

Shines. Schnissachen

if für Weibnachtsgeschente, ig zu verfausen, (5) sow. 1 gebr. Mantelosen bill. hehr guterb., bill. zu verfausen, Konnegraben 58. (7) Kölnstraße 103.

Christbaumschmuck und Puppen

sind meine diesjährigen Spezialitäten, die in meinem Zweiggeschaft

Brückenstrasse 46

ausgestellt sind. Bitte beachten Sie in meiner Schaufenster-Ausstellung die konkurrenzlos billigen Preise. Besonders verweise ich in Christ-baumschmuck auf meinen Schlager-Karton

12 Kugeln zu 10 Pfg.

Ausjerdem gebe ich bei Einkauf von Mk. 2.— eine Krippe gratis. Sie schädigen sich selbst, wenn Sie bei Einkaufen in

Christbaumschmuck und Puppen nicht zuvor die billigen Preise in meinen Schautenstern prüfen.

An Wiederverkäufer kann meiner billigen Auszeichnung wegen in diesem lahre nicht geliefert werden.

Johs-Radermacher WeltZweiggeschäfte: Brückenstr. 46. Ecke Max- u. Breitestraße (an der Wenzelgasse) (3 Minuten vom Markt).
Telefon 2607.



Bis Weihnachten schuh-Verkauf. extra billiger



Damen-Stiefel

engl. u. amerik. Absatz, hochmod., Boxleder, Chevr.

10.50 8.50 7.50 6.75 5.90

Herren

Herren= Stiefel

amerik. Form. hochelegant, Lackk., Derby

10.50 8.50 7.50 6.75



Damen-Stiefel.

Imit. Chevreaux, Lack- 475 kappe- Derby

Chevreaux, amerikan. 550 Form, Lackkappe Echt Chevreaux, Lack- 650 kappe, Derby

Echt Boxcalf, Goodyear 875 Welt, Lackk., Derby



Garantie für jedes Paar, gute Passform 3.60 2.90 2.40 1.95

Schnürschuhe feines Oberleder, Lackkappe, 4.75

Schnürschuhe amerik. Form 6.40



echt Boxcalf, echt Chevr., Cromleder, Lackleder

für hochfeine Damen- u. Herren-Stiefel

Goodycar-Welt, beste Verarbeitung,

Halbschuhe

mit und ohne Lackbesatz, hochmodern. 850 750 675 590



Feine Damen-Gesellschafts- und Ballschube alle Preislagen.



Auf keinem Weihnachtstisch sollten Fischel* Schuhe

fehlen.

Sonntag den ganzen Tag geöffnet,

Samstag Montag Dienstag

bis abends 10 Uhr.

Prachtkalender 1913 = gratis. =

Praktisches Fest-Geschenk!



Gamaschen

alle Farben vorrätig für Damen und Herren

Mk. 4.20, 3,90, 3.60, 2.90, 2.40.

Jagdstiefel garantiert wasserdicht

1550 1250 1050

Arbeitsstiefel. Schnürstiefel Handarbeit mit und ohne Nagelbeschlag

braun schwarz 1250 Box 10⁵⁰

> Hervorragende Gelegenheit gute Stiefe

Damen- und Herren-Chevr.und Box-Schnürstiefel

verschiedene Formen, Absatz u. Lackk., etwas defekt oder ungleich, im Tragen kaum merklich

Serie I 3.50 Serie II 4.50 darunter befinden sich Paare, welche sonst bis 9.50 verkauft wurden. Günstige Gelegenheit als Weihnachts-Geschenke. Kamelhaarschuhe

mit Schnallen 2.90 2.40

Façons 15⁵⁰

3.50

gefütt. Lederschnallen 6.50 5.90 4.50



2.40 2.10 1.85 1.45

für Kinder 1.25 1.10 95 85

2.10 | 2.60 | 3.00 | 3.60

2.40 | 2.85 | 3.20 | 3.90

2.90 3.20 3.90 4.60 Stiefel

3.60 3.40 4.60 5.90 48 3



Posten

Erst-

lings-

Schnür

Kinder=Stiefel!

Damen-Tuch-

Hausschuhe

Ledersohle u. Fleck

Paar 95 %

braun und schwarz vorzügliche Qualitäten Garantie für jedes Paar



Boxleder-Schnürstiefel breite Form Boxleder-Schnürstiefel amerik. Form

Croml.-Schnürstiefel Lackk., Derby Damen-

gefüttert Paar 1.65

Stoffschuhe

Damen-Filzpantoffel 48 3

Wichsleder-Schnür- u. Knopfstiefel

bekannt gute Qulitat., solide Böden

Herren-Filzpantoffel 58 3

Herren- gefütt. Damen- u. Herr.-Stoffhausschuhe

Ledersohle Paar 2.25

Filzschlappen

Panr 25 % essere 35 and 45 A Imit. Kamelhaarschuhe

Kinder:

Stiefel

Posten

21.24

braune

Schnür-

Stiefel

für Damen Paar 95 4

Damen-

Hausschuhe

Ledersohle

Paar 68%

Mitglied des Rabatt=Spar=Vereins Bonn.

Yaden

für Metgaer- ober Bäderfillale, um Breise von 30 Mt, pro Monat sofort au vermieten. Räheres Rittersbausstraße 4. Telephon 1534
Tine siene "samitie (Rentier) incht aum 1. April eine abseicht. Etage ober Hoch-

Parterre Barterre
3011 4-5 Jim. nebit Kadde im
Breite von 800 Mt. Off. unter E. M. 50. on die Expedition.
Ihrefold, Etage oder Bart.
4-5 Jimmer, Küde mit Jubendratmuret I. April 1913 gu metra aeindt. Off. mit Breis unter M. 210. on die Exped.

Haus Romerplatz 4

jür Bup-, Sanb-, Arteur- ob. Goldwarengeistäft tebr acetanet, preiswert zu vermeten. Rab. M. Spanier-, Barti 13.

Barterre und omterbaus grone belle Bager ob. Aabritiau-me. Meller. Stallunu, eig. Zoreini. f. jeb. Betrieb auch get. gu verm. Echones Wohnhaus auf b. Lande, 1 Min, von der mitchen, heefftelle bill, an verm. Deerstraße 136.

Graten mit berri, Kusssick, Edicibelt.

Michen, Deerstraße 136.

Graten mit berri, Kusssick, Edicibelt.

Michen, Offerten unter S. B.

Basterre

Hane III IIII

vor 7 3. geb., enth.; 6 3imm., 2 Mant., Speicher, Wardfüce. 2 gt. Reller, teiner etw. Stallg. und Garten, alles eingefriedu, Aufferen, eleftr. Löder-Ant. vort., an ich. Chauffer, 10 Min. v. d. eleftr. Babn, nade bei Bonn accioen, umiandeb. bill. au verf. Gelearnbeit, teim. au verm, aut Ledinis, iebr afnitin. Angabia.; 2000—4000 Mt. Offerien unter E. S. 31. an die Expedition.

Dochherrfchaftliches **Einfamilienhaus**

mit all. Komfort, mögl. mit Garage, zum 1. April zu mieten gefucht. Boppelsborfer Maee, Baumichul-Allee, Koblenzeiftr., Kailefftr., Königftr. ber. Kähe beborz. Off. mit Breisangabe unter P. F. 3. an die Expedition.

Grite Gtage 3 Bim., Ruche u. Manfarbe Gubenaugaffe 12, fof. ju berm. Mib. Meyer, Thomaftrage 4. Bwei Bimmer

Erfte Ctage

1. Rebr. ju bermieten, Bonn-Rheindorf, Beipenfir, 6. Salte-ftelle ber Eleftrifden,

Varterrewohnung

Dobengollernstraße 15
5 3im., Rüche Manfarbe Garten sofort od später zu vermiet.
Breis 1100 Mart. And Rustunst beim Etgentimer Sobenzollernstraße 13. 1. Etg.

Studentensorporation such

Ctage womögl. mit Farenwohn., am liebst. in Brivathaus. Auss. Offerten mit Breisangabe unt. D. D. 798. an die Erped. Neues Einfamilienhaus

eleg, ausgestatt., all. mod. Einricht., 8 Zim. u. Zubeb., Gart ten, schöne Lage ift für 31 000 Mart zu verfausen. Hart zu verfausen. Hart zu verfausen. honnef a. Rh.

Einfamilienbaus, passenb sür Rentner u. Benstonäre, entb. 8 schöne Räume. Babezim., mit all. Komsort eingerichtet. neht ki. Garten mit berrl. Aussicht, umständehalber bislig zu versausen. Offerten unter S. B. 865. an die Erpeb.

Ladenlofal

in aunfligfter Lage Bonns fofor Rabres Surft 6. 1. Stage.

gereichaftl. 2. Ctage in Bonn-Sub, 4 Simmer, Babe-gimmer und Ruche, Miete 1100 Biarl, foiort au berm eten. Raberes Surft 6, 1. Etage.

4-5-Zimmer-Wohnung Suche Wertstätte mit Bre's. Dilleng, Bonna, 27.

mit Toreinfant.
aro er Dofiaum,
für jides Gewerbe.
au vertaufen.
Raberes Breitefrane 27. Wohnung

fof. 4. berm., Boliftr. 5 In Bonn, Enbenicherftr. 28, ift ein großer Lagerplatz swei Schuppen, 4 3immer u. Staffung für ein Pferd zu ber-mieten. Rab. burch herrn Leon. Alobt, Schlofftr. (1

gegen herrich, eingericht., frei-stehende Billa auf dem Lande mit Ziers u. Obstgarten, Nähe Rhein u. Stadt Bahn u. fatb. Rirche, außer bar prima bopo-

fter Lage. Offerten unt. A. 3. 532 an bie Expeb. (6 Baderei gutgebend, ju mieten, eb. zu faufen gesucht. Offert. unter U. E. R. 434. Exped. (1

11. C. N. 434. Egpeb. (1
An Beuel ober Bonn
abgelch. Etage b. 3 zim. u.
Küche in best, rub. Hause num
1. April 1913 von einz. Ebepaar (Rechnungstat) ges. Off.
mit Breis und Lage unt. K.
804. an die Erpeb.

Tinsale 5- bis Gräumiae
Bohunng in Bonn
d. Uma. a. Apr. ober März au
mieten ael. Off m. Br. an Kuhr.
Cessel 3. Westabebe a. b. Auhr.

Frdl. 2-Zimmer-Wohnung pon ja. Gbepaar geindt. Mabe Bonn. Sid ed. Renterftr. Dfl. u. C. O. 140, on bie Erped.

find. ichone Wodenung in sein. Laus. nabe d. Poppelsd. Allee. Off. u. H. K. 200. Exped. (5 Distinguiertes Chepaar

fucht in fein. Saufe (wo feine Stud.) mobi. Bohn., Schlafs jimmer und fleines Toilettes jimmer mit voller Benfion. simmer mit voller Benfion Bab, elettr. Licht, Zentralheis erwünscht. Offerten unter & R. U. 685. an Rubolf Moffe

Möbl. Bimmer mit der ohne Benfion au bermiet.

Mibbl. Zimmer mit Benfion
Pridentrade 42.

Mobil. Zimmer mit Benfion
Pridentrade 20. nur 1. Ct.,
Wibbl. Zimmer
mit oder ohne Benfion au bermitten,
Pohnhoffer. 30. II.

Schön möbliertes Zimmer ju bermieten, Rabe Babnhof,

Mobl. Bimmer in gutem haufe. Rabe Thoma-ftraße v. Beamten gesucht. Off. unt. C. 2. 193. Exp. (b in gutem Hause. Nahe Thomas firaße v. Beamten gesucht. Off.
unt. C. L. 193. Cyp.

Berbeiraeter tränsticker junger Mann mit auter Handlicher state schriftliche Arbeiten ins Haus.
Off. u. M. K. 14. Cyp.

Off. u. M. K. 14. Cyp.

Off. c. 19. an die Cyp.

Sor 14 Tagen

Off. unter Mann gesicht. Off. unter Mosugeben gegen Belohnung

Westernamen Mer Briternamen

Bor 14 Tagen

Off. u. T. Sp. 14. Cyp.

Off. u. An die Cyp.

Off. unter Mosugeben gegen Belohnung

Minsterstraße 5.

Dohnung
2 Zim. u. Küche. lucht zum 1.
Meedr. ruh, Ham. nötölicher Etadlung. ev. Garten, von A. Schuhmacherlehrligg war. weg. Hamilienverd. dav desemble des z. vert.
M. 25. an die Erp. (6

Tausche A. Schuhmacherlehrligg war. weg. Hamilienverd. dav degelown. (1) Amberdien Medicular des z. vert.
M. 25. an die Erp. (6

Tausche A. Schuhmacherlehrligg war. weg. Hamilienverd. dav degelown. (1) Amberdien Medicular des z. vert.
Musbisdung. Bonn-Well.
Machier A. Sache für weinen Sohn, 14 Jahre alt, für Ostern

Lehrstelle

in einer Klavierfabrik.
Gefl. Offerten sub B 566,
an die Exped erbeten. Mantmonn

24 Jahre alt. militärfrei. 9 Jahre in Waschinen u. techn. Apparatesabrit als Expedient. Buchhalter und Kassierer tätig. wünscht anderweitige Stellung Offerten unter B. 462. an die Expedition

bie Erpebition. (7 Ein berb, burchaus folib, fa tatb. Biann tucht traenb einen Bertrauenspoften als Raffenbote ober ton't. Ber-trauensitellung. Gotl. fann Raui. H. B. 1200. in bie Groeb.

Runger traftiger Gefcafts-mann fucht irgendwelche Deben=

Erfiflaff. belle und bunfte O.4 Liter-Gias 15 Bfg. Breitags: Reibetuchen. Bei. Tominifus Beder. Bunger Wann bom Lande, 19 3., aus gut. Jamitie, pf.rbe-tundig, lucht Stelle als Ruticher

Für Biertrinker!!

"Zum Treppchen" – meberitrage 42. –

ob. Causburide.bei man. Anipr. 3- Hbelhojen, Arenbera (Ahr)., Für einige Stund. am Tage wird nach Bili-p:Rheindorf, Rheinaustr. 43. 1. Etg., ein prop. jung. Mädchen 310. 15—17 Jahren für leichte häust. Arbeiten in ft. Sausbalt gesucht.



Ans Bonn.

Boun, 20. Degember Atebiberorbneten Berfammlung bom 19. Des. im Zitungefaale bee Rathaufes.

Borficenber: Oberburgermeifter Gpiritus. Bor Eintritt in ble Tagesordnung gebachte ber Ober blirgermeifter bes verftorbenen Chrenburgers, Geheimrate Brofeffor Dr. Sufti mit folgenben Borten:

Dit aufrichtiger Teilnahme gebenten wir heute bes Todes bes Beheimen Regierungsrats Profesior Dr.

Mis wir vor wenigen Monaten bem Entichlafener gu feinem 80. Geburtstage bas Ehrenbürgerrecht ber Stadt erfeilten, tonnten wir mit Recht auf Diefen Chren blirger ftolg fein. Denn er gablte gu ben Größten unter ben Bertretern ber Geiftesmiffenichgeften, wie unter ..eremigter Chrenburger Bflilger biefen Rang für Raturwiffenschaften einnahm. Die Bedeutung Jufti's als Meifter funftgeschichtlicher und tulturgeschichtlicher Forfdung und Darftellung wird in ber

bildeten Welt anerkannt bleiben. Auf ber Ehrentafel großer Manner ber Rheinischen Friedrich-Wilhelme-Universität ragt ber Name "Duft!" für alle Beiten befonbers hervor.

Aber auch bie Stabt, in ber er 40 Jahre mirtte unb bie ihm zweite Seimat mar, wird ihrem Ehrenblirger ftets ein treues Unbenten bemahren"

Die Berfammlung erhob fich gu Ehren bes Berftorbenen Mufnahme einer Unleibe.

Die Finangfommiffion empfiehlt die Aufnahme einer teibe von 1 420 000 Mart bei Rreditinstituten. Sie foll mit 4-43 Brogent verginft und mit 13 Brogent gugligtich ber erfparten Binfen getilgt und burch bie Finangfommiffion

begeben merben. Bon ber Unleihe find erforberlich fur ben Reubau ber Fortbilbungsichule 620 000, für ben Ermerb von Grund Miden in ber Gronau amifden berStadthalle, ber Drachen felsftraße und ber Siebengebirgftraße 300 000 Mart und au Strafenerbreiterungen namentlich ber Jugange jum Rartt, fowie für weiteren Grunderwerb 500 000 Mart.

Stadte. Buticheidt bemertte, ber Binsfag von 43 Brogent tomme ihm etwas hoch vor. Er habe in ben Zeitungen gelesen, daß in Dortmund ber Zinssag auf 32 bis 4 Progent feftgefest worben fei.

Dberbürgermeifter entgegnete, er zweifle, ob ber jegigen Gefblage ein Binsfag von 33 Progent gu erreichen fei. Es fei wohl möglich, daß in Dortmund ein Binsfag von 31 Brogent befchloffen worden fei, ob man ihr aber erhalten habe, bezweifle er. Es fei ihm aber auch recht, wenn gejagt werbe, bag mit 3h bis 4h Brogent versinft merben folle.

Die Borlage wird barauf ohne Debatte genehmigt. Baushaltsplan ber Sparfaffe.

Der Haushaltspian ichlieft in Ginnohme und Ausgabe

Beigeordneter Dr. Qubl wies auf Die unfinnige Rad nahme von Spareinlagen infolge bes Baltantrieges bin. Spareinlagen feien im Kriege ebenjo ficher wie im Frien. Die Spartaffe habe infolge ber Rudnahmen bie Musfeihung von Darleben auf Realtredit einftellen muffen Er bitte in ber Deffentlichfeit auf die unbedingte Gicherheit Spartaffe bingumeifen. Der Ctat wirb genehmigt.

haushaltsplan des Ceibhaufes.

Der haushaltsplan bes Leibhaufes fieht in Ginnahme and Musgabe bem Betrag von 228 200 Mart por. Berfaufsüberichuffen ift eine Dehreinnahme von 1000 De vorgefeben. Erogbem ift gur Balancierung bes Etats ein ftabtifcher Buidug von 1200 Mart erforberlich.

Der Etat murbe genehmigt.

Schriftweganlagen.

für bie Anlage eines Schrittmeges auf ber fublichen Seite ber Dottendorfer Strafe gwilchen Stephanftrafe und dem Lindweg, schlagen die Bau- und Finangfommission die Bewilligung von 2800 Mart vor.

einer Erfauterung burd Beigeorbneten Bieb

wurde die Borlage genehmigt. Auf der Subseite der Boppelsdorfer Allee zwischen Benusbergweg und Königstraße foll ein mit Zementplatten befestigter Schrittweg für 7400 Mart angelegt werben. Gerner foll ber Schrittweg von ber Königftraße bis gur Strafe Um Beiber und am Beiher entlang bis gur Boppelsborfer Schlofbrude mit Mofait befeftigt merben, wofür die Koften 3100 Mart betragen. Ferner empfiehlt bie Finangtommifiton noch, die Schrittweganlage am Beiber bis gur Medenheimer Allee gu verlangern. Bu biefen Arbeiten ift aber die Zustimmung ber Universität

beantragte Ber-Stadto. Brof. Donnidmener gung ber erften Forberung, bis bie Anlieger fich erflart

batten, welche Beitrage fie gablen wollten. Stabto. Brof. Schmibt bat, bie Borlage angunehmen. Die Unlieger batten tein Intereffe am Schrittmeg. Die orfer Milee fei eine ber iconften Strafen und tonne auf die Dauer nicht in einem berartigen Buftanbe

belaffen bleiben. Stadto. Rommergienrat Beffel ftimmte bem erfter Rehner hei

Stadto. Schmit beantragte Genehmigung ber Borlage Der erfte Teil wurde an bie Bautommiffion gurud.

Die Unlage eines Mofaitfdrittmegs von ber Ronigftraße bis zur Medenheimer Allee murbe genen

Berpachtung einer ftabtifden Grunbflache gur Errichtung einer Bertaufshalle.

Die Firma Ollenborff-Bilben baut ihr jesiges Gefchafts-baus am Friedrichsplas um und will an ber Sternstraße neben dem Spartaffengebaube auf städtischem Gelande eine Bertaufshalle aufstellen, wofür die Bau- und Finangtomiffion eine monatliche Playmiete von 100 Mt. vorschlagen.

Die Berfammlung erflärte fich biermit einverftanben. Berfehung des Beiligenhauschens an der Ede Rodum und Rapellenftrage.

Im Berkehrsintereffe foll bas an ber ermähnten Ede ftehende Heiligenhäuschen mit Einwilligung des Wirtes Bilhelm Hubert Weber verseht werden, wodurch 100 Mt.

Bie Beigeordneter Dr. Qubi auf eine Unfrage bes Stadto. Dr. Bulter antwortete, hat herr Beber bie Erlaubnis gur Aufftellung nur auf Biberruf ertellt.

Beidaffung von Rarren für ben Juhrpart.

Signaffung von Karren für den Juhrpart.
Es sind sechs neue Kippkarren ersorberlich, deren Liesekung von Christian Schmidt in Künderoth für 295 Mt.
und von Arnold Rettes heim hier für 360 Mt. für eine
Karre angeboten worden ist. Die Fuhrpartkommission
wollte die Entscheidung, wem die Lieserung übertragen
werden soll, der Stadtverordneten-Versammlung überlassen, während die Finanzkommission die Bestellung bei dem
Mindelskordernden norschlug.

Minbeftforbernden vorschlug. Beigeordneter Biehl bemertte, Nettesheim habe das Angebot für die Innung abgegeben. Der Andieter Schmidt könne burch vorteilhafteren Holgbegug und Arbeitslöhne billiger liefern. Es fei aber zu berücklichtigen, daß die Kraftwagen flets mehr verwendet würden, wodurch die Arbeit der Schmiedemeister sich verringere. Es seien nachträglich noch niedrige Angedote eingegangen, die aber nicht berücklichtigt werden könnten.
Stadto. Dr. Bulter erklärte, ein Stellmacher aus

Endenich habe die Rarren für 300 Mt, angeboten und, wie

weisung an die Kommission.

Stadio. Dr. Goery unterstühte ben letteren Antrag.
Die Arbeiten für die Stadt sollten möglichst in Bonn

Beigeordneter Biehl bat, ba er nabere Mustunft geben tiffe, die Sache in geheimer Gigung zu verhandeln. Stadto. Ralfer beantragte, jedem ber feche Meifter ber

Innung eine Rarre gugumenben. Stadto. Sjerm. Schmift meinte, die Großfabritanten tönnten billiger liefern, aber fie zahlten in Bonn teine Steuern. Der Unterschied ber Angebote fei zu groß. Es handle fich um einen Bragebengfall, ba die handwerter in einem anderen Fall ebenfalls verlangen wurden, daß bie Arbeiten in Bonn ausgeführt würden.

Sindto. Simon beantragte, Die Angelegenheit in ge heimer Gigung gu verhandeln.

Rach weiterer Erörterung murde ber Bertagungsantrag abgelehnt und ber Antrag auf Uebermeifung in die geheime Sigung angenommen.

Reuregelung ber Baifenpflege und Mbanberung ber Mrmenordnung.

Die Borlage murbe nach bem Borichlage ber Bermal ung, ben Beigeordneter Dr. von Bargen erläuterte, einstimmig angenommen.

Berpachtung von Grundftuden.

Mit der Berpachtung eines Grundfilldes an der Rhein-berferftraße für 60 Mt. an hermann Dredmann und eines Grundstüdes in der Aheinau an Johann Ktet für 15 Mt. im ersten und je 18 Mt. für die folgenden Jahre erklärte sich die Berfammlung einverstanden.

Bewilligung eines Jufduttes für bas Bonner Cicht- und Luitbad

Die Finangfommiffion empfiehlt auf Bitte bes ermahn feit Bereins eine jahrliche Beihilfe von 500 Dt. Ctabto. Schmiß fragte, ob bas Unternehmen

Beigeordneter Dr. Gargen: Das hangt von ber Be-nigung ab. Es ift anzunehmen, daß bei weiterem guten Befuch und ber im nachften Jahr gu erwartenben Bitterung (allgemeine Seiterfeit) bas Befteben bes Babes gefichert ift.

Der Beitrag murbe bewilligt,

Beflimmungen über die Erhebung, Ermäftigung und ben Erlag des Schilgelbes an ben flablifchen hoferen Unterrichtsanftalten.

ffür die feit bem 1. April 1893 in Geltung befindlicher Bestimmungen, die in verschiedenen Teilen veraltet sind, werben neue Bestimmungen worgeschlagen. Darnach wer-den, da die Schulgeldbesreiung derkinder von Lehrpersonen nicht mehr weiter bewilligt werden foll, Uebergangsbestim mungen vorgeschlagen. Die Schulgeldfreiheit wird für die Rinder ber jegigen Behrer befteben bleiben und erft für bie Behrer, beren Rinber nach bem 1. April 1913 in bie höber Schule eintreten, nicht mehr Blag greifen.

Clabte. Senrn beantragte, ben paar Rinbern von Behrern, ble noch tommen wurden (Seiterfeit), die noch auf die Schule tommen wurden, es handle fich um funf Kinder, auch tünftighin das Schuldgeld privileg zu belaffen. Stadto. Bloemers ftimmte dem Antrage zu.

Rachbem Stadto. Brof. Schmidt und Oberbürger meifter Spiritus ben Antrag befämpft hatten, wurde er abgelehnt und der Borfchlag ber Berwaltung ange-

Musbau der ftabtifchen Realichule gu einer Oberrealichule

Die Ortsgruppe Bonn des Allgemeinen deutschen Realichulmanner-Bereins und die Cladtverorbneten Bloemers, Bentrup, Parmentier, Ballafch und Beinrels haben beantragt, daß die Stadtverordneten-Berfammlung die Mittel für ben Musbau ber Realfchule bewillige und bag bie Ber-waltung bie höhere Genehmigung bagu erwirten möge.

Stadto. Bloemers wies auf Die bebeutenb geftelgerte Schüleranbl ber Realichule bin. Die Oberftufe merbe fo gut befett merben, baß fie lebensfähig fei.

(Redner fas feine Musführungen ab und murbe von Berrn Oberburgermeifter Spiritus barauf aufmertfam gemacht, bag es bis jeht nicht Bepflogenheit ber Stadtverordneien sei, Reden abzulesen. Außerdem lägen die Aus-führungen ben Herren in der Eingabe vor.)

Stadto, Prof. Schmidt beantragte Bermeifung bes Untrags an eine Kommiffion. Er fei burchaus ein Freund ber realen Borbilbung. Eine Bergrößerung bes jestigen Schulgebäubes an der Brüdenstraße sei unmöglich, ein Reubau sei also notwendig. Auf dem Gebiete der Schulausgaben feien in ber nachften Beit große Musgaben bevor-Die Frage ber Bergrößerung ber Anftalt ftehe auf ber Tagesordnung ber nachften Sigung bes Rurato

Stabto. Dr. Rrant; ftimmte bem Untrage bes herrn Proj. Schmidt gu, ebenfalls Stadto. Schmit, ber bie Untragfteller zu der Kommission zugezogen wissen wollte. Oberbürgermeister Spiritus stimmte der Ueber-weisung der Angelegenheit an die Kommission zu. der die Antragsteller als beratende Mitglieder beitreten sollen.

Der Beriagungsantrag murbe angenommen Jufduß an die Gemeinbe Roisborf auf Grund bes flom munalabgabengejehes.

Das Kommunalabgabengefet gibt Borortgemeinben ba Recht, von ben Gemeinden, in denen ihre Einwohner Urbeit finden, einen Juichuß zu den Schullaften zu verlangen. Die Gemeinde Roisdorf hat einen folchen Zuschuß bean-tragt und zwar vom 1. April 1911 ab. Es ift ein Bertrag Buftanbe getommen, wonach fie fich mit 400 DRt. jahr. lich auf 10 Jahre gufriebengibt.

Leinenhaus

JOS. EILER

BONN

Markt, gegenüber der Bonngasso

Fernsprecher III8

Sahungen des Städtifchen Befangvereins.

Die Sakungen find babin geanbert morben, bag ber Borftand um brei von ber Stadtverordneten-Berfammlung gu mählenbe Mitglieder vermehrt wird. Die Finanztommif-fien empfahl die Annahme ber neuen Satzungen und bie Dedung bes im Jahre 1910/11 entftanbenen Fehibetrag: von 2 461.02 Mt. zusüglich ber Bantzinfen. Ferner ein pfahl sie der Stadtverordneten Bersammlung, daß sie von dem Etat des Bereins für 1912/13, der mit einem Fehl-betrag von 2300 MR. abschließt, zustummend Kenntnis

Die Borlage murbe ohne Erörterung angenommen. Mieffreie Benuhung ber Beethovenhalle.

Die Theatertommiffion empfahl bie mieifreie Ueberlaf-fung für verschiedene Beranstaltungen, u a. auch für die Jahrhundertseier der preußischen Erhebung, die von der Univerfitat am 28. Februar f. 3. begangen merben foll. Die Berfammlung ftimmte bem Untrage ohne Debatte

Beteiligung ber Stabt an ber internationalen Baufad,-Musftellung in Leipzig 1913.

Die Finangtommiffion empfahl bie Beielligung und bie Bewilligung ber entftebenben Roften von 300 Mt. Die Berfammlung befchlof ohne Erörierung nach bem 2fitrag

Berichferftattung über die Magnahmen der Teuerungs fommilfion.

Beigeordneter Dr. Toller berichtete über die Tätigfeit ber Bleifchieuerungsfommiffion. Die Bleifchpreife feien im Sommer fo hoch gewesen, daß Magnahmen gegen die Teuerung vorgenommen werben mußten. Die Mehger-Innung habe eine Berftandigung abgelehnt. Daber habe die Teue rungstommission eigene Fleischvertaufsstellen eingerichtet und das Fleisch ohne Berdienst abgegeben. Eine Einwirfung ber städtischen Berfaufsstellen auf die Labenpreise habe nicht einwandfrei festgestellt werden tonnen. Die Rleischer-Innung behaupte nun, daß die Metger ebenso billig, ja billiger verlaufen als die Stadt. Die Angabe von Ramen habe fie verweigert. Der jehige Zeitpuntt fei zur Einstellung bes Fleischwertaufs nicht geeignet, namentlich wegen ber Rabe ber Felertage. Gingeine Dehaer hatten um Aufbebung gebeten, weil ihre Erifteng gefchabiet wor-Die Stadt miffe bie Berantwortung bafür ber Menger-Innung gufchieben,

Die Teuerungsfommiffion wolle aber nach ben Feier tagen erwagen, ob ber Fleifchvertauf einzuftellen fei. Man folle die Kommiffion aber beibehalten und ihr auch ben bewilligten Krebit von 10 000 Mt. gur Berfügung Es feien bisber 36 130 Mf. von ben ftabtifchen fleifdver-taufsftellen eingenommen und 36 493 Mf. ausgegeben, foban alfa ein Zuschuß von 363 Mt. erforderlich fei. Stadto. Raifer wies barauf bin, ban bie Deiger füt

bas Ausladen bes Fleifches, für Kühlgebühr ufm. habere Ausgaben batten, bagegen feke die Stadt bafür nichts an Die Schlachthausarbeiter batten überarbeiten muffen. Koffierer ber Teifchverkaufstiellen bätten pro Tag 3 Mer erhalten, Für einzelne Tage tonne ein Mekger teinen Kaffierer annehmen, bafür murben fich bie Angeftellten be danfen. Er beantrage, das eingefaufte Meisch noch zu ver-taufen und dann die Meischverkaufsstellen zu schließen.

Stabto. Schmitt fclof fich bem Stabto Raifer an und beantragte ebenfalls Einstellung bes ftabtischen Fleischver-aufs. Die Teuerung liege im geringften Rage am Degger, vielmehr an ber Daul- und Mauenfeuche, ber Breng fperre und bem 3mifchenhandel, ber aber bei ben heutigen

Berhaltniffen nicht gu vermeiden fei, es fei benn, bag bie Bergattiffen nach zu berneiben fet, es fei den, go die Krosmehger die Aleinmehger unterdiaten. Es sei zu bedauern, daß die Mehger-Innung sich so ablehnend verhalten habe. Man hätte darauf Rücksich nehmen müssen, daß die Maßregesn der Teuerungskommission nur für Minderbemittelte und Arbeiter bestimmt waren. Es wäre richtiger gewesen, mehrere Megger in die Teuerungstom-miffion gu wahlen. Gie wurben eine anbere Melnung in mission zu wöhsen. Sie würden eine andere Meinung in ihre Kreise hineingeiragen haben. Zu dem Preise der Teuerungstommission könne kein Meiger verkausen. Die Meiger verkausen heute höchstens um 5—7 Pfg. keurer. Dos Gewerbe dürse nicht rulniert werden. Einen Berdienst müssen die Medger haben, sonst müste die Stadt ihnen einen Zuschuß gewähren.

Beig. Dr. Fo lier: Es werde darüber gestagt, daß das Sleisch nicht zu dem ben Schalenstern angeschlegenen Breisen glegenen werde. Men mäge die Entschung über

Breifen abgegeben merbe. Man moge bie Entscheibung fiber ben Zeitpunft ber Einstellung bes Fleischvertaufs ber

Stadto. Dr. Ar a n g: Das ftadtifche Eingreifen fet f. 3t. Mehger-Innung in Diefer wichtigen Frage fo wenig Ber. ftundnis zeige. Die Innung moge ihren Mitgliebern mehr Entgegentommen gegen die Blinfche ber Bevolterung anempfehlen, auch follten die Breife in ben Schaufenftern innegehalten merben.

Stadto. Dr. Bulter beffagte ebenfalls, daß nicht f. 3t. mehrere Mehger hingugezogen worden feien. Eine Notlage bestehe heute nicht mehr, da der flädtische Fleischvertauf preisregulierend eingemirft habe, sobah die Preise bis auf 5 Pfg. dem städtischen Breise gleichtommen.

Raifer bat um Rennung bet Deger, bie bie angeschlagenen Preise nicht eingebalten hätten. Auch in ber Kommission habe er um bie Angabe ber Namen gebeten, fie feien ihm aber nicht genannt worben. Dr. Rrang beantragte noch, die Eingabe ber Detger-

Innung ber Teuerungstommiffion gu übermeifen.

Stadte. Butich eidt betonte, er habe f. 3t. beantragt, bag nur Unverheiratete mit einem Gintommen bis gu 1000 Mart und Berheiratete mit einem Gintommen bis gu 2000 Mart Fleifch begieben blirften. Es hatten aber Rentner Die Megger as Fleifch in großen Quantitaten bezogen. hatten ben Berlauf abgelehnt, weil bie beffere Runbichaft Ungft hatte, fie murbe von ihren Lieferanten auch nifdjes Fleifch erhalten.

Dberburgermeifter Spiritus: Die Teuerungsfommif. fion habe in angeftrengter Arbeit vieles erzielt. Gie habe die Möglichkeit der Einstellung erwegen, und man möge ihr das Bertrauen schenken, daß fie in dieser Frage das Richlige treffen werbe. Er beantrage Ablebnung ber Un-träge Kaifer und Schmitt. Gollte die Kommiffion die Ginftellung ablehnen, fo tonne bie Gadje noch immer in ber Stobtverordneten Berfammlung verhandelt werden. Die Berfammlung beichloß im Ginne ber Musführungen

bes herrn Oberbürgermeifters.

Schluf 7.20 Uhr.

bereiten Sie mit unpraktischen Geschenken.

prakt. Weihnachtsgeschenke

Steppdecken
Wolldecken
Biberdecken
Bettücher
Kleiderstoffe
Schützen und KleiderSiamosen
Damen- und KinderSchützen
Chen.-Damen-Hauben
Gestr. Damenwesten Gestr. Damenwesten Umschlagtücher Umschlagtlicher
Unterröcke, Tach und Moirée
Korsetis
Damen- und Kinder-Wäsche
Damen- und KinderStrümpfe
Kaffeedecken, Gürtel. Gestrickte Jacken und Westen Normal-Wäsche Kragen, Manschetten Vorhemden, Garnituren Cravatten, Hosenträger, Kragenschoner, Socken

Sweaters
Taschentficher
Knaben-Leibehenhosen
Mützen, Handschuh
Blauleinen-Anzüge
Kräftige Arbeiterhosen
Bunte Biberhemden Dauer-Wäsche abwaschbar sehr praktisch.

Schmitz=Elsas

Sternstrasse 39. Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.



(Tip England) mit Areilauf u. boppelten Relaenbremier, febr wenig gefabren,mit allem gubeb. (Garantie Schein) mindinbebalb. jof, fehr billig zu verfauten. Angui. von 8-12 u. 2-6 llbr,

Viencenien und Straukfedern

prima Qualitat, taufen Gie lehr vorteilbaft, towie einfache und elegante Oute ju berabgefebten Breifen Bonngasse 5/7.

Anifrauein und Umarbeiten alter anter Sebern an Bleuremen. — Golibe Arbeit. — Antife Borzellane, Christalle, Edschr., Arebenzschrant, eingelegt und geschnigt, Stanbubren, Zinn, Wessing etc. zu verlausen, Baustraße 4. (1 Kölnstr. 52 Telef. 2090. Bestes Weihnachtsgeschenk echte westt.Schinken

und Wurstwaren.

Wöbel! Billig! Schumannftrage 59, 3-6 Ilhr Schlafzimmer in Giden mit gtir. Spiegefichr., Schreibtisch, Bucherschr., Tilche, Bertifows, Plisicherschr., Chaiselongue, Gar-Alfichjofa, Chaifelongue, Gar-nitur (Sofa, 2 Seff.) Temmeaur u. schön. Goldspiegel, Rieiber-schand, Kücheneinricht., Näh-masch, Kinderschbutt mit Schul, Flurtoilette und diverse

Cachen, fowie bas Einfamilienhaus mit Bor- und hintergarter billig ju vertaufen. (

Anabenrad ten en.

in ieder Breistage.

Bestellungen werden prompt ausgeführt.

nin,

bon 13 Wf. an zu vertaufen,

(1 Ablissiraße 7, Hof linis. (5

in grosser Auswahl

Nachthemden Kragen :: Serviteurs Manschetten Taschentücher.

empfiehlt als praktische

Oberhemden, Frackhemden

Echten

Echten Kandertkäse

empfiehlt

Markt 3. Prachtvolle

Matjes-Heringe

la geräuch, Rheinlachs 1/4 Pfd: 60 Pfg. Grosse Auswahl in

Räucher-Aalen Feinste Heringe mariniert in hochfeiner Rahm-Sauce

Stuck 15 Pfg. Heringe u. Rollmöpse

in Remouladen-Sauce. Täglich frischen Heringsalat.

la Astrachan-Caviar per Pfund 12 Mk. Gänsekeulen empfiehlt

Markt 3. Grammophon mit Platten sowie Fahrrab m. Freil., beibe fast neu, billig zu vert., Resielgasse 12, 1. Et. (1

Landbutter per Bfund Mart 1.25,

Molkereibutter per Pfund Dart 1.30,

feinste Süfrahmbuiter

gefalgen per Bfb. Dart 1.42. Badeier

frifde Crinkeier

frilme Landeier

Falckenberg Nacht. Hab. Haas

tanlich frifd, empfiehlt:

Brüberaaffe 44. Bernipr. 647., frang. Bibber, wein und grau, iomie Buffen, alles prachtvalle Tert, billia zu vertaufen.
Di. Geimermann, Muffenborf, Sauptftra : 34,

Amtliche Befanntmadjungen. Zwangsversteigerung.

Im Bege der Zwangsvollstredung soll das in Ober-bollendorf belegene, im Brundbuche von Oberdollendorf Band 30 Blatt 1154, Grundsteuermutierrolle Artifel 1683, Gebäudesteuerrolle Artifel Ar. 470 zur Zeit der Ein-tragung des Bersteigerungsvermerkes auf den Ramen des Georg Schneider, Tagelöhner in Oberdollendorf eingetragene Brundftud

flur 8 Rr. 3512/1637 Königswintererstraße Rr. 15, groß 5,22 Ur, woraus: a) Wohnhaus mit Hofraum und Hausgarten, biklichenbau — Rusjungswerte : 303 und 60 Mart

am 11. Januar 1913, pormittage 10} Uhr, burd bas unter geichnete Bericht - an ber Berichtsftelle - Bimmer Rr. 4 verfteigert merben.

Ronigsminter, ben 24. Oftober 1912. Königliches Umtsgericht, 26t. 2.

Zwangsversteigerung

3m Bege ber 3mangsvollstredung follen bie in Ronigsminter belegenen, im Grundbuche von Königswinter Band 10 Mriftel 365, Grundfteuermutterrolle 2irt. Rr. 1858, Gebaubefteuerrolle Rr. 235, gur Beit ber Gintragung bes Berfteigerungsvermertes auf ben Ramen bes Moria Sermann Kirmald, Backeienbauer in Königswinter ein-getragenen Grundfillde Flur 18: 1. Ar. 212 auf der Ojentavi, Holzung, groß 36,92 Ar,

2. Nr. 213 besgleichen, groß 51,42 Ar, 3. Nr. 508/214 bafelbff, Hofraum, groß 0,79 Ar, worauf:

c) Lagerichuppen mit 12 Mart Ruhungswert, Rr. 528/214 beggleichen, groß 4,72 Ar, worauf: a) Arbeiterhäuschen, b) Schuppen, mit 12 und 60 Mart Mugungswert,

5. Ar. 529/214 baselbst, Sotzung, groß 5,22 Ar,
6. Ar. 379/225Commentonnen, Wiese, groß 7,38 Ar,
Reinerträge: 0,58, 0,81, 0,08 und 0,72 Taler
am 11. Januar 1913, vormitsags 9 Uhr, durch das untergeichnete Gericht - an ber Berichtoftelle - 3immer Rir. 4

verfteigert merben. Rönigswinter, ben 18. November 1912. Königlides Umtsgericht, 26t. 2.

Bandelsteil.

Berliner Börse vom 19. Dezember. Deutsche Staats-, Provinzial- und Stadt-Anleite.

	D. Reichs-Anleilte	7	00.00 8	theinoraus, nleiha			1.4
	or Meigiz-Willeline	31/e	99.20 B 87:10 G	VY. XXI, XXXI-XXXIII	1 19	98.2010	1
	State State of the last	3	77 0	Creinpr, Ani, XXIII	31/2	5.50 G	1 1
	Pr. 5 hat fall. 1. 15.	i	99.20 b	Dati. ProvAniethe IV!	4	98 0	Г
	- Keniels	4	99.20 B	11-10	34/2	36.50 b	Г
	coms. Ant. (Staffel)	4	92.9010	Jerliner Stadt - Schev.	100	10000	1
	. Rensels	31/2	87.20	92/98	94.0	39.30	1
		3	87.20 G 77 bg 99 bB	28iner stadtnt. 1908	*	89.30 b 99.20 G 87.20 B 35.25 bB	н
	Bad, Jaats-Anteihe	.1	99 bB		0.00	35 25 B	1 5
	Bagt, Staats- inleihe	1	99 B	Coln- Minden er bole	SALT.	20-50 on	
	AustRud. Stants	papi	ere. Stadt	schuldscheine und I	Pland	riete.	1 7
	Sapanlidie Anleihe	4	86 75 b	protect stants, Int. (935)	41/41 5	19.75	13
	Geiterrei Goldrente	1 -	90.40 b	Taric. 400-veslaste	- 1	12.75 b	
	Buman, Anl. v. 1903	5	99 5	Türle, 400-resliole Ingar.SoldrenteGr. st.	4 11	35 0	и
			vnotheker	-Plandbriefe.			١.
	Semb, flypPlandbr.1		3 potnene	Ard. JB. 1=07 unk. 9171	4 1 1	95.80 4	1
	unk. 1918		9710	Preud, 19db, XXIX 1913	1	95.80 G 97.25 M	1
	Preuß Boden-CB.		9700	dhW. BC. unk. 191.	1	96.25 G	1
	1919 unk		96.50 G	weltd, BC. X unk 1918	4	95.75 G	13
	1919 01110			ank-Aktien.		1000	п
	Lance Marketonic I			Bitteir teinit ne Bant	. 11	06.75 G	13
À.	Sarmer Bankverein	61/2	113.80 1	latdank Jeuficht.	7 1	06.75 G 18.40 b	419
	Bergildt-lildrkiiche Lerliner Handels-B.	No.	145 KG 161 KG	Preuß, Boden-ErdB.	9 1	54.50 b 85.30 d 13.40 d	п
	Darmitadter Bank	277	110 5010	Centra-Jadra	91/. 1	85.3010	11
	Deutlche Bank	1917.	247.25 b	HopAB.	6 1	13.400	1
	LeuticheflationalbBr	6	115 -10	- Jandbr. Bank	8 12	49 10	
	Discense-Commandit	10	181.75 b	tel hisbank	5,86 1	30.25 0	1
	Dresdner Bank	81/4	148.90 6	Anein. Je.H. Disc 1.	7 1	21 bG	
	Elberfeld, Bankverein	61/1	102.50 0	Smaaith, Bankvareia	71/0 1	14.75bG	1
			ATTENDED TO STATE OF THE PARTY	- Destara			п
		1		e-Papiere.		00 50 0	
	Bamburg, Pakeilahrt		15090 B 117.50 G	ilgers Verzinkerei	18 2	22.50 G 24.80 G	П
	Bordd, Lioyd (1000)		117.500	oci.fi. otahlwerke	99 3	05 - b	ш
٠	Dortmunder AktBr.	20	4001B	dumboldt afatainen	81/2 1	13.50h	
	Germ, Br. Dortmund	0	132.25 0	Ronig Withelm um3.	15 9	56 G	911
	Wicküler Brauerei	7	110.740	Körtina Geat.	8 1	16.75	
	Adlerworke	30	118.75 0 543.80 b	aronprint Metale			
	Allgem, elektrGei.	14	234.10 b	Mannesmannröhren	131/4 2	08.50 A	
	Bad, Anilin u. Seda		511 b	Phonix B. u. it, VA.	18 2	51.50 b	
	Baialt- Attien	0	107 bB	ihein, Chamotte .	6 1	01 0	
		5	107. — bB 117.75 bG 208.20 b	. Otto, u. Atb.	0 1	75.75 H 53.50 h	
	Boumer Gutitahi	14	208.20 b	_ Stahlwerke	10 1	53-50 1	1
	Chem.rbronningen	10	143 - bG	Angin, well, .dike.	11.0 11	80.50×	
	Paless Baravaneli	0.00	JADA EDIG	James nar fifteta	105 13	60 6010	

20 415 b

Zenbeng nach fdmacherem Beginn befeftigt.

Die Eröffnung des Bertehrs vollgog fich in rubiger Sal-tung auf leicht ermäßigtem Kursniveau. Angefichts ber andauernd ungetlärten politischen Lage und weiterer Be-forgnisse in Bezug auf die Gestaltung der Geldmarkwer-hältnisse sehlt der Spekulation der Mut zu bedeutenderen Unternehmungen. Dan vernahm vielfach Erörterungen, wie weit bie induftrielle Konfunttur burch bas teuere Gelb

und die fortwährende politische Spannung beeinträchtigt werden tönnte. Ziemtich feste Hallung befundeten kliereichische Berte im Einklang mit höheren Rotierungen an der heutigen Wiener Frühbörse. Aus Renten iendberteit nach oben. Anderseits waren am Montanaktiens märkt und am Wartte der Elektrizitätswerte Kursabschwächungen wenn auch nur von geringen Umfange, zu registrieren. Als die Nachricht bekannt wurde, daß die Bank von England keine Diskonierhöhung vorgenmung habe, tret allenthalben eine Arfelieums des Luck nommen habe, trat allenthalben eine Befestigung bes Sturs-niveaus ein, die Umfage bielten fich aber nach wie vor in eingen Grenzen. Der Brivatbistant wurde unverändert mit 6 Prozent notiert, während tägliches Gelb zu diesem Sahe reichlich zu haben war. Für Uttimogeld er-hieft fich die Rachfrage mit 89 Prozent. Die Tendenz am Roffainduftrieattienmartt charafterifierte fich als ftill aber

Kölner Börse vom 19. Dezember.

465 7800. — 6 51 1000. — 6 net Stadt-Anteine | 44/₁ | 90. - G | la hen-ill'Andrener | taibahn | 44/₂ | 99.5-0 | 20ncordia | 11/₂ | 200. - B | 20ncordia

Birtiarung der Abkürzungen. B = Briet, d. G = Gield, d. h. verlangt: b oder bz = bezahlt und Geld, d. h. bezahlt, aber noch weiter so verlaght und Brief, d. h. bezahlt, aber noch weiter

Rolner Schlachtviehmartt. Abln, 19. Deg. Muftrieb 704 Ralber, 339 Schafe und 2790 Schweine. ! für 50 Rilogramm Lebenbuewicht (Schlachtgewicht): für 50 Kilogramm Lebendgewicht (Schlachtgewicht): Rat. ber (Doppelleinder) 85—92 M. (—), 1. Güte Maftätler 68—72 (—), 2. Güte Maft und 1. Güte Saugtälber 62 bis 67 M. (—), 3. Güte Maft und 2. Güte Saugtälber 62 bis 67 M. (—), 3. Güte Saugtälber — (—), Bauhen — (—), Schafe: Stallmaftschafe 1. Güte — (—), 2. Güte — (—), 3. Güte — (—), Beideschafe 1. Güte — (68—92), 2. Güte — (65—87 M.) Handel in beiden Gatungen sicht und geräumt. Schweine: von 80—100 Kitogramm Lebendgewisch 55—66 M. (82—84), von 100—120 Kitogramm Gebendgewisch 55—66 M. (82—84), von 100—120 Kitogramm Gebendgewisch 55—66 M. (82—84), von 100—120 Kitogramm wicht 65—66 M. (82—84), von 100—120 Kilogramm 63—65 bis 65 M. (80—82), von 120—150 Kilogramm 63—65 (80—82), Jekichweine über 150 Kilogramm 64—66 (81 bis 83), fleischige und gering entwicklie bis 80 Kilogramm 61—63 M. (77—80), Sauen 59—63 (75—80), geschnittene Gber 57—58 (72—74 M.) Handle ziemlich beset und

Großhandelspreife für frijches Gleifch bas Rifo am 19. Großgandelspreise int frigge zielig das Atle dan 1st.
Dez: Hiese Schlachtungen: Ochsensleich 1. Güte 1,76 bis
1,80, 2. Güte 1,50—1,60, 3. Güte 1,46—1,50 M. Kuhsteisch: 1. Güte —, 2. Güte 1,54—1,58, 3. Güte 1,48 bis
1,52 M. Handel stoit. Schweinesselssich: 1. Güte 1,70 bis
1,74, 2. Güte 1,62—1,66 M. Handel langiam. Eingesührtes Fleisch: holtändisches Rindsseich: Borderviertet
1,36—1,50, Hinterviertet 1,40—1,56 M. Kalbseich: 1. nipres gieise: hottanisters Antheteing: Verbeitetet 1,40-1,50 R. Kalbsteisch: 1,40-1,50 R. Kalbsteisch: 1,50-1,64; Gdweinesseisch 1,40-1,50 M. Hand 1,50-1,64; Edweinesseisch 1,40-1,50 M. Hand 1,50-1,64; Edweinesseisch 1,40-1,50 M. Hand 1,50-1,64; Edweinesseisch 1,40-1,50 M. Hand 1,50-1,50 M. Hand 1, 114 Comeine.

× 3rudimärtte. Köln, 19. Dez. Luzerner Seu 10.00 bis 10.50, Wiesenbeu 7,50—7,80 М., Roggen Breibrusch 4,20—4,60 М., Krumm- und Breßstrob 3,20—3,60 М.

Reuß, 19. Des. Weisen neuer 1. Sorte 20,50, 2. Sorte 19,50, Roggen neuer 1. Sorte 17,90, 2. Sorte 17,40 Mt., Hafer neuer 1. Sorte 18,70, 2. 17,70, 3. 14,70 Mt. für 100 Nilogr. Wintergerfte neue 16,50 M. filr 190 Rilogramm. Rartoffein 2,50-3,20 Mt., Seu 3,50-4,00, Lugerner Seu M. Bereiden S. Silogramm, Krummstroh neu 15.00 M., Breidenschiftroh 17,00 M., Roggenrichtftroh 19,00 Mt. für 500 Kilogramm, Aleie 6,20 für 50 Kilogramm. × Reichsbant. Bei der Reichsbant haben nach einem Zwischen und einem 20.000 m. 17. Dezember die Untagen um 20

Millionen Mart zugenommen; die Barmittel stiegen um 20 Millionen Mart zugenommen; die Barmittel stiegen um 21 Mill. M., die fremden Geider um 59 Mill. M. Die Summe der ungedeckten Noten ist noch um 257 Mill. M. höher als im Borjahr.

× Das Blirgerliche Brauhaus hat in seiner gestrigen Hauptversammlung, in der 5 Aftionäre mit 919 Attien vertreten waren, den Geschäftsbericht genehmigt und die Dividende, wie vorgeschlagen, auf 6 Prozent seisgieget. Das aus dem Aufsichtsrat ausscheidende Mitglied Dr. Bolters aus Serfel, fowie bie Reviforen, Bentdireftor Forberg aus Köln und Bantprofurift Gutmacher aus Bonn wurden wiedergewählt. Die Bollzahlung von 100 Interimsaftien, auf die 25 Prozent bereits einge-zahlt sind, soll am 30. September t. Is. gegen Aushändi-

Jahit ind, foli am 30. September t. 39. gegen Ausgandigung der Bollattien erfolgen.

** Für 1600 Millionen Schiffe untergegangen. Im Monat November 1912 find nach "Liopds"-Weldungen Schiffe im Werte von 8 000 000 Fr. gefunken. Hür die vergangenen 11 Monate diese Jahres ergibt sich sogar eine Wertsume von 1600 Millionen. 211 Schiffe sind versesen dann 77 spesikte. perforen, davon 77 englische.

Synagoge. dienft 43 Uhr. Samstag ben 21. Dezember Worgengottesbienft 9 Uhr. Sabbatausgang 53 Uhr. Werktagsgottesbienft morgens 73, abends 43 Uhr.

Das Jahrgedächtnis

Herrn Michael Nöthen

findet Samstag den 21. Dezember, morgens 1,0 Uhr, in der Stiftskirche statt, wozu freundlichst eingeladen wird.

Anzüge, **Auf Kredit!**

Sonntag

7 Uhr .. geöffnet. .. Auf Kredit!

Ca. Stück

Anzüge, Ulster, Paletots, Jacken-Kleider, Damen-Mäntel

werden noch bis Weihnachten, um das große Lager zu räumen, zu Cassa-Preisen auf Tellzahlung

mit einer Anzahlung von Mk.

an verkauft.

Max Kosenheimer,

Bonngasse

Modernes Antiguariat. — Billige Neudrucke. Zu Geschenkzwecken empfehlen wir: Klassiker, verschiedene Ausgaben pro Band von 85 Pfg. ar Märchenbücher in allen Preislagen , . von 12 Pfg. at Deutsches Knabenbuch Jahrgang 22 und 23 früher Mk. 650 ielzt 4.00 Deutsches Mädchenbuch lahrgang 13 bis 17 früher Mk. 6.50 jetzt 4.00 Weltpanorama, das grosse, Band VII und VIII früher Mk. 7.50 jetzt 5-25 Wilhelm Busch-Prachtwerk Perlen deutschen Humors
Bildergeschichten und mehr als 60 Humoresken nur
3.50 Theodor Storm's sämtliche Werke, neue Ausgabe in 5 15.00 Musikalbums und Weihnachtsnoten in reicher Auswahl. zz Oriespapier Kassettenzzz Bogen vorzügl. Herrenleinen Billige Couverts Kassetten Seidenpapierfutter Bogen vorzügl. Herrenleinen 00 4 Couverts mit Seidenfutter

Zu dem bevorstehenden

Weihnachts · Feste

erlaube ich mir auf meine

Ausstellung

in den vergrösserten Geschäftsräumen der ersten Etage ergebenst nufmerksam zu machen. Dieselbe enthält eine grosse Auswahl praktischer und eleganter Geschenkartikel für

Damen und Herren.

Ich mache besonders auf einige für das

Weihnachts-Geschäft

im Preise reduzierte Artikel aufmerksam und zwar: Blusen, Hüte, Paletots, Modellkleider Englische und deutsche Stoffe für Blusen und Jackenkleider.

Während des Monats Dezember gebe ich auf

Mass-Anfertigung

besonderen Rabatt und weise darauf hin, dass ich ausser meinem Schneider Atelier eine besondere Arbeitsstube für

Taillen- und Gesellschaftskleider

unterhalte, zumal auch Tanzkleider für junge Damen zu zivilen Preisen anfertige.

Winand Schmitz Furstl. Lipp. Hoflieferant.



Baumschmuck

H. Strube, Drogerie, Dreieck 4.

Gifenbahn Edienen und Sportpuppen-



Per Flasche nur 1.40 .n.

Dieser Preis versteht sich nur für Verkauf ausser dem Hause und ist gültig bis i. Jas-nuar 1913. Spanische Weinhalle

Bonn Meckenheim erstrasse 6b. Telefon 503.





für den



Salinger

Beachten Sie meine Schaufenster!

Im Parterre:

1 Posten	Blusenfaçon	mit	breitem	125
Damenschürzen	Volant .	٠.		61

2 Posten mit Strumpfhalter, aparte Spihen-Korsetts garnitur aus Ja. Drell oder Satin-Köper , 3.50

Damenhemden m. Stickerei, eleg. Bandgarn. od. gestickter Passe, aus la. Stoffen 1.75

Steppdecken gut gefüllt, sehr haltbarer 370

Schirme für Herren und Damen, best be- 340 mahrte Spezialmarken . . 5.00

Damen-Pelze in Mufflon, Tibet, Krimmer, 390

Normal-Einsaßhemden bester Ersatz für 135

mod. Façons, nur letzte Neu-neiten in Regattes, Selbst-binder 1.25 Cravatten

Garnituren Serviteurs und Manschetten 75.3

Taschentücher weiß m. blauweiß.Kante, Hohlsaum, aus gutem 88.3 Batist . 1/2 Dhd. 1.50

In der I. Etage :

Wasch-Garnitur tellig, streng mod.

Façon.

Kaffee-Service 350 9teilig, für 6 Perl., m. breitem Goldband .

Tonnen-Garnituren 4.75 6teilig, blaue Sonds 195 mit apart. Bordüre

16teilig

Wand-Kaffeemühle 750 mit bestem Werk u. schönem Dekor 3.90 2.90

Bis zum Feste besonders billige Preise in der Haushalt-Abteilung!

Brot-Kasten 15 ff lackiert, eleg. Dekors 4.50 3.50

Fleisch-Hack 250 maschinen "Alexanderwerk" 4.90

Brot-Schneide-

mit la Messer 6.40

Rindleder-

Cornister

maschinen 950

Kartoffel-Reibmaschinen bestes dauerhaftes Werk 2.75 1.95

Henriette Davidis Kodbudi

1 Posten Knaben-Sweater 88

Handarbeiten fertig und vorgezeichnet in größter Ruswahl.

Christbaumschmuck!!! Bekannt billig, 1000fache Auswahl.

In der II. Etage:

Sehenswerte Spielwaren-Ausstellung

Sell- und Plusch-Pferde zum Schaukeln und fahren . Holzpferde zum fahren und Schaukeln Unzerbrechliche Soldaten 48 3 Karton 140 95 Gesellschaftsspiele

Puppenmöbel 1000fache Auswahl Baukasten

lette Neuheiten . ,

Puppen Rümpfe 240, 185, 125, 78, 43 30 %.

Köpfe 150, 82, 57, 30, 22 15 %

Gekleidete Puppen 825 525 425 235 158 95

Kugel-Gelenk-Puppen 795 62 cm groß mit Schlafaugen und Wimpern . .

Puppenwagen große Auswahl

Märchenbücher von bekanntesten Schriftstellern 170 125 Rodelschlitten

Selbstfahrer 1050 in bestbewährter Ausführung

Neu eingetroffen ca. 50 cm groß Eskimo-Puppen unzerbrechlich Weihnachts-Kerzen

Karton mit 24 Stück oder 30 Stück 28 Vereine erhalten hohen

Die fadtische Auskunftsftelle für Wohltätigkeit

Frangistanerftraße 8, 1 Treppe, erteilt jederzeit toftenlos Mustunft über alle Bohlfahrtsein richtungen, sowie über solche Bersonen, welche die Bohltätigkeit von Bereinen und Privaten in Anspruch nehmen; sie bezweckt, die Bettelei und die unberechtigte Ausbeutung des Wohltätigkeitsssinnes der Bürgerschaft zu bekämpfen und den Rachteilen entgegenzuwirken, welche durch unzweckmäßiges und plantoses Almosengeben entstehen.

Sürst 7

empfiehlt

Flaschenweine der Lese- und Erholungs-Gesellschaft zu Original-Preisen

Schaumweine

von Treiss, Ewald, Deinhard, Burgeff, Kupferberg, Henkel, Mercier, Château de Veaux, Bisinger Duc de Montebello, Heidsieck, Cliquot.

Südweine

Samos, Sherry, Madeira, Malaga, Vermouth, Portwein, Muscateller, Med. Ungarwein.

Liköre und Spirituosen

Benedictine, Chartreuse, Cordial Medoc, Grand Marnier, Elixir de Spa, Absinth, Whisky, Angostura, Kirschwasser, Advocaat, Danziger Goldwasser, Kurfürstl Magen, Jamaica-Rum, Batavia-Arrak, Aromatique, ft. Liköre von Bols, Fockink, Kantorowicz, Bardinet, van Enst.

Scotch & Irish Whisky

Punsche Selner, Nienhaus, Cederlund.

Cognac=Verschnitt Literflasche von 1.80 an Deutscher Cognac die Flasche 3.00, 350 und 5.00.

Französischer Cognac

von Magnier, Prunier, Hennessy & Martell. Größte Ruswahl!

Billigste Preise

Vorsicht beim Möbelkauf.

Wenn Sie wirklich gute Möbet Jehr preiswert kaufen wollen, befuchen Sie unfere Ausstellung. Wir unterhalten ein ständiges Lager von 800 bis 1000 Zimmer-Einrichtungen und verkaufen auch unfere Möbet eigener Fabrikation besonders bittig. Vertangen Sie unseren Prachtkatatog franko. Die Lieferung der Mobet erfolgt im allgemeinen

Gebruder Schürmann, Köln, Toppelinhaus Grand Prix Westausstellung Brüsset.

und 1807er Bernfasteier Dottor mit Rortbrand bill g abzugeben. Brob-flaiden gu Dieno-n. Anfragen unter "Bein" a. b. Erp.



Pralinees im Preise von 120 bis zu 5 Mk.

Ferner meine so beliebte Rührmasse schor 50 Pfg an. schon von

in grosser Auswahl.



Spekulatius zu 60, 80, 1.00 und 1.20 Mk.

ff Printen in versch.Sorten. Echte Clever Honigkuchen Grosse Auswahl in Mar-zipansachen, sowie Marziantorten von 25 Pfg. an.

ff Schokolade und Bonbonnieren,

ff gefullte Stellen, Torten Spezialität Brüsseler Ge-bäck u.Beethoven-Allerlei per Pid. 120 Mk.

Beethoven-Konditorei Remigiusstrasse 22a. Fornruf 2387.

Gebr. Bretter avia 1000 Stüd, bei. Längen, 3/, Boll, zu faufen gei. Off. u. 3. 16164. a. b. Exp. 5

Birichhorn= Kronleuchter menia gebrancht, sibt billig ab

B-Trompete mit A-Bentil bill. An verlaufen.

Sofas! Billig!

bis Beifnachten ein Posten Sofas (Sofa, 2 Sessel) und Chaifelongue spottbill. abzug. Schreiber, Brübergasse 11 2 Herren-Paletots für fiarte Atour, towie veridied. Fragen-u, Mädchen-Jacketts

biflig gu ver'aufen. Beuel, Rb ind rferfir. 64. Brillantringe im Anftrage fehr billig gu per-taufen. Ffands,eidatt Brotd, Aderftrage 3.

Enorm billige

Geschenke

Sternstraße 3, 1. Etage. Muguaftoffe, erftfl. Frili jahre-Reubeiten, 150 breit, nur 6.80 p. Ditr. (reine Bolle). Jadenfleideritoffe, 130 breite reinwol lene Qual., nur 3.50 bis 4.20 p. Ditr

Damentuche, prima Nachener Fabritat, 130 bis 140 breit, 3.00, 3.75 bis 5.00 per Meter.

Brima Machener Rammgarne, Mel-tone und C evtote, 140 bis 150 breit, 3.50 bis 5.50 per Meter.

Refte für Rnaben-Unguge enorm billig.

Mantelstoffe Flausche etc., 140 breit, 3.50 per Meter. 2 geinenfarten mit Aub. 0.90

Sämtliche Antterftoffe für Jadetts etc. 60 Oelbilder und Stahlstiche unter Breis.

@ Gin großer Boften Refte für alle Bwede @ unter Fabrifpreis. @ DS Achten Gie jeboch genau auf -

meine Firma: TE

roese 🖦 Aachen

nur Sternstraße 3 1. Etage,

gegenüber ber Bonngaffe, nur eine Ereppe boch.

Chaiselongue, Bisschiofa, Solze U. Eisenbett. Tiche. Stüble. Zodilerschreibputt. Vice. Stüble. Zodilerschreibputt. Vice. Der Sessen U. Dett mit Einlage. Der Sessen U. Der Michael Der Mic

Grammophon Platten

Weihnachten 1.80 M. Serner oneriere eine große Angabi gebrauchter, noch guter blatten b. Stud v. 50 Ffa. an. Neueste Schlager!

Ludwig Schulz



Schöne Zähne und Gebiffe in Gold und Rautichut. Gelbige beben burd-ibren tabellofen Gto bie Gion-beit bes Gefichtsausbrude.

Zahnziehen fait gangitd tomerglos.

Reparaturen Umarbeitung H. Piel u. Fran, Dentisten Boppeleborier Allee 48, Bart. 9-5, Countags 9-2 libr. 28jahrtae Aachtotiateit.

Stoemer Record Schreibmaichine, wie neu, hoch-fein, mit aweifarb, Band-Bor-richtung, billig au vert. Offert, unt, B. B. 100, pofit, Bonn. Bitte ausschneiden! Mobeleinen, 50 Bo. 50 Ruv. mit Geibenfütterung 1.20, 50 Sp earl, Leberiofa, Chaifelonau abquaeb., Frange anerit. 1m, 3. Et

Berichies, Celen, ichw. Serb. Biggelogn. verich, Bett., arob. Riebbericht., Sithble Miber. Spica., aeb. Seff., mach, Aussiehtlich Chaifelong. Plüfchaartitut. Solas u. and, Liche Lehnbant billig zu verfaufen. Magktraße 37. Romplette Labeneinrichtung

paff. für Lebensmittelgefcaft, billig au vertaufen, Raberes Frangfraße 31. 1. Etg. Uriner Bienenhonig

Bireft von den Bindtern b. Bonner Bienengudivereins in der von biefen errichtent. Bertaufsfelle Men.

Empteble meinen befanntlich Spefulating

D. W. G.

erhält Jeder bis Weihnachten bei Einkauf von M. 3.- einen mit feinem Likör gefüllten

Weihnachtsmann

Deutsche Wein - Gesellschaft Carl Cahn & Comp. 12 Friedrichstrasse 12

> Wein- und Cognac-Gross-Kellereien. D. W. G.

Welegenheitsfauf editen Schweizer-Stickereien

Damenroben, Töchterroben, Kinderroben, ereistoffe für Blusen, Wäsche-Sticker zu äusserst billigen Preisen.

Mur 15 Stockenstr. 15. Bernruf 947.

Eine Belohnung

für die Hausfrau ist das fröhliche Gesicht der Ihrigen, wenn der kestluchen ichmeckt. Wohlschmedende Anden erhält man, wenn man dagu das feinste Biscuttmehl und die als aut befannten Rutaten ans dem Gestähte von Helnrich Gortnor, Könzaftraße 68. Ede Argelanderstraße, tauft.

Gelegenheitskauf! Damen-Kandtaschen

Bompadours Berl, Bantafie Bildledergürtel allen Farben und Breiten. Rur 15 Stockenstrasse 15.

Dillititititit ber, Sessen dus Schafswolle und Sayett, Beinlangen, schwere im Anstraae febr billig au pertaufen. Biands, Aderifraie 3.

Salon = Piano
modetn, neu, erste Warke, weit unt. Einfauf zu verfaufen.
Benes, Agnesstraße 9.

Dillititititit Salon. Beit mit Einfage.
1 vollfand. Beit mit Einfage.
1 pollfand. Beit mit Einfage.
2 pol



- S

63

LEIDEN SIE aan Erkältung, Schmerzen, Rheumatismus, Lumbago.

Halsschmerzen, Schiefhals, u.w

VERWEIGERN

sie jede Nachahmung od Contrefaçon von THERMOGENE, wie sie ein falsches Geldstuck zuruckweisen wurden. Pro carton Fr. 1.20 In allen Apotheken und Drogerien

Reste

in Weihnachtspackungen.

Reststücke und Coupons

Hauskleider . . . 6 Meter 290 Reinwottene Cheviot=Kleider 500 ca. 110 cm breit, viele Farben, 5 Mei. 6.90 Reinwoll. Kammgarn= Kteider 690

ca. 110 cm breit, viele Farben . Ein Getegenheitsposten Costiim-Stoffe 175 Schürzen. Wäsche, Chisfons unter Preis!

Alfred Silberbach, Am Hof

gegenüber der Universität. Gelegenheitskäufe. 1000 在1000 中的中央中央1000 1000 PM

> HANDSCHUH-WÄSCHEREL FARBEREL

Grösste Auswahl alien Arten

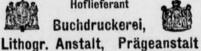
Elgot Danielsson us Stock olm, 4 Stockenstrasse 4.

Handschuhe Hosenträger Cravatten

J.F. Carthaus, Bonn



Hoflieferant



Briefpapiere

Hauptzugsorten:

Victoria-Leinen Verona-Leinen Ueberseepost Meta Mill

mit Monogrammprägung und Druck

Muster kostenfrei

Aufträge für Weihnachten erbitte recht bald



Ein großer Boften

Fahrräder

(neue und gebrauchte), nur die besten Sabrifate Wanderer Opel Torpedo für Damen, herren und Rnaben gu bedeutend berabgefesten Breifen.

Fahrrad-Handlung

Weber

Rölnitraße 143.

Den ten 30 Jabren eingeführter

Deutscher Kognak

verburgt reines Weinbeftillat ift taut ärztlichen Gutachtent Kranten, welche Kognat benötigen au empiehten, vorzüglich als Erlag für irangölichen Kognat, bie Alaiche von Wt. 3.00, 1/2, Wache von Mt. 1.50 an, towie ausgemeffen in iebem fleinere. Mantum.

Franz Jos. Müller

Gearundet 1844.

dpeier's

Weihnachts-Spezial Angebot

heraussortiert, welche wir zu extra billigen Preisen zum

hausschuhe für herren

Fil															110
	mit Kord	elsohlen	, dunke	elrot und	blau										
ff.	Kame	lhaar	stoff	f											25
***	mit Lede	rsohlen,	prima	Qualität											2
Le	der														295
	mit Lede	rsohlen	(Reises	chuhe), re	ot, br	aun	sd	hw	arz						_
Co	der														3 ⁸⁰
-	mit Lede	rsohlen	und A	bsatz, ext	ra sta	ırk,	sch	wai	rz I	und	i f	art	nig		3

hausschuhe für Damen

Filz mit Kordelsohlen, rot und blau . Prima Melton											0
Ledersohle											1
Prima Kamelhaarstoff											1
Ledersohle							•	•			-
Ceder Ledersohle und Absah, extra star											2
Ceder	.,		-	-	-		.0	100	•	•	2
Ledersohle (Reiseschuhe), rot, bro	un,	50	hu	oara							4
Feinster Melton											2
meifte filz- und Ledersohle, sehr	apo	irte	80	irb	en						-

hausschuhe für Kinder

Gr, 25-26 1.25, Gr. 21-24 1	0
s., 1.90 1.70 1.50 1.40 1.30 l ²	
11	0
12	5
_ Or. 23—35 von 2.90 bis	(
Damen-	
	Gr, 25-26 1.25, Gr. 21-24 5., 1.90 1.70 1.50 1.40 1.30 1.60 1.50 1.35 1.20 18—23 1.00 1.50 1.35 1.20 18—23 1.00 1.50 1.35 1.20 18—23 1.00 1.50 1.35 1.20 18—23

Stiefel und halbschuhe nr modern, Derby, mit oder ohne Lackkappen, feine Qualität

Elegante Herren-Stiefel Boxcalf und Chevreaux

Kinder-Stiefel

Rindbox-Derby, Oesen, mit und ohne Derby, 325 380 450 zum Teil ohne Kappe

Boxcalf-Derby-Oesenstiefel, Gr. 27-30 31-35 R. Chevreaux-Derby, mit Cackkappen, sehr starke, Sohlen sehr preiswert

Damen-Lackhalbschuhe

für Strafe und Gesellschaft. ca. 150 Paar feine Lack-Schnür- und Knoptschuhe, auch mit Einsdizen, schlanke und spitze amerikan. Formen . jedes Paar Ganz besonders preiswert. -----

Samt-Schuhe in fast allen farben, unter regulärem Einkaufspreis Canz= u. Gesellschaftschuhe

lagd- und Winter-Sport-Stiefel. Moderne Gamaschen.

Gummischuhe

Bonn

Gangolfstrasse 4

Tel. 410

Beachten Sie bitte unsere Weihnachts-Ausstellung.

Eine wundervolle Entdeckung.

Berühmter internationaler Gelehrter vervollständigt ein System, mit dessen Hille er einer Person Leben mit der grössten Genauigkelt lesen, und Pehlschlag zum Erfolg führen kann.

Die Vergangenheit ist vorbei. Die Gegenwart ist von grösster Wichtigkeit. Die Zukunft meint Erfolg im Leben.

Warum widerfährt ihnen Glück oder Unglück?

Professor Postel, der berühmte internationale
Gelehrte, hat sein Leben dem Studium der unsichtbaren Strömungen und deren Einflüsse, die diese auf das Leben ausüben,
auf das Leben ausüben, schreibt wie folgt: "Professor Albert H. Postel ist dem Untergewidmet Er macht Anspruch darauf, dass

er die Gesetze ent-deckt hat, die auf sieben Gehirn-schichten tätig sind, welche auf jedePerson dieStröm-

ungen in Tätigkeit setzen, die Fehlschlag oder Erfolg, je nach-dem sie gebraucht sind, verursachen. Nach jahrelangem, geduldigem Studium und Versuchen, hat Professor Postel ein

wird von Tausenden, die von seinen sorgfältigen Arbei ten beste Resultate erzielt haben, sehr gewürdigt.

zoichneten

viele Jahre

bokanni

und wird von ihm

hochgeachtei Er steht als Gelehrter

in erster Reihe

Studium und Versuchen,
hat Professor Postel ein
System vervollständigt,
durch welches er (gewisse
Daten gegeben) fähig ist,
die Einflüsse der Kräftewelche die unsichtbaren
Strömungen auf jede Person ausüben, zu berechnen;
gewürdigt.
Als Jemand, der ihn des
Vertrauens wert gefunder.
hat, werde ich ihn allen
bestens empfehlen gez.
Rev. F. N. GLOVER D Th.
Lock Box 174.
Madison Square P. O.
Now-York.

Das KISMET-INSTITUT hat kürzlich einen grossen Erfolg errungen, indem es sich die alleinigen Dienste des weltbekannten Professors Postel, Mitglied der Leipziger Gesellschaft, Doktor der Psychologie, Professor der orientalischen Wissenschaften, Mitglied des Examierungs-Vorstandes des BRITISCH INSTITUT OF MENTAL SCIENCES gesichert hat, Professor Postel hat eine Tabelle und Lebenslesung, "Der Zodiagraph" genannt, erdacht, welche es ihm möglich macht, für jede Person in vorhältnismässig kurzer Zeit einen solchen aufzustellen. Wir offerieren daher jedem Leser dieses Blattes, der dafür schreibt, eine Zodiagraph-Lesung

KOSTENFREL

Wir machen diese Offerte, um es jedem zu er möglichen, Professor Postel's wundervolle Kenntnisse zu prüfen, und zu zeigen, wie er Ihnen helfen kann.

zu prüfen, und zu zeigen, wie er Ihnen helfen kann.
Schreiben Sie folgende Zeilen in Ihrer eigenen
Handschrift: "Bitte senden Sie mir eine Zodiagraph
Lesung meines Lebens kostenfrei in Uebereinstimmung
mit Professor Postel's Einladung" Geben Sie Ihren
vollen Namen, Adresse, Beraf, Geschlecht, Geburts
datum, wenn möglich die Stunde. Geburtsort und
ob ledig oder verheiratet an. Legen Sie 50 Pfennig
in Briefmarken Ihres Landes für Porto usw- bei, und
Ihre Zodiagraph-Lesung wird Ihnen in einem einfach
verschlossenen Briefumschlag mit Professor Postels
Buch und andere interessante Literatur zugesandt.
(Porto nach England 20 Pfennig.)

KISMET-INSTITUT Burcau Nr. 31. Vicarage

KISMET-INSTITUT Bureau Nr. 31. Vicarage Gate 15, Kensingtou W., London (England).



Bonngasse 18, an der Friedrichstr. 3d übernehme jede Reparatur Jorer Uhr und burga Ihmen fir sachaemäne Lusfinkrung! Gut verftämblich in es jedoch daß alte, ausgelaufen, eine aute neue ihr binaeaen erhart Ihmen Schien Beit und Geld. Alte übern und Goldagen nehme ich und Geld. Alte übern und Goldagen nehme ich in Babinun. Für jede bei mir gefaufte Uhr leift ich eine entiprechende Garantie. Ich sieden bis an den seinen Stüden.

Berner ein reiches Laare in Etherketten und

Uhrfetten und Goldwaren

Grösste Auswahl am hiesigen Platze Likören, Spirituosen und

Südweinen

empfiehlt als billigste Bezugsquelle das Rheinische Versandgeschäft in deutschen und französischen Cognacs, Spirituosen und Weinen von

Franz Jos. Müller Bonn, Acherstr. 18. Gegründet 1844. Fernspr. 712

Cauten, Guitarren, Mandolinen. Violinen, Cellos meuer und alter in grosster Auswahl sowie Musikinstrumente

jeder Art in bekannter Güte zu den billigsten Preisen, Theod. Wirtz,

Münsterplatz 16.

Zur Viehfütterung

Rübenschnißel

att 43 Mart per 200 tentiner ab Station Amein ... Zuckerfabrik Amein.

Das Ergebnis der Mationalipende.

(Eigener Drahtbericht.)

= Berfin, 20. Dezember.

Die Befamtfigung bes Ruratoriums ber beutichen Dational-Flugfpenbe, einberufen auf ben 19. und 20. Dezember, tagt in Berlin, um ben Raffenbericht entgegenguneh men und die Borichlage gur Bermenbung des Geldes durch gufpredjen. Es find über fieben Millionen Mart gufammengetommen. Dit einigem Reibe werden die Fransofen es vernehmen, für beren Rationalflugfpenbe im gangen nur 2} Millionen Mart - gezeichnet murben; gezeichnet, aber lange nicht begahlt. Wieviel in Birflichfeit eingetommen ift, wird bie Deffentlichteit wohl nie erfahren, weil das Ergebnis zu blamabel ift.

Bergleicht man bie Aftion bei uns mit ber in Frantreich, fo liegen gemiffe für bie Frangofen peinliche Schliffe febr Da fie boch mohl faum zugeben wollen, bag ihr Batriotismus, befonbers in Gadjen ber Gliegerei, geringer fei, als ber unferige, fo bleibt nur die Unnahme übrig, daß fie - armer find ale mir. Es ift alfo nichts mit ber Be hauptung von bem banterotten Deutschland, bas nichts fo fehnlich erftrebe, wie die Serangiehung frangofifden Rapitals für die beutsche Boltswirtschaft. Ein Bolt, bas in einer Beit großer allgemeiner Belbinappheit 7 Millionen Mart aus bem Mermel ichattelt, und zwar biesmal meniger wie bei der Zeppelinfpende aus tommunalen Raffen, als vielmehr aus ungabilgen Tafchen fleiner Patrioten im Lande, ein folches Bolt ift weit entfernt von allgemeiner Mrmut.

Rit außerorbentlicher Spannung fann man ber Entichei dung bes Auratoriums über die Bermendung ber Flugfpende entgegenfeben. Gelbftverftandlich burfen für bas Belb nicht etwa nur Flugzeuge angeschafft merben, bie über furg ober lang, ehe bie nötigen Flieger bafür ba finb, boch wieder veraftet maren. Gingelne Stabte und Brovingen, beren Einwohner fich besonders eifrig am Sammelmert beteiligt haben, erleben bie Benugtuung, daß flugzeuge mit ihrem Namen benannt werben. Go hat ber Raifer eben erft die Unbringung ber Ramen "Osnabrud' und "Sannover" an zwei Militärflugzeugen genehmigt; fo egiftiert ein "Beftpreugen", "Leipzig 1", "Leipzig 2,, ufm. Ein allgulanges Leben werden biefe Dafdinen nicht haben, benn in teiner Tednit gibt es foviel Bruch, wie in ber bes Fluges. Es ift auch viel michtiger, anftelle ber Kriegspogel aus Stahlbraht und Leinemand Bleibenberes gu fcaffen, wogu namentlich Flugftütpunfte, eine Urt Rothafen für Flieger im gangen Reiche, gehören, aber auch noch eine Menge anderer munichenswerter Dinge.

Mit ben 7 Millionen tann man icon etwas anfangen Um meiften hoffen auf eine finangielle Befruchtung naturfich bie ungabligen Erfinder, von benen beute jeder, vom Kortbilbungsichüler über ben Schloffermeifter hinmeg bis jum Bolntedniter, über Fluggenginpen fich gergrübelt. 3m Ruratorium figen aber hoffentlich Leute, Die nicht fentimental find. Es tommt in bem jetgigen Stadium ber Fliegerei nicht mehr barauf an, bie Erfinder gu ermuntern, fondern bereits Geichaffenes auszubauen und gu ftarten, benn bas Bebrauchofluggeug ift tein frommer Bunich mehr, fonbern fieht fcon ba. Und auch im Motorbau find wir von Frantreich unabhängig geworben. Nur rentabel ift bie neue Induftrie noch nicht. Daber wird die Flugfpende bier ermutigen muffen. Bielleicht tann fie auch mit größeren Breifen eingreifen, und zuguterlett ift auch die Unterftusung ber Gliegerfürforge nicht gu vergeffen.

Es geht alfo pormarts, und gmar ein gut Stud, aber trofbem liegt gu einer Ueberhebung fein Unlag vor. Bas bebeuten benn 7 Millionen Mart für ein Bolt von 67 Miltionen Ropfen? Doch nur, daß im Durchichnitt jedermann etwas mehr wie einen Grofden hergegeben hat. Der Bergleich mit dent Boltsopfer von 1813 paßt auf die Nationalfpende nicht. Das tieine ichwebijche Boltchen, bas gleich zeitig für ein nationales Pangerichiff fammelte, bat annabernd 15 Millionen Mart zusammengebracht. Das ift benn boch eine noch gang andere Leiftung.

Aber wie man in einer magig befuchten Berfammlung die Unmefenden nicht mit Rlagen über Abmefende behelligen foll, fo moge man aud ben Bebern nicht bie Burud. haltenben vorwerfen. Dant, marmer Dant gebührt allen, die fich um die Nationalfvende verdient gemacht haben, und bas bringt auch Pring Beinrich in einer öffentlichen Rundgebung jum Musbrud.

* Berlin, 19. Deg. Die Nationalgeitung veröffentlicht ein auch dem Brafidenten ber Rationalflugfpenbe Grafen Bosabowsty-Wehner unterzeichnetes Dant-fchreiben des Prinzen Heinrich, des Protettors ber Nationalflugfpenbe, an die Spenber ber Nationalflug-fpenbe, worin es heißt: Die Sammlungen für die Nationalflugfpenbe find im mefentlichen abgefchloffen, Gie haben fich bas einmütige Rufammenmirten aller Kreife ber Be völferung gu einer nationalen Spende im mabren Ginne bes Bortes geftaltet. Dies tommt in bem erfreulichen Ge-famtergebnis von rund fieben Millionen Dart jum Ausdrud. Das Schreiben ichlieft: Die Sohe bes Ergebniffes bietet die Möglichkeit, bas Flugmefen in mirt. famer Beife gu forbern, gum Gebeiben ber Induftrie und jum Boble bes Baterlandes.

Vom Tage.

§ Banten-Brogmadit. Dan fdreibt uns: Der unauf galifam fortichreitenbe Kongentrationsprogeg im Birtfcaftoleben hat eine neue Frucht gezeitigt in Geftalt ber Beifchmeizung ber Effener Rreditanftalt mit bem Effener Bantverein. Daburch erfteht eine fiebente Deutsche Grofibant mit einem Aftientapital von iber hundert Millionen Mart. Sie gehört gum Riefenfongern ber Deuischen Bant, beren Einfluß auf das rheinisch-westfälische Industriegebiet nunmehr verantert ist. Diese gewaltige Entwicklung drängt ichon aus Zwedmößigkeitsgründen zur Inangriffnahme eines Kartell-gesetes durch das Reich, denn der Monopolcharafter auf dem für die Boltswirtschaft so wichtigen Gebiet des Gelbweiens prägt fich immer icharfer aus. Es trifft fich ba gut, bag biefe Materie in ber Kommiffionsberatung Betroleum Monopolentwurfs angeschnitten werben Im Reichsamt bes Innern ift zwar vor Jahren schier morben, aber ihr Inhalt ist burch bie Entwidlung überholt, befonbers hinfichtlich ber Truftbilbung auf ben Gebiete bes Bantwefens. Sier aber barf Deutschland am wenigsten ameritanischen Zuftänden gutreiben. Bu ben Bolittlern, Die fich mit Diefem fcmierigen nationalotonomifden Broblem ichon eingehender beichäftigt haben, ge-hort beilaufig ber fruhere Staatsfeletar jepige Reichstansabgeordnete Graf Boladowsta.

Friedensfreundliche Stimmung.

Die Friedenskonferenz.

* London, 19. Dez. Die Friedenstonferen g hielt heute nachmittag 4 Uhr unter bem Borfit bes griechi-ichen Minifterpräfibenten Benigelos ihre britte Beratung ab. Reschid Bascha und Salih Bascha verließen schon um 4 11hr 50 Min. den St. James-Balast und begaben lich in ihr Sotel. Die Konfereng vertagte fich auf Camstag, 21. Dezember, nachmittags 4 libr, ba die türfischen Bertreter ihre Weifungen, die ihnen burch Sonderfurier zugeben, noch nicht erhalten hatten.

Um 5% lihr murbe folgende amtliche Mitteilung peröffentlicht: In ber britten Gigung ber Konfereng unter bem Borfit des Ministerpräsidenten Benizesos murde das Prototoll ber ameiten Sigung gebilligt. Rachbem bann ber erfte für-tifche Bevollmächtigte Refchib Bafcha ben Delegierten mitgeteilt hatte, bag ein Spezialfurier mit ben erbetenen Beifungen Konftantinopel perlaffen habe, murbe bie Gitung auf Samstag, 4 Uhr nachmittags, vertagt.

Der Ronig mirb bie Delegierten am Camstag mitta im Budingham-Bolaft empfangen.

* London, 19. Dez. Die Friedenstevollmäd tigten ber vier Balfanftaaten wohnten heute morgen bem Tedeum anläglich bes Ramenstogs bes Rais fers von Rugland in der ruffifden Sirche in der Belbedftreet bei.

Was die Zürfen wollen.

* London, 20. Dez. Rachdem die Sitzung wertiger als eine Stunde gedauert batte, fab man Refchib-Pafcha fich eilig entfernen. Die türtischen Delegierten begaben fich in ihr hotel, verfolgt von vielen Reportern, benen fie tebe Mustunft verweigerten. Unmittelbar barauf murbe angezeigt, baf bie Ronfereng fich bis Camstag pertagt Bermutlich haben bie Turten Beit verlangt, weitere Infiruttionen einzuholen. Ihre Ermächtigung durfte ihnen porläufig nur geftatten, in Borverhandlungen eingutreten, ob und unter welchen Bedingungen fie trog ber Unmefenheit ber Briechen in Die eigentlichen Friedensperhandlungen eintreten wollen. Begwedt mird offenbar mit biefen Wintelgugen, gegen die Aufgabe ber Forberung, bag Briechenland ben Baffenftillftand unterzeichne, bas Recht zur Berproviantierung Adrianopels einzuhandeln.

Warum Griechenland bas Protofoll nicht unterzeichnet.

* Baris, 19. Dez. Der Conberberichterftatter bes Matin in London melbet, einer ber Friedensunterhandler habe ihm ertfart, baf Griechenland im vollen Gin vernehmen mit feinen Berbundeten es abgelehnt habe, ben Baffenftillftand gu unterzeichnen. ficht auf Die Möglichfeit ber Bieberaufnahme ber Feind-feligkeiten fet es notwendig, daß Eriechenland die Blodade des Aegäischen Meeres aufrechterhalte und baburch ben Transport fürlischer Truppen aus Kleinafien, besonders aus Sprien und bem Jemen, ver-Die türtifche Regierung tonne mit ber Gifenbahn nur fehr wenig Truppen befordern, mahrend fie gur Gee hunbertaufende von Goldaten nach Ifchatalbicha beforbern tonne. Ueberbies verhindere die griechische Slotte die Berpropiantierung Konffantinopels, namentlich die Berjorgung mit Roble, die in der türli-ichen Saupiftadt zu mangeln beginne. Das alles bilbe für bie Berbimbeten einen wichtigen Gattor, beffen fie fich nicht begeben tonnten.

folowjows Rede und die Friedensverhandlungen.

: :: Dan brahtet uns aus Berlin:

In Berliner Diplomatifden Areifen ift man ber Unficht, daß die Rede bes ruffifchen Bremierminifters Rotomgom ju einer Befchleunigung ber Londoner Friedensperhand lungen führen burfte. Cobald man in St. James erf über die erften Schwierigseiten bes Unfangs hinmeg ift und baran ift tein Zweifel, daß bas gescheben mird - wer-ben die Borte Kotowgows, die im Gegenfag gu ber Meinung ber internationalen Breffe recht fdwer von Bewicht find, die Saltung der Boltanunterhandler fehr beutlich beeinfluffen. Gie merben aus ihnen entnehmen, bag Betersburger Regierung nur bis gu einem gemiffen Bunfte mitzugeben entschloffen ift und werden fich mit ihren Forberungen barnach einrichten.

3m übrigen burfte es gut fein, ben verschiedenen Rach richten über bie nachften Biefe ber Berhandlungen feinen Blauben gu ichenten. Much in ben Rabinetten gu Baris, London und Berlin weiß man nicht, an welchem Puntte bes außerorbentlich schwierigen Problems man zunächst ben Sebel ansehen mirb, und weber im Musmartigen Umt au Berlin, noch im Foreign Office zu London mar man fich anfangs im Riaren, worauf bie Turten mit ihrem Pro teft gegen bie griechifchen Unterhandler gang eigentlich binauswollten. Im Zusammenhang damit fet ferner angeführt, baf ber Bebante, Die Ergebniffe ber Londoner Berhand lungen mußten noch auf einer Konfereng ber Machte in Baris einer Rachrevifion unterzogen werben, bei ber volligen Ungeffärtheit ber gangen Friedensfrage als eine bloge Rombination angusehen ift. Man bringt fich in Paris von Zeit zu Zeit in empfchlenbe Erinnerung.

Butes ift, nach ber Unficht unterrichteter Rreife in Berlin, allein von ber Arbeit ber Botichafterbefprech-ungen gu fagen. Gie nimmt einen gunftigen Fortgang: man glaubt, sie noch zu Ende dieser Woche zu einem vor-läufigen Abschluß zu bringen. Man hofft, alsdann die Beratungen foweit geforbert gu haben, wie man es von vorte herein bis Beihnachten gehofft hatte. Ueber ihren Inhalt verlautet auch an fonft gut unterrichteten Stellen nichts. Man weiß nur, bag bie Befprechungen gleich gu Beginn bes neuen Sahres mieber aufgenommen merben follen. Miles in allem tann man nun fagen, bag ber fchlechte Unfang die wirflich Unterrichteten nicht fiberrafcht. Man verfichert Rachfragenben immer von neuem, bag ber erfte "Zwischenfall" nicht ohne Nachfolge bleiben wird, besonders, wenn man erst "mittendrin" ift und die albanische Frage, die Frage ber Kompensationen an die Türkei, die Regelung ber fo von Grund auf veränderten territorialen Berhaltniffe in Angriff nimmt. Da liegen noch Streitpuntte die Menge, und es tommen ihrer fogar noch hingu Tenn gur Beit merben gum Beifpiel noch emfig Berhand-lungen barüber gepflogen, ob auch bie ferbifd bifterreich if de Frage zum Gegenstand von Besprechungen in St. James gemacht werben foll ober nicht. Es tann aber mobl nach Lage ber Dinge gefagt werben. bag biefe Beprechungen teine Befahren mehr bergen. Denn, wie es fceint, bahnt fich nunmehr endgültig eine Berftanbig ung an. Rach ollen Rachrichten an guftanbigen Stellen ift gur Beit namlich in Defterreich in ber Zat eine meitere Durchführung ber Dobilifation nicht mehr beabfichtigt.

Die Botschafter-Konferenz.

* Bondon, 19. Dez. Seute findet teine Sigung ber Boifchafter-Reunion flatt. Die morgige Sigung, die um 14 Uhr nachmittags beginnt, ift die lette por Beib.

Rajche und glüdliche Arbeit.

* Rexlin, 20. Dez. Als man für die Besprechung der Botschafter statt des Wortes "Konierenz" holdzeiben und vorsichtig die Bezeichnung "Neunion" wähtte, do Naug das saft humorifisch und wie ein Stoff für leboen sortige Wisse blatter. Run hat aber bie Reunion nad Bedrichten, ble trot ber Bertraulichfeit ihrer Berbandlungen : icon aus

mehreren Quellen porliegen, offenbar in ihren zwei Gig ungen, neben benen private Befprechungen auch mit ben Delegierten ber Friedenstonferenz einhergegangen burften, icon erfreuliche Arbeit geleiftet. Gie hat, das wichtigste war, was man von ihren Besprechungen fiberhaupt erwarten konnte, eine Uebereinstimmung der Machte, alfo einfelieflich Ruflands, barüber ergeben, bag Die Frage ber gufünftigen Stellung Albaniens ofs eines autonomen, vielleicht burch irgenbeine Gugeranitat einge schränkten Fürstentums und die damit zusammenhängende Frage eines Hafens an der Abria für Serbien teinen Streitpunft amifchen ben Großmächten bilben mirb daß biefe beiben Angelegenheiten, bie ben Frieben Europas beunruhigt haben, einer friedlichen Löfung entgegen-Es ift gu permuten, baf Gerbien territoriale fpriiche an der Abria nicht erheben, aber einen Handels hafen mit neutralem Bugange erhalten mirb, mogu Defterreich-Ungarn ja schon bereit mar.

Friedensfreundliche Stimmung in Defterreich.

* Bien, 19. Des. In parlamentarifden Areljen wich eine Meuferung des Minifterprafidenten Grafen Stürgfn folportiert, die auswärtige Cage fei fo gunftig, baf ernftfid daran gebacht werbe, fpateftens Ende Dezember die mobillfierten Referoffen von ben Grenggebieten im Rorben und Suden der Monarchie wieder nach haufe gu folden.

Rad 55ftundiger Sitjung.

* Bien, 19. Dez. Das Abgeordnetenhau: nahm nach 55ftundiger Sigungebauer unter Ablehnung fämtlicher Minderheitsantrage Die Rriegsleiftungs porlage in der Faffung des Ausschuffes an und begani die Berhandlung über Immunitatsangelegenheiten.

Ruffifche Freunde.

Sofia, 18. Dez. 20 ruffifche Referveoffiziere verschiedener Grade find als Freiwillige in die bulgarifche Urmee aufgenommen worden.

Die fürkisch-griechischen Kämpfe.

" Uthen, 19. Dez. Rad Melbungen von der Urmee in Spirus hat geftern morgen ein hoftiger Ramp wilchen griechischer Artillerie und den Türken, die das Fort Bijani besetzt hielten, flattgefunden. Der Flieger Unterseutnant Mutuffis überflog unter bem Feuer ber Türken erfolgreich Janina und Bifani und erwiberte bie Ungriffe burd Bomben. Die Flügel feines Meroplans murben leicht beichöbigt. Der Blieger tonnte gludlich

• Athen, 19. Dez. Mad) einer bem Marineminifter zugekommenen Brioaimeldung ift das türkliche Admiral-ichiff Barbaroffa durch das Feuer des Panzerschiffes Amevielfach burchlöchert worden und mit großer Dube in die Darbanellen hineingefangt. Die Berlufte auf ben turfifden Schiffen feien fehr bedeutend, fo bag Lagarettdiffe von Konftantinopel abgegangen maren. Ferner mirt gemelbet, ber türtiiche Momiral Salil Bafcha und ein höherer Offigier feien getolet worden. Muger bem Barbaroffa murben vier meitere türfifde Echiffe aufer Befechi gefeht. Der Amerom und die andern griechlichen Schiffe murben bei ber Rudtehr in Lemnos mit großem Jubel begrußt; fie follen vollftandig unverfehrt fein.

Eine fürfifche Melbung.

* Ronftantinopel, 20. Dez. Das Blatt Cabah veröffentlicht einen langeren Artifel über angebliche Be-fchadigungen des Averow. Darnach follen der große und mittlere Maft bes griechischen Ariegsschiffes vollftanbig gerftort fein. Much auf Ded habe bas griechifche Kriegsschiff schwere Beschädigungen erlitten. Der Barders teil des Banzers soll seit dem Kampse tief im Basser sieden. Das Blatt Sabah behauptet auch, ein griedifdes Unterfeeboot fei am Montag in ben Grund gebohrt morben.

Mit Wachstuch umfleibet?

. Miben, 20. Des. Die Mgence Mithene veröffentlicht über die Geefchlacht am 16. auf Grund des Berichts eines Rapitans, ber mit feinem Schiff von ben Darbanellen eingetroffen ift, folgende Gingelheiten: Der turtifche Banger "Beiredben-Barbaroffa" ift faft ganglich gerftort. Er ift an Bad- und Steuerbord getroffen und mit Badstud (?) umfleibet. 23ahrenb Rampfes brach an Bord ein Brand aus, ber jedoch geloidt werden tonnte. Kontreadmiral Saleoi und Offigiere find tot. Die Babl ber Bermunbeten und Beibiteten ift fehr groß. Gin Hofpitalfoiff ift abgegangen, um die Bermundeien an Bord zu nehmen. Auch drei andere türfifche Schiffe erlitten fcmere Beichabigungen.

* Saloniti, 19. Deg. Ronig Ferdinand von Bulgarien murbe bei feiner Untunft geftern nach-mittag am Bahnhof von dem Aronpringen Boris und bem Pringen Anrill fowie bem griechischen Kronpringen Ronftantin begrifft. Er fuhr fodann im Automobil gum bulgarifden Generalfonfulat, wo er von ber hohen Geiftlichfeit, ben angesehenen bulgarifden Burgern und

der Lehrerichaft empfangen murbe. * Salonif, 19. Dez. Der Ronig der Bulgaren befuchte balb nach feiner Antunft ben Ronig von Griechenland. Gine Abieilung Evgonen erwies bie militarifden Chren. Ronig Georg empfing ben Ronig Gurtei. Ferdinand mit ber gröften Berglichteit. Beibe Monar-den umarmten fich. Um Empfang nahmen bie griechifchen Bringen Nitolaus und Unbreas teil.

Ronftantinopel, 20. Des. Beneral Mad mub Mutbar Bafca unternahm geftern vom beutichen Krantenhaufe aus feine erfte Spagierfahrt nach bei Seilung feiner Schufmunden, Die er in bem Rampfe be Tichatalbicha bavongetragen hat. Der General tann noch nicht ohne Stuge geben, boch ift fein Mligemeinbefinden befriedigend. Er wird bas beutsche Krantenhaus in etwo Behn Tagen verlaffen burfen.

* Belgrab, 19. Dez. Wie aus Uestüb amilich ge-melbet wird, hielt der Kronprinz Alexander anlählich der ihm zu seinem Geburistagsseste dargebrachten Glüdmuniche an bas Offigiertorps eine Uniprache, in ber er barleate, bag burch bie glangenden Giege bet ruhmreichen ferbifchen Urmee viele Eraume und Ideale bes ferbifchen Bolles permirflicht morben feien. Die Rachtommen Rara georgs, beren Schidfal ungertrennlich mit bem Befchid Serbiens verfnupft fei, hegten bas feste Bertrauen auch auf bie Erfufung ber noch nicht verwirtlichten ferbifchen 3beale. Muf bir Begrugungsanfprache bes Bürgermeifters ermiberte ber Rronpring, Gerbien habe neue Bebiete befreit, ihnen Befehlichfeit und Ordnung gebracht. Die befreite Bevolferung muffe nun mit großen Opfern bas voll-brachte Wert ber ferbifchen Armee rechtfertigen.

Don Mah und Fern.

)(Romlinghoven, 19. Des. Bon beteiligter Geite wird uns mitgeteilt, daß bei der haussuchung, die vor einigen Tagen in einem hiefigen Saufe porgenommen murbe, Ber bachtsmomente wegen Bilberns nicht festgestellt murben und daher eine Berhaftung, entgegen der Angade eines Mitarbeiters, tatfäcklish nicht erfolgt ist.

Die heutige nummer umfasst 16 Seiten

Aus Bonn.

):(In der geftrigen Stadtverordnetenfigung gedachte

Bonn, 20. Dezember

Oberburgermeifter Spiritus in herglichen Borten bes verftorbenen Chrenburgers ber Stadt Bonn, Beh.-Rat Brof. Dr. 3 uft i. Die Berfammlung erhob fich zu Ehren bes Berftorbenen. Die Mufnahme einer Unfeibe von 1 420 000 Dart, bie erforberlich murbe für ben Reubau ber Foribildungeschule, für ben Erwerb von Grundftuden in ber Gronau und gu Strafenerbreiterungen, murbe ohne wesentliche Debatte genehmigt. Der haushaltsplan ber Spartaffe und bes Beih. haufes und die Unlage eines Schrittmeges auf ber Gubfeite ber Dottenborferftrage fanden ebenfalls bie Benehmigung ber Berfammlung. Der Antrag auf Unlegung eines Schrittmeges auf ber füblichen Seite ber Boppelsdorfer Allee zwischen Tenusbergweg und Konigs. ftrafe murbe an die Bautommiffion gurudvermiefen, bagegen bie Unlage eines Mofgiffdritimeges pon ber Ronig. ftrafe bis gur Medenheimer Allee und bie Berpach tung einer ftabtifden Brundflache gur Errichtung einer Bertaufshalle an der Sternftrage neber bem Spartaffengebaube genehmigt. Begen bie Ber . fegung bes Seiligenhauschens an ber Ede Rodum- und Rapellenftrage murben teine Ginmendungen gemacht. Bebhafter geftaltete fich eine Musfprache über bie Beichaffung von fechs neuen Ripptar. ren, bie nad ber Borlage von einem Ründerother Sabritanten für 295 Mart und von einem biefigen Schmiebe. meifter für 360 Mart für eine Rarre angeboten worben waren. Die Angelegenheit murbe folieflich in die geheime Sigung vermiefen. Die Borloge über bie Reu . regelung ber Baifenpflege und Abanberung der Armenordnung murbe einftimmig angenommen, ebenfo bie Borlage über bie Berpade ung von Brundftuden.

Dem Bonner Bicht- und Buftbab murbe ein ftabtifder Bufduß von 500 Mart bewilligt, mobet Beigeordneter Dr. Bargen bellfeberifch gute Bitterung für das nachfte Jahr in Aussicht ftellte, mas große Seiterteit hervorrief. Die Beftimmungen über bie Erhebung bes Schulgelbes an ben hoheren Behranftalten murben nach furger unwesentlicher Debatte angenommen. Ein Untrea guf Musbau ber ftabtifden Realfdule wurde bem Kuratorium überwiefen. Der Bertrag über die Bahlung eines Bufduffes gu ben Schul. laften ber Gemeinde Roisdorf auf Grund bes Rommunalabgabengefeges murbe angenommen. Cbenfe ertlärte bie Berfammlung fich ohne Musfprache mit ben Sagungen bes ftabtifden Befangvereins, bem Etat für 1913 und der lebernahme des Fehlbetrages für 1910-11 einverftanden. Ferner murben fechs Untrage auf mietfreie Benugung ber Beethoven. balle genehmigt und bie Beteiligung ber Stadt auf ber internationalen Baufachausftellung in Beipgig im Jahre 1913 befchloffen.

Den legten Buntt ber Tagesordnung bilbete Die Be. richterftattung über bie Dagnahmen bei Teuerungstommiffion. Mus bem Bericht flang ber Gebante heraus, baf es mohl an ber Beit fei, ber. ftabtifchen Gleifchvertauf einzuftellen, die Rommiffior werde daher nach ben Feiertagen, fobalb bas Fleifch, bas est ichon eingefauft fei, veräußert worden, über bie Ginftellung befchließen. Die Stadtverordnetenverfammlung war, wie aus den verschiedenen Reden hervorging, ber gleichen Anficht, nur wollte man ber Kommiffion mit einem Antrage den Borrang laffen.

)(Das amtlidje Berfonalverzeichnis der hiefigen Univer fitat und ber Landwirtichaftlichen Atabemic Bonn-Boppelsborf ift im Drud erfchienen. Su bicfem Gemester beträgt bie 3ahl ber Stubierenben ins-gefamt 4479; davon find 3890 Männer und 298 Frauen immatritulierte Studierende und 175 Manner und 125 Frauen Gafthorer. Bon den immatritulierten Studierenden find 3798 Manner und 237 Frauen Reichsbeutsche, 124 Manner und 4 Frauen Angehörige anderer europäischer Staaten und 15 Manner und 4 Frau Angehörige augereuropaifcher Staaten. lanbern find die Ruffen mit 46 Studierenden am meiften vertreten, bann folgen Desterreich-Ungarn mit 18, Rumanien mit 14, Großbritannien und Irland mit 9, Frant-reich mit 6, Befgien und Lugemburg mit je 5, Holland, bie Schweig und bie Turfei mit je 4, Briedenland mit 3, Norwegen und Spanien mit je 2, Danemart und Serbien mit je 1. Herner sind aus außereuropäischen Ländern vertreten: Aus Afrika 2, aus Amerika 8, aus Asien 5 Männer und 1 Frau. Die 4 nichtbeutschen europäischen Frauen ftammen aus Ungarn, Belgien, Solland und ber

: Burft Molf ju Schaumburg-Lippe, ber geftern a. ben Beifegungsfeierlichteiten in München teilgenommen hat, ift heute morgen gum Befuch feiner hohen Bermanbter

hier eingetroffen. :: Univerfitat. Profeffor Bigmann und Brofeffor Stubn murbe ber Charafter als Geheimer Regierungs. rat verliehen.

Bu Dottoren der Philosophie promovieren heute pormittag 12 Uhr fünf Studierende der hiefigen Universität. :-: Die Reserendarprüfung zu Köln hat gestern von vier Kandibaten herr Otto Bland aus Duisburg bestanden. Die nachfte Prüfung findet beute (Freitag) ftatt. (:) Die Bonner Aliniter ftehen, wie wir aus Mediginer-

freisen erfahren, im Pringip auf Seiten ber ftreitenben Sallenser Mebiginftubierenben Begen ber Beihnachtsferien soll jedoch erft nach Bieberausnahme ber Borlefun. gen im neuen Jahre in einer befonderen Berfammlung gu ber Frage Stellung genommen werben.

Ju bem Studenten-Musftand in ber mediginifchen Falultat in Salle mirb mitgeteilt, daß in Bonn Die Berhältniffe gang anbers liegen, indem weber Inlander noch Mustander ohne argitiche Borprufung gu ben Rliniten gugelaffen merben. In ber biefigen mediginifchen Fotuliat befinden fich unter 652 Stubierenben nur 24 Muslander, oavon nur funf in flinifden Gemeftern.

:-: Salbitod geflaggt hatten geftern bie öffentlichen Bebaude unferer Stadt aus Anlag ber Beifegung bes verftorbenen Bringregenten Quitpold von Banern.

:: Jur Bewältigung des Weihnachis- und Reujahrs-verlehrs werden die Bersonale auf den größeren Stationen verftartt. Um eine glatte Abfertigung ber Reifenben gu ermögiligen, werden auch noch befondere Fagrtartenfchal-

ter eingerichtet.):(Weihnachtsferien. Im Stadtfreis Bonn ift in der Boltsichulen am 21. Des. Unterichtsichlug. Mm Januar wird ber Unterricht wieder aufgenommen. An ben boberen Schulen ift heute Unterrichtstolluß. Die Ferien mahren bis 8. Januar.

:: Die Beihnachtsurlauber bes Sufaren . Regi ments und des Infanterte. Bataillons merben morgen mittag ihren Urlaub antreten, ber beim Infanterie-Sataillon bis zum 28. Dezember, beim Sufaren-Regiment bis jum 3. Januar abends bauert, nur merben einzelne Infanteriften vom 29. Dezember bis gum 6. Januar be-

() Die Straffenbahnwagen der Stadt Bonn erhalten gur Zeit seitwärts je zwei Schilder mit den Nummern der Strecke, die von den Wagen besahren wird.

:-: Sonee. Die Gifelberge tragen feit Mittmoch nach mittag wieder eine Schneelappe; auch auf den umliegenden Höhen des Meintales gingen leichte Schnee- und Hagel-schauern nieder. Der Winter, der sich für die Bewohner bes milben Rheintales fo fachte anläßt, hat noch braugen in ber freien Ratur, befonbers in ben Bergen, feine Tuden. Dort meht ber Bind, ben wir bier taum verfpuren, gang anders, geht fast burch einen ber und mas hier Regen, ift bort Schnee.

:: Der Boligei-Sunde-Berein Bonn veranftaltete am Dienstag auf ber Hangelarer Heibe eine Prüfung der Hunde in der Nasenarbeit. Erschienen waren 5 Hunde Es wurden Spuren von 1000 und 600 Meter gelegt. Es murden Spuren von 1000 und 600 Meter gelegt. Die lange Spur murde nun von dem Hunde "Rex", Bessiger Kaufmann S. Mener, Fürftenstraße, ausgearbeitet. Hier keiner den 1. Breis. Die 600 Meter-Spur arbeiteten die Hunde "Rudi", Besiger Pol.-Komm. Flaccus und "Rudi", Besiger Drogist Schnicke aus. Diese erhielten den 2., bezw. 3. Breis.

O Bon dem Automobil eines hiesigen Prosessor wurde progestern abend gegen 9 Uhr ein Mishriger Knache

porgeftern abend gegen 9 Uhr ein 11jahriger Anabe (Sohn des Acerers Wilhelm Schmitz aus Poppels-dorft an der Einmindung der Kaufmannstraße in die Endenicher Allee ersaßt. Der Knabe erlitt so schwere Berlegungen, daß er in der vergangenen Racht geftorben ift. Der ichmerverlette Anabe murbe von den Insaffen des

Automobils in bas Friedrich Bilhelmftift gebracht, mo ber Tob eintrat.

Das Gericht hat geftern nachmittag eine Ortsbefichtigung porgenommen.

(.) Deutsche Jarben murben, fo lejen mir in ber Sport melt am Conning ju Stodel bei Bruffel zu einem Giege getragen, ba herrn 3. Daniel's fünfjähriger Saint Mogimin unter 75 Kilo in einem Felbe von elf Pferben ben Brig de l'alasta, ein von herren gu reitenbes Sanbt cap pon 1500 Francs über 2400 Meter, mit Monfieur Bandenven im Sattel leicht gegen Bebro und Mig Matilda, somie acht weitere Konturrenten gewann. Der Totolisator gabite auf Sieg 98:10, somie auf Blatz 24, 23 und 24:10. Die Odds, zu denen Saint Magimin startete,

):(Der Rhein ift feit geftern fruh hier um meitere 10 Bentimeter geft ie gen. Um hiefigen Begei muroen beute morgen 3,65 Meter Baffer gemeffen. :- Stadtraf. In geheimer Gibung murbe be-

Schmidt in Ründeroth für je 295 Mart zu übertragen.

: Die neue Rangel ber Stiftsfirche. Man fchreibt uns

oon febr geichapter Geite: Die neue Rangel ber Stiftstirche bilbet ben Die Reue Rangel Der Gotieshaufes. Schlusstein zur inneren Ausstattung diese Gotieshaufes. Die Stiftstirche wurde von Wiethase in den Jahren 1881 bis 1886 in gotischem Stile erbaut und ist eine schöne Frucht jener Bewegung, die im 19. Jahrhundert die verschießen Wittelstein un wurden Leben erhöliben geffene Runft bes Mittelalters gu neuem Leben erblüben ließ. Manner, mie Ungewitter, Schmidt und Bingeng Stat (Bater des jegigen Diozefanbaumeifters) waren neben Biethafe die treibenben Rrafte jener Bewegung. Feriigstellung bes Bauwerts mar es eine michtige Aufgabe eine Innenausstatung zu beschaffen, die dem Stil und Beift bes Gangen entfprach. Dem leichten, alles Material vergeistigenden, nach oben ftrebenden Charafter bes gotischen Stiles entsprachen die fünf Mitare, die Kommunionbant und bas übrige Mobiliar. Fremd ftand nur zwifden biefen zierlichen Kindern ber Gotif die maffine alte Kangel. Daß fie fich nicht recht in das Gange eingliederte, ift tein Bormurf für den hochherzigen, nunmehr verstorbenen Stifter berselben. Als Pruntstud für eine Weltausstellung gearbeitet, mar die Kangel an fich eine bebeutenbe Leiftung. 3hre Schmache mar nur ber Umftand, bag fie eben nicht für die Berhältniffe ber Stiftsfirche eigens angefertigt mar Dies zeigte fich balb bei ber Musmalung ber Rirche. muchtige Muffag bes Schallbedels hatte burch feine machtige bie Bandgemalbe nicht gut Beltung tommen tal Daher feste ber Maler bie Entfernung des Muffager

Mis nun nach bem Wechfel im Bfarramte entichieber barauf gebrungen murbe, bag trop bes Ginfpruches ber Rünftlers ber Auffat wieder an feine Stelle fommen follte, ftellte der Kirchenvorstand die Kangel gur Berfügung des Gin Umbau tam nicht in Frage, ba über ben Muffat eine Einigung nicht zu erzielen mar. Die Treppe ben Durchgang im Querfchiff und hinderie ber Gläubigen im linten Seitenschiff ben Blid auf ben Saupt altar. Als bebenflichfte Geite hatte fich aber die ichlecht Resonang ber Kangel für die Prediger herausgestellt. Der Eindau der störenden Schallmuschet verhinderte nicht, das bie Stiftstangel für ben Brediger bie ichmierigfte in gan Bonn mar und blieb. Sier mar nur burch einen Reubau

Eine Dame ber Bfarre vermachte ber Rirche eine aus reichende Summe mit ber ausbrudlichen Bestimmung für die innere Musftattung berfelben. Go fonnte bie neue Blan und Ausführung murbe bem Mtarbauer Seinrich Schmergen zusammen. Der Birt hatte bim Gaft irte Schweppenftebbe, ber figurliche Teil bem Bilbhauer Anton Rangel ohne Belaftung ber Steuergahler beschafft merben Moormann, beren Ronnen burch ben Taufftein in ber Stiftstirche und bie ergreifenben Stationen ber Elifabeth. firche befannt mar, bie Polychromierung bem Maler Ebuard Goldfuhle, alle brei in Wiedenbrud in Befifalen, übertragen. Das Werf hat alle Erwartungen in hohen Maße befriedigt. Das Eichenholz ift, wie an ben zunächst ftehenden Beihe-Mitarchen ber Immermabrenden Sife und bes heil. Frangistus, in Rot gehalten. Die bilbliden Darftellungen find wie die an ber Kommunionbant reid, poly chromiert. Um ben Einbrud bes Leichten, Emporftreben-ben noch zu verftärken, ift reiche Bergolbung angewendet morben. Benn biefe porerft burch ihre Reuheit noch etwas grell hervortritt, fo wird die Zeit biefe Wirtung bampfen und die Kangel in jenen goldigen Schimmer tauchen, ber uns bei ben Werfen aus ber gotifchen Beit fo traut anmutet. Der hauptvorzug bes Runftwertes ift in feiner harmo nifchen Ginfügung in die Formen des Baumertes gu fuchen. Schlant wie der Bfeiler, an bem fie fteht, ift die Kangel ein Sinnbild des Bortes Gottes, bas die am Irdifchen haftende Geele jum Schöpfer emporreißt, ein in Solg ge-ichnistes "Sursum corda"! Aus sechsectiger Grundplatte wachft ichlant ber von Gaulden flantierte Tragpfeiler berpor aus bem fich, wie ber Reld, aus bem Stiele, Die Red nerbuhne entwidelt. Die vier Eden fcmuden bie Stanb. bilber ber großen lateinifchen Rirchenlehrer St. Sieronn mus (am Pfeiler), St. Gregor b. G. mit bem Ginnbild be bl. Geiftes auf ber Schulter, St. Ambrofius und St. Augu-ftinus. Deuten biofe Beifteshelben Die gweite Glaubensquelle, die firchliche leberlieferung an, fe ift die Saupt-quelle, die hi. Schrift, burch die vier Reliefs gebuhrend be-Bom Gange des Sauptichiffes aus feben mir ben beiland in ber Bergpredigt bas Bolt lehren "gleich einem, er Macht hat". Links bavon sendet Christus feine Junger mie ihn ber Bater fandte, mit bem Lehrbefehle für alle Botter ber Erbe. Daneben feben mir mie Betrus in Geleifen gingen. Dabei ber Pfingfprebigt die Beifung bes Reifters ausführt, und amei fcmer verlett.

mabrend an ber anberen Geite Johannes ber Taufer, ber eigentliche Pfarrpatron von Dietfirden, die Juden auf Die Antunft bes Meffias porberettet. Die Figur bes Taufers am Jordan, der auf bas ganun Gottes hinweift, fteht auch im Auffat bes Schallbedels, beffen Rand fünf pofaunen-blafenbe Engelsfiguren fcmuden. In der Mitte bes mit reichem Stabmert gegierten Schallbedels, ber wie eine große Rofette wirft, fcmebt bas Symbol bes bl. Beiftes, bes Erleuchters ber Sergen, mahrend aus ber Bergierung ber Rudwand bas Kreug hervormachft mit bem Bilbe bes Gefrengigten.

Co ftellt fich bie neue Rangel bar als ein Bemeis ber Runftlerfcaft ihres Erbauers, ein tiefdunchdachtes Zeuanis lebenbigen Glaubens, ein prachtiger Schnud ber Rirche und hoffentlich eine Stätte, von ber fruchtbringenbe Unregung ausgeht gu driftlichem Leben und Streben in ber

: Ein modernes Gefchaftshaus wird in abfehbarer Beit Ede Bilhelmftraße und Friedrichsplag erfteben. Der Befiger" bes Edhaufes, herr Drogenhandler Emil Mener, beabfichtigt, fein Saus Wilhelmftrage 2 niedermiegen und auf der freimerbenden Bauffache ein breiftodiges Befcaftshaus mit ber Einrich. tung zweier großen Labentotale zu erbauen. Das neue Gefchaftshaus wird fich von der Willelmftrage bis Ede Rafernenftrafe erftreden. Die geplanten beiben Labenlotale merben räumlich berart angeordnet merben, bag unter Umftanben eine Bierteilung erfolgen tann, b. h., bag vier perichiebene Beichafte in bem Reubau betrieben merben fonnen.

Dem Friedrichsplat mit feinem fortgefest machfenben Berfest wird das gedachte neue Gebaude sicherlich zur Zierde gereichen. Da auch befanntlich die Firma Ollenberff-Bilben neben bem Reuban bes Spartaffengebaudes ein neues Beschäftshaus zu errichten gebenft, fo wird in Bemeinschaft mit ben bisher erftandenen neuen Beschäftshäufern am Friedrichsplat biefer Zentralpunft unferes Strafenbahnwefens auch in baulicher Beziehung ein im-mer mehr grofiftabtisches Gepräge annehmen. Erwünscht mare es, daß auch bas niedere Bollamtsgebaube und bie in fiolger Gollertheit noch baftebenden Altbonner Saus-den von Oberbörffer und Recht bald von der Bilbfläche verfcminden möchten, um moderneren architettonifchen Be bilben Raum gu fcaffen.

:-: Perfonalveranderung im Canbgerichtsbegirt Bonn. Ernannt find: Bum Amterichter in Tiegenhof Gerichtsaffeffor Rraufe aus Königswinter; zu Gerichisaffefforen Die Referendare Dr. Schreiber unter Ueberweifung an das Umtegericht in Balbbrol, von Boben unter Ueberweifung an das hiefige Landgericht, Scheerbarth unter Neberweifung an das Amtsgericht in Siegburg.

Biederernannt find Sandelsrichter Begermann aus Bonn und ftellvertretenber Sanbelsrichter Sufer aus Obertaffel als folder auf ferner 3 Jahre.

Berfett find: Umterichter Dr. Moster in hennef als Landrichter an bas biefige Landgericht.

Heberwiefen find die Berichtsaffefforen Rarl Schopp Siegburg und Schraber in Ronigswinter bem biefigen Umtsgericht, Franden in Gitorf vom Umtsgericht in Könioswinter, Ederh in Bonn dem Amtsgericht in Eitorf, Schlimgen in Balbbröl dem Amtsgericht in Bennef, Savels in Bennef bem Umtsgericht in Trier, Scheuer in Bonn an Die Staatsanwaltichaft Hagen (28.).

Mus bem Juftigbienfte gefchieden ift Berichtsaffeffor Sacobs aus Balbbrol infolne lebernahme in bie Bernaltung ber Bolle und indiretten Steuern.

Lette Depeschen vom Balkan.

Rafim infpiziert.

. Ronftantinopel, 20. Dez. Rafim Bafcha ber türfifche Oberbefehlshaber, ift in ben Darbanellen eingetroffen und hat eine große Truppenparade obgenommen. Er hat ferner die Forts, welche die Eingange ber Darbanellen befchüten, infpigiert. Berftarfungen tom men täglich an. Man hat allen Dampfern Befehl gum Berlaffen ber Darbanellen gegeben

Bute Ergebniffe ber Boffchaftertonfereng.

. Bonbon, 20. Deg. Die bas Reuterbureau erfahr! herrichte in diplomatifchen Kreifen eine optimiftifche Stim mung über die europäische Cage. Wenn auch über die Beipredjungen ber Botichafter Stillichweigen bewahrt werde fo gebe man boch gu, daß fie gute Ergebniffe gehabt hatten

Lette Poft.

Das 25jährige Regierungsjubiläum des Kaisers.
* Berlin, 20. Dez. Die Borbereitungen für eine großartige studentische Feier beim Regierungsjubiläum des Kaifers haben bereits begonnen. Die Bertreter ber Stubenten-Schaft haben fich schon mit ben Behörden in Berbindung gefeht.

* Berlin, 19. Des. Wie die Blatter melben, mirb Brofeffor Abolf Bagner, ber feit einiger Beit am grauen Star leibet, fich morgen einer Augen. grauen

operation unterziehen.
* Berlin, 19. Dez. Der Drojchfonkutscher Heste-Reutölln forderte heute in einer Gajtwirtschaft einen Nordhäuser und ein Glas Weisteier. Nachdem er bas Schnapsglas geleert hatte, brach er unter furchtbaren

ift an ben Folgen ber Bergiftung geftorbe.t. * Rurhaven, 20. Dez. Die Fife * Rughaven, 20. Dez. Die Gifchertutter Die por bem legten Sturm in Gee gegangen maren, und Sifchertutter bie megen beren Berbleib man beforgt mar, find geftern bis auf einen gurudgetehrt, ber mit feiner Befagung für verloren gilt.

* Duffelborf, 19. Dez. Das Kriegsgericht ver-urteilte ben Leutnant Rurt Bacmeifter von ber 7. Rompagnie bes Infanterie Regiments 53 in Roln-Ralt wegen Falschmeibung und wegen des Bersuchs, zwei Unteroffiziere zu einer falschen Aussage zu verleiten, zu drei Wochen Gefängnis und Dienstentlassung. Die Deffentlichteit war ausgeichloffen.

de Gimmern, 19. Dez. Bei der heutigen Land-tagserfahwahl in Kreuznach-Simmern-Zell wurde der nationalliberale Pfarrer Dertels-Reuerlirch mit 381 Stimmen gewählt gegen 25 Stimmen, die ber Landwirt Anebel-Tieferbach vom Bund ber Land-

* Celle, 19. Dez. Im Laboratorium der Rheinischen Metallwarensabrit in Unterlueß ereignete sich eine schwere Explosion. Durch Plagen einer Granate wurden zwei Arbeiter und ein junges Mabchen fofort getotet, zwei anbere Arbeiter erlitten fcwere Berlehungen.

Baris, 20. Des. Das große frangofifche Renaiffance-Theater in Nantes ift gestern früh volltommen einge-äfchert worden. Auch das Musiklonservatorium, das sich im Rebengebäude befand, brannte nieder, wobei gahlreiche Inftrumente und Roten ein Raub ber Flammen murben. Das im Jahre 1865 erbaute Theater fonnte breitaufenb Berfonen faffen.

* St. Ctienne, 20. Deg. Gine Lotomotive fupr in eine Bruppe von Telegraphenarbeitern, die amifchen ben Geleifen gingen. Dabei wurden vier Arbeiter getotet

Wiens Bürgermeifter jum Rudtritt gezwungen.

Bien, 19. Des. Burgermeifter Reumaner ein Mmt niebergelegt. Der Entithlug burfte auf bie in ber letten Beit von verfchiebenen Geiten gegen ibn gerichteten Angriffe gurudzuführen fein.

Reumaner mar infolge feiner Schmerhörigteit für die Leitung der Geschäfte wenig geeignet und hatte beständig gegen eine ftarte Opposition feiner Bartei zu lamp Best wurde ein Tratfc aus Neumaners Brivatleben ben die Sozialbemofraten an die große Glo.te gaben, ohne bisher Bemeife bafür ju erbringen, Die Ber anlaffung gu einer formlichen Balaftrevolution gegen ihn In der geftrigen Gemeinderatsfigung antwortete maner auf Diefe Unwurfe mit ber Darlegung feiner fcheibenen Lebensführung und feiner Uneigennapig. teit, Die feine Barteigenoffen mit eifigem Schweigen auf nahmen; darauf entichlog fich Reumayer, gurudgutreten.

Zum Medizinerstreik.

* Berlin, 20. Des. In einer Konfereng im Ruftus-minificerium, woran ber Aurator ber Universität Halle, ber Probetan ber bortigen mediginifden Fatultat und Mini-fterialbireftor Raumann teilnahmen, wurden die Bunfche ber ftreitenben Sallenfer Rliniter als berechtigt anertannt, unter hinmeis an ben anscheinend in Bergeffenheit geratenen Minifterialerlag vom Jahre 1896, ber biese Frage

In ber Berliner Univerfitat erlaßt ber Defan der medizinischen Fatuliät am Schwarzen Brett eine Be-tanntmachung, worin auf einen Ministerial-erlaß vom 16. v. Mts. hingewiesen wird, der den gegenwärtig bereits gum Brattigieren zugelaffenen ausländischen Klinitern gestattet, ihre Studien zu beenben, aber für die Zutunf: Studierende zum Brattigieren in den Univerfitatsfliniten und Bolitliniten erft bann gulagt, wenn fie bie argtliche Borprufung vollftanbig beftanben haben.

Bena, 19. Des. Die Aliniterichaft ber Univerfitat Jena hat ben Sallefden Rollegen eine Som pathie-Ertlärung überfandt.

Jur Beifchteuerung. * Dort mund, 19. Dez. Die Stadtverwaltung plant die Errichtung einer ftabtifchen Schweinemaft-Bucht.

Sochwaffer.

* Ruhrort, 19. Dez. Das plötslich hereinbrechenbe Hochmasser ber Ruhr richtet fortgeseht weitere Berwü-ftungen an. Die Bauftelle ber Firma Holzmann, die mit ber Serftellung bes Rubrmehrs für ben Rhein-Bernetanal beschäftigt ift, murde völlig vernichtet. Das gesamte Baugerät ift fiber Racht abgetrieben. Ein Dampfer liegt an fener Stelle gur Silfeleiftung bereit. 3m Safentanal ift von der Ladebühne des belgijden Grachtentontors bas Dedmert burch bie bereinfturgenben Baffermaffen um nabeju 300 Meter Lange eingefturgt. Daburch bag bas Ruhr-maffer ploglich einen 2 Meter boberen Stand als bas Safenwaffer erreichte, murbe ber Drud bes Brundmaffers gegen die Boichung des Ruhrorier hafens fo groß, daß die untere Gifenbetonfpundmand porgeichoben murde, mobei bas Dedwert einfturate. Ilm Ungliidsfällen vorzuben-

gen, wird die Einsturzstelle bei Tag und Nacht übermacht.

* Mannheim, 19. Dez. Rhein und Neda find meiter gestiegen. Der Rhein Begel zeigte heute trüb 366 Bentimeter (geftern 338), ber Redar-Begel 388 (365). Das Baffer fteigt meiter.

3m Alaffenzimmer erhängt.

* Borna, 19. Dez. Der Setundaner Rudolf Krause, Schüler des hiefigen Realaymnasiums, hat sich im Klasfengimmer erhangt, meil er nachfigen mußte.

Die ichwarge Urmee Franfreichs.

* Paris, 20. Deg. Die Deputiertentammer beriet heute über ben Rolonialetat. Der Rolonialminifter erflärte, bag er nach bem Bericht bes Gouverneurs von Frangofifch-Beft-Ufrita nicht baran bente, bie Berfuche ber Retrutie rung ber ich margen Truppe aufzugeben. Die Beichtigfeit, mit ber 5000 Mann refrutiert worben feien, berechtige zum größten Bertrauen auf die Möglichteit einer normalen Refrutierung. Mit Methode wurde man bahin gelangen, eine fcmarge Urmee gu fcaffen, ohne bie Kolonien wirtschaftlich ober politisch zu schädigen.

Ein Sozialdemotrat gewählt.

Breig, 19. Deg. Bei ber heutiger Reichstags erfagmahl im Bahifreife Reuß a. L. erhielt Cober (Co3.) 7869 Stimmen, Dr Strefemann (ul.) 5273, Umts gerichtsrat Latimann (Birifd). Bgg.) 1460 Stimmen. Cober ift fomit gemablt.

Die Trauerfeierlichkeiten in München.

Munden, 19. Des. In ber Begleitung be-Reichstanglers befanden fich bei feiner geftrigen Untunft in München Staatsfefretar Delbrud und Unterftaatsfefretar Bahnfchaffe, fowie eine Abordnung ber Bundesrates, beftehend aus dem fachfifden Befandten Fihrn. v Galga und Lichtenau, Dem großherzoglich fachfi ichen Gefandten Frhen. v. Biegeleben und dem großher-zoglich fachfischen Ministerialdirettor Rebe. ImTrauerzuge ichritt ber Reichstangler an ber Spige biefer Abordnung Bor Beginn ber Trauerfeier hatte er perfonlich am Garge

bes Bringregenten einen Krang niedergelegt.

* München, 19. Dez. Bringregent Ludwig hat ben Reichstangler heute abend in besonberer Mubienz empfangen.
* Der Rönig ber Belgier

ift geftern abend 63 Uhr nach Bruffel abgereift.

Trauerfeier für Pringregent Cuitpold in Berlin.

* Berlin, 19. Des. In der Sedwigstirche fand heute mittag unter Unwesenheit aller in Berlin meilenben Minifter und hoben Militars eine Trauerfeier für ben verftorbenen Bringregenten Quitpold von Banern ftatt. Die Minifter waren in großer Uniform erichienen. ber feier nahmen auch alle in Berlin fich aufhaltenden ober bahin abkommandierten banrifden Offigiere, fowie Die Bagernvereine ber Reichshauptftabt teil.

Die Cofung der banerifden Regentichaftsirage.

Dunden, 19. Dez. Die Löfung ber Regentichaftefroge, begw. bie Broflamierung eines neuen Ro onigs ift von ber bagerifden Regierung bereits soweit

Cuftichiffahrt.

Ein beutscher Flieger irrtümlich nach Frankreich geslogen.

"Mühlhausen (Elfaß), 20. Dez. Getten mittag ftieg auf bem Tugplah Habbeim ein Unteroffizier in Uniform auf, um nach Strafburg zu fliegen. Er verfor ber Richtung und flog auf die französische Erenze Bisher ift nicht befannt, mo ber Flieger gelandet ift.

Baris, 20. Des. In ber Ballonhalle in 3fip-les. Moulineaur brach Feuer aus, bag mehrere Ballone und Glugmafchinen teilweife gerftorte und einen Schaben pon 80 000 Francs perurfacte.

Candung eines frangofifchen Ballons in Deutschland.

Berlin, 20. Dez. Bei ber Ortichaft Schernebed in ber Altmart fandete eine frangofifcher Freiballon. Die brei Infoffen, ein Englander und zwei Frangofen, murben gu erft festgehalten, dann aber auf Beranlaffung des Berliner Aeroflubs freigelassen. Der Ballon war bei Paris aufge-

porbereitet, baß mit ben Gubrern ber Barteien bes Land. tages offiziell Sishlung genommen werden tann. Ran er-wartet, daß ber Banbtag benniächft zu einer turgen Tagung megen biefer Frage gufammenberufen wird.

Die Schlagwetterkatastrophe auf "Minister Achenbach".

* Dortmund, 19. Dez. (Eigener Draftbericht.) Die Gesamizahl der Opfer der Grubentatastrophe auf der Zeche Minister Achendach steht jest endgültig sest. Die Zahl der Toten ift auf 52 gestiegen, mahrend in ben Kranten-häufern noch 9 Beriehte liegen. Raifer Bilbelm hat fich im Laufe des geftrigen und heutigen Tages wie-berholt burch perfonliche Telegramme an die bergbaulichen Behörden und an Privatpersonen nach bem fange und ben Urfachen ber Rataftrophe erfundigt. Der Befiger ber Beche Minifter Achenbach, General von Schu bert, ber Schwiegersohn bes Freiheren von Stumm, ift in Dortmund eingetroffen, um fich personlich von bem Stand ber Dinge gu überzeugen. Die Rettungs-Stand ber Dinge gu übergeugen. Die Rettungs-mannichaften, bie fich an ber Bergung ber Toten und Bermundeten beteiligt haben, ftanden unter ber Fubrung bes von Courrières ber befannten herrn Dibbenborf, in beffen Sanben auch bie Leitung ber vom Bergbauverein eingerichteten Rettungsgentrale liegt. Erft in fpater Racht tonnten die Rolonnen, die vom Bormittag ar unter ben größten Schwierigfeiten gearbeitet hatten ben Schacht verlaffen. Das Reuer im Schacht brennt noch Man ift aber mit ben Abbammungsarbeiten beichaftigi und hofft, bes Brandes balb herr gu merden.

* Dort mund, 19. Des. (Eigener Drahtbericht.) Ueber bas Grubenunglud auf ber Zeche Minister Achenbach werben noch graufige Eingelheiten Die Leiche bes Steigers Rilppter murbe auf einem Gru-benftempel liegend gefunden, in ben ber Unglüdliche fich fest eingebiffen hotte, fodaß bas Rafenbein gebrochen war Unter ben Toten befindet fich auch ein 15 | 3 hriger Sunge, ber noch nicht lange unter Tage befchäftigt mar. Die belagte Mutter ertannte ben ichredlich Berftummelten an feinen Schuhen und Strümpfen.

Den Bergang der Rataftrophe

fcilbert ein Bergmann, ber in einem bem Explofionsherb benachbarten Glög arbeitete. Ein unheimliches Beraufd, gab ihm die Bewifheit, daß etwas Furchtbares paffiert fein muffe. Er erinnerte fich, bag bei Schlagmettererplofionen das Hinwerfen oft die einzige Rettung bilbet und warf fich auf die Erbe. 3m felben Mugenblid erbrohnie ein furchtbarer Anall, bem noch brei ober vier andere folgten. Die an ben benachbarten Arbeitsftellen befchaftigten Rameraben riefen burcheinanber, als auch ichon ein ungeheurer Steinregen begann, ber einen Teil ber Bimmerung umrif. Der Bergmann lag mehrere Stunden regungslos und angfterfüllt auf bem Boben, mobet er geitweilig die Befinnung verlor. Schlieflich raffte er fich auf und flüchtete jum Schachtausgange. Muf bem Bege

ribin tam es ihm vor, als ob die Temperatur unertraglich heiß geworben fei. Huch bas Atmen mar febr erfcmert. 2m Schacht fand er bann Rameraben, Die ihm gur Silje famen. Undere Bergleute berichten, bag Die Flammen mit einer ungeheuren Bucht und Befdwin-Sigleit burch bie unterirbifden Gange ftrichen. 3rgend. welche Anzeichen des Unglüds feien an den vorhergegangenen Tagen nicht mahrgenommen worden. Bahrfcheinlich fei die Ratoftrophe burd, einen ploglichen Basaustritt hervorgerufen.

Dortmund, 19. Des. Die Beerdigung bei Opfer ber Grubentatoftrophe ift auf Samstag nachmitte

feftgefest morben. * Clien, 19. Des. 3m Bebaube bes bergbaulichen Bereins findet heute morgen eine Ausschuffigung ftatt, bie fich mit der Regelung des Unterftugungswefens für Die Berungliidten auf ber Beche Minifter Achenbach und

beren Ungehörigen beichäftigen wirb.

Don Mah und Sern.

)(Godesberg, 19. Dez. In das Bereinsregifter ift ber Berein "Enfrat" mit bem Gip in Godesberg eingetragen morben.

:: Mehlem, 19. Dez. Die eletirische Beleuchtung ber Un-fogen por bem hiefigen Stoatsbabuhofe ift geftern in Betrieb genommen morben.

)(Neuwied, 16. Dez. Es hat sich hier ein neuer Garde-verein gebildet, der heute bereits über 80 Mitglieder zählt. (*) Eudenbach (Siegtreis), 18. Dez. Ein seltenes gildliches Sogderlebnis hatte heute hier Berr Boftogent herm. 28. Krag. Derfelbe erlegte nach einer Melbung bes herrn mit einem Augelichuffe brei Rebe.

)(Godorf, 19. Dez. Einen felten ichonen Fuchs erlegte geftern in der hiefigen Gemartung Gutsbesither Rollgen von Bergdorf.

):(Raibanen, 19. Deg. Bei ber geftern von herrn Gdeifardt-Roln im hiefigen Gemeindemalde veranftalteten Treibjagd wurden 4 Safen, 43 Kaninden und 2 Fuchfe gur gebracht.

:: Beffeling. 19. Dez. In der Rheimiferbahn in Beffe ling, Provingialftraße, geriet heute mitjag ber Arbeiter Gotifried Lidsborf zwischen die Buffer ber Lotomotive und

Deffentliche Wetterdienftftelle.

Mebenftelle Bonn.

Nördt Breite 50 44', Oestt Länge v. G. 7' 6. Seehöhe 64 or Ortszeit 31 min. 37' sec. zurück gegen Mitteleuropäische Zeit. Ausgabe 20. Dezember, 8½ Uhr vormittags. Nachdruck verboten

Beobachtungen ju Bonn.

Beobachtungs- zeit		tdruck mm*)	peratur Cel." ute Luft htigkeit		ve Luft htigkeit	Wetter	dstärke
Tag	Stunde	Ing.	1 2 2	Veuc feuc	Relati	=	N N
gestern	1 Uhr nachm.	781.3	7.1	5.1		Nebed.	NW4
	9 Uhr abenda	111.8	34	4.7	81	heiter	
heute	7 Uhr morgens	736,5	2.5	4.8	87	klar	SWI
Hõc	hate Temperate		er letz	ten 24	Stun	den	8.0 C.
Nie	drigste Tempera	tar		. 24			2.0 .
Nie	derschlag gefall	en to d	len letz	ten 24	**		0.0 mm
es Die	Barometerstän che Breite 45')	de sine	d auf O	C. !	Vorma	schwe ert.	re (geo-

Wetterausfichten für Monn und Umgegend

bis Camotag abenb: Rach junachit helterem Wetter find Bewöltungs-

gunahmen und erneute Rieberfchlage gu ermarten. Gubmestliche Winde; etwas milber.

Wafferftand (am Pegei in Centimeter).

Beobachtungszeit: Ruhrort 7 Uhr vorm., die übrigen Stationen 12 Uhr mittegs,

Fluss	i rt	18./1 .	19./17.	Flus	Ori	15/12.	19,/12
Rhein	Caub	213	250	Mosel	Trier	281	181
	Köln	318		Ruhr	Mütheim	400	3.0
	Duisby.	315	308	Weser	Münden	470	394

Wasserverhältnisse zu Bonn: Pogelstand: Gestern abend 355 cm, heute früh 365 cm,



Weihnachts-Angebot ohne Gleichen!

Stark herabgesetzte Preise

auf große Posten Kerren- und Knaben-Garderoben bieten die denkbar günstigste Gelegenheit für gute und wirklich vorteilhafte Weihnachts-Einkäufe.

Tausende moderne

Ulster "Anzüge

für Herren, Jünglinge und Knaben.

Paletots, Codenjoppen, Pelerinen, Hosen liegen zum Verkauf bereit.

Sie werden nirgends besser und billiger kaufen!

zeigasse

Mitglied des Rabatt-Sparvereins

Grösstes u. streng reell geleitetes Spezial-Kaufhaus

Gehrock-, Frack- u. Smoking-Anzüge.

Cutawey-Anzüge, eleg. Hosen.

Ein Posten zurückgesetzte Anzüge und Paletots

Herren und Knaben nur solide und beste Qualitäten, soweit Vorrat, zu und unter Selbstkostenpreis.

Empfehlenswerte Festgeschenke in grösster Auswahl!

Schlafröcke u. Rauchjoppen Mk. 1075 bis 4000

Fantasie-Westen letzte Neuheit, Mk. 250 bis 1800

Oberhemden weiß und farbig . Mr. 295 bis 575

Einsatzhemden Mk. 1⁵⁰ bis 4⁵⁰

Cravatten entzückende Neuheiten unerreicht billig

Sehenswerte Schaufenster-Ausstellung.



Gur die Festtage! Teinfte Rührmaffe Rodon= Napf-Anden in jeder Breistage. (Berliner Original-Regebt.)

Borzügliche

von 50, 75 Bfa., 1, 2, 3 Mt. und hober. (Beipgiger Original-Regept.)

fdw. Sandfränze und -Torten

Gefüllte n. ungefüllte Bafteten. Beihuachts. Epezialität:

Kanfmann's Weihnachtsstamm von 2 Mt. an und bober.

Ronditorei und Caffé

M. Kaufmann

Remigiusftr. 14 gegenüber Gürftenftr. Gernfprecher 425. NB. Beftellungen erbitte frühzeitig.





Wild= und Geflügel-Haus

Fernruf 758 nur Rathausgasse 23 Gegr. 1870 empfiehlt

feinste frz. Poularden prima Puter

Weihnachts=Gänse sehr schöne Ware frisches Reh - schwere Hasen Fasanen, Haselhühner, Schnepfen in alt bekannter Gute.

Kleinmöbel

, Bauch-, Spiel- und Beisatztische, Palm- und nständer, Etagèren und Staffeleien, Kinderpulte, sukrippen, Dielen- und Verandamöbel in Peddig-und Haffiageflecht, Flurgarderoben, empfiehlt als sche Weihnachtsgeschenke zu billigsten Preisen

Herm. Sonnenwerth, Möbelfabrik Bonn, Sürst 3. Fernruf 1608

Baletote Car Gebr. Bandfage au faufen gesucht. Off. unter Antaine etc. etc. aut ert., bil

hnenstangen : : : : : .ckel= und Lampionstiele

Wilh. Streck, Bonn. Umsenst reichhaltiges Musterbuch Nr. 10.

Chris baum-Lichter nicht tropfend

Schneider 7 Wenze gasse 7

Blütenhonig

Honigkuchen

Weine feit 50 Jahren Honig-Krauter-Bonbons

ficherfies Mittel gegen Suften Cier-Creme Udvocaat

feine Qualität Friedrichsdorfer 3wieback

Dieser Awiebad ist ärzis, em-pioblen i Wöchnerinnen, Ma-genleibenbe u. Krante, p. Bas, 12 Stild zu 20 Psa.

Medizinal= Cognac

nach Analbie Reinbeit garan-tiert, hochf. Qual., per Al. Mt. 3.50, & Al. Mt. 1.80. jowie in jedem ffeineren Quantum

Weißwein

Rotwein Hoch=Madeira fowie in jeb, fleineren Quant, p. Lit. Dir. 2 empfiehlt in Fi. Himbeer-Sprup

garantiert reiner Fruchtsaft per Liter D. 1.20 empfiehlt auch in jeb. fleineren Quant, Wein=Trefter= Branntwein

per Lit. Mt. 1.60 u. Mt. 2.10. empfiehlt in Mlaschen, sowie in Mordhäuser Korn-Branntwein Münfterländer Rorn

Coel-Korn Elmendörfer Storn Dehber-Korn per Litertrug Mt. 2.50 Magerfleisch

Dornkaat feinften Rorn-Geneber, per Al Steinhäger, Urfonig

per Liter-Krug Mt. 1.75 empfiehlt alles in Ataichen fo-wie ausgemessen in jedem flei-neren Cuantum Ser3. 305. 217 iller Acherfir 18. Ffernfprecher 712. herren-handkoffer

Prakti/ches Weihnachtsgeschenk

Die an den höheren Mädchenschulen eingeführten

schwed. Gurnschuhe

haben sich seit Jahren gut bewährt. Diesetben sind in atten Größen vorrätig bei

Gheod. Albeck Schuhhaus Albano

Marki 26.

Raiserplats 20.

Fernsprecher 558.

\$@@**@**@@@@@@@@@?~@@**@@@@@@@@**

Sahle Aussich. Teilengeschenke. Aussich. Zeibiere, Wassich. Zeibiere, Wachstude.
Aussich. Zeibiere.
Aussich. Zeibiere.
Aussich. Zeibiere.
Aussich. Zeibiere.
Aussich. Wachstude.
Aus

"Sie sind im Dertum liebe Frau!



Ich kenn die Sache ganz genau: Palmona sie ersetzt fürnahr Die beste Butter ganz und gar Dafür ist sie in Stadt und Land Bei arm und Reich bereits bekannt. Und selbst der allerschwäarste Magen Er kann <u>Palmona</u> wohl vertragen Drum ich als argt, ich sage frei: Talmona oder Butter? Einerlei!

H.Schlinck & C. A.S. Alleinige Broducenten von Palmin : Pflanzenfett Palmona : Pflanzen - Butter - Margarine

NO PUHONNY

Goldene Berrenuhr| Grammophon mit Sprungbedel, umftändes balber billig zu vertausen, Rieduhrstr. 2, 2. Etg. (7) mit Platten, neu 100 Att. f. 25 Batents Germane Warf zu vertausen, Rosental & 2. Etg. (5) Stodenstr. 3. 5

Batent-Germane

Aniana 61/2 Ubr. Enbeung. 9 Ubr. Unfang 4'/, Ubr, Enbe ung. 6'1, 13 11. Abonn. Borftellung Gerie A.

Dornrosgen. Mein Freund Geddy.

Darden von Copbie Dennig. Luftfpiel von Rivoire und Breifeber Blage: 2.00 Dt. uim Breife ber Blane: 20.2.85 uim.



des gesamten Städtischen Orchesters. Leitung des II. Teiles Herr Kapellmeister

Eintritt 20 Pfg.

erkauf in den Zig.-Geschäften von P. Linden. Städtisches Orchester.

Heute Freitag 20. Dezember, abends 1/19 Uhr: 3. städtischer Volksunterhaltungsabend

in der Beethovenhalle. Märchen- und Legenden-Abend. - Eintritt 20 Pfg.

Verkauf der Programme, welche sum Eintritt berechtigen, bei der Firma J. F. Weber, Fürstenstrasse I, sowie an der Abendkasse.

Freundliche Einladung

Weihnachts=Feier :. für alle Hotel-Angestellten nebst Familie

mit Chorgesang, musikal. Deklamat., Vortragen etc. Freitag den 20. Dezember, nachts 12 Uhr im Gemeindehause Rathausgasse 2. – Eintritt und Bewirtung frei, —

Einige Kollegen des Internat. Christlichen Kellnerbundes.

Rhein=, Mofel- und Ahr-Weine Cognac, Bordeone- und Südmeine 19ller Weine.

Heinrich Streng

Bom 21. de ab offeriere ale paffenbe

Weihnachts-Geschenke feinfte weiße

Hafermast - Gänse

Bfund 88 Bfg.

feinfte milbgefalgene

Rollichinken, Lachsichinken Rußschinken, Coburger Schinken Prager Schinken

Lefffilleln werben aufs gefchmadvollfte

Hundsgasse (Beachten Sie bitte meine) Telefon Rr. 26. Sensterauslagen. Rr. 510 _+_-

Für die Feiertage schwere Hasen

ganz und zerlegt, als Rücken, Keule Pfeffer per Pfund 80 Pfg. wilde Kaninchen Rehrücken, Rehkeulen



uanse Poularden,

Enten, Puten, Kapaune,

Fasanen 45 in grösster Auswahl zu billigsten Preisen, **Hubert Arenz**

Hahnen

Fernsprecher 2478.



Weberstrasse 40.

Täglich Verkauf auf dem Wochenmarkt



frisches Reh prachtvolle Sasanen, junge Seldhühner, prima Perlhühner, frisches Birkwild, Srankfurter Gänse und Enten, echte Kapaunen, Brüsseler Poularden, junge Hahnen, junge Tauben, schwere Suppen-hühner empfiehlt

Hubert Domgörgen

Fernsprecher 1152. nur Acherstraße 26 Auf Wunsch alles gespickt und braffertig. -